

Jahresauswertung 2013 Geburtshilfe

16/1

Hamburg Gesamt

Teilnehmende Krankenhäuser/Abteilungen (Hamburg): 12
Anzahl Datensätze Gesamt: 21.028
Datensatzversion: 16/1 2013
Datenbankstand: 01. März 2014
2013 - D14193-L90986-P43761

Eine Auswertung des BQS-Instituts - Standort Hamburg - unter Verwendung von bundeseinheitlichen Rechenregeln des
AQUA-Instituts, Göttingen © 2014 und des BQS-Instituts im Auftrag der © EQS-Hamburg Landesgeschäftsstelle
Qualitätssicherung 2014

Inhalt

1. Qualitätsindikatoren

Seite

Übersicht Qualitätsindikatoren	6
Qualitätsindikator 1: Antenatale Kortikosteroidtherapie	11
Qualitätsindikator 2: Antibiotikagabe bei vorzeitigem Blasensprung	14
Qualitätsindikator 3: Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung	16
Qualitätsindikator 4: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten	18
Qualitätsindikator 5: Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes bei lebendgeborenen Einlingen	20
Qualitätsindikator 6: Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung	24
Qualitätsindikator 7: Anwesenheit eines Padiaters bei Frühgeburten	34
Qualitätsindikator 8: Kritisches Outcome bei Reifgeborenen	36
Qualitätsindikator 9: Dammriss Grad III oder IV	45
Qualitätsindikator 10: Müttersterblichkeit bei Geburten	54

2. Übersicht

Seite

2.1	Mehrgebärende, Mehrlingsschwangerschaften	62
2.2	Schwangerschaftsrisiken	63
2.3	Geburtsrisiken	64
2.4	Geburtseinleitung	64
2.4.1	Lage des Kindes	65
2.4.2	Anästhesien	65
2.5	Entbindungsmodus	66
2.5.1	Entbindungsmodus (1) Einlinge, Mehrlinge	66
2.5.2	Entbindungsmodus (2) Kinder unter 1500 g	67
2.5.3	Entbindungsmodus (3) Kinder 1500 g und darüber	69
2.6	Episiotomie und Mütterliche Komplikationen	71
2.6.1	Episiotomie	71
2.6.2	Mütterliche Komplikationen	71
2.7	Kindliches Outcome	72
2.7.1	5-Minuten-Apgar	72
2.7.2	Schwangerschaftsalter	72
2.7.3	Geburtsgewicht	73
2.7.4	Perinatale Morbidität	74
2.7.5	Perinatale Mortalität	74

3. Prozessqualität

Seite

3.1	Schwangerenvorsorge und Diagnostik	78
3.1.1	Basiszahlen zur Schwangerenvorsorge	78
3.1.2	Amniozentese bis unter 22+0 Wochen	79
3.1.3	Vorsorge- und Ultraschalluntersuchungen	80
3.1.4	Doppler ambulant: Indikationen	81
3.1.5	Doppler ambulant: Pathologischer Befund	82
3.1.6	Lungenreifebehandlung	83
3.2	Geburtsmanagement	84
3.2.1	CTG-Kontrolle (Geburts-CTG)	84
3.2.2	Sonographie	84
3.2.3	Vorzeitiger Blasensprung	85
3.2.4	Geburtseinleitung	86
3.2.5	Entbindungsmodus	88
3.2.6	Zeitlicher Verlauf von Geburten ohne Angabe von Geburtsrisiken über den Tag und die Woche	88
3.2.7	Zeitliche Verteilung der Kaiserschnittentbindungen	90
3.2.8	Sectio-caesarea-Management	92
3.2.9	Anästhesie	98
3.2.10	Risikokollektivbildung	100
3.2.11	Erste kinderärztliche Untersuchung (U2)	101

4. Ergebnisqualität

Seite

4.1	Geburtsmanagement	102
4.1.1	Fünf-Minuten-Apgar	102
4.1.2	Azidose-Index (Nabelarterienblut)	103
4.2	Kindliches Outcome	106
4.2.1	Schwangerschaftsalter (vollendete SsWo) und Geburtsgewicht (Einlinge)	106
4.2.2	Mortalität	107
4.3	Mütterliches Outcome	108
4.4	Postnatale Versorgung	109
4.4.1	Verlegungen	109
4.4.2	Verlegungsgründe	110

5. Basisauswertung

Seite

5.1	Übersicht	111
5.1.1	Mehrgebärende, Mehrlingsschwangerschaften	111
5.1.2	Zeitliche Verteilung der Entbindungen - Monatsübersicht	111
5.2	Informationen zur Schwangeren	113
5.2.1	Alter der Schwangeren	113
5.2.2	Herkunftsland der Schwangeren	113
5.2.3	Sozialstatus	114
5.2.4	Vorausgegangene Schwangerschaften und Geburten	115
5.3	Informationen zur jetzigen Schwangerschaft	116
5.3.1	Anamnese	116
5.3.2	Untersuchungen in der Schwangerschaft	120
5.3.3	Präpartale Diagnostik/Therapie	121
5.3.4	Befunde in der jetzigen Schwangerschaft	122
5.3.5	Präpartaler stationärer Aufenthalt	124
5.4	Entbindung	127
5.4.1	Aufnahmediagnosen	128
5.4.2	Aufnahmediagnosen bei Schwangeren mit Aufnahme-CTG	130
5.4.3	Subpartale Diagnostik	132
5.4.4	Subpartale Therapie	139
5.5	Kind	147
5.5.1	Geburtsdiagnosen Kind	147
5.5.2	Kind	149
5.5.3	Therapie	152
5.5.4	Diagnostik kindliche Morbidität	152
5.5.5	Kindliche Morbidität	153
5.5.6	Verlegung	154
5.5.7	Entlassungs-/Verlegungsdiagnosen	155
5.5.8	Kindliche Mortalität	157
5.5.9	Todesursachen	158
5.6	Mutter	160
5.6.1	Komplikationen	160
5.6.2	Verweildauer, Mütter	161
5.6.3	Entlassungsart, Mütter	162

Jahresauswertung 2013 Geburtshilfe

16/1

Qualitätsindikatoren und Auffälligkeitskriterien

Hamburg Gesamt

Teilnehmende Krankenhäuser/Abteilungen (Hamburg): 12
Anzahl Datensätze Gesamt: 21.028
Datensatzversion: 16/1 2013
Datenbankstand: 01. März 2014
2013 - D14193-L90986-P43761

Eine Auswertung des BQS-Instituts - Standort Hamburg - unter Verwendung von bundeseinheitlichen Rechenregeln des
AQUA-Instituts, Göttingen © 2014 und des BQS-Instituts im Auftrag der © EQS-Hamburg Landesgeschäftsstelle
Qualitätssicherung 2014

Übersicht Qualitätsindikatoren

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2013	Ergebnis Krankenhaus 2013	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
2013/16n1-GEBH/330 QI 1: Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen			99,3%	>= 95,0%	innerhalb	96,6%	11
2013/16n1-GEBH/50046 QI 2: Antibiotikagabe bei vorzeitigem Blasensprung			78,5%	>= 95,0%	auffällig	79,6%	14
2013/16n1-GEBH/50045 QI 3: Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung			99,0%	>= 90,0%	innerhalb	95,0%	16
2013/16n1-GEBH/1058 QI 4: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten			0,0 Fälle	Sentinel Event	innerhalb	2,0 Fälle	18

¹ auffällig = "rechnerische Auffälligkeit", "innerhalb" = "innerhalb des Referenzbereiches"

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2013. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Übersicht Qualitätsindikatoren (Fortsetzung)

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2013	Ergebnis Krankenhaus 2013	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
QI 5: Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes bei lebendgeborenen Einlingen							
5a: 2013/16n1-GEBH/319 Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes bei lebendgeborenen Einlingen							
			99,6%	>= 95,0%	innerhalb	99,4%	20
5b: 2013/16n1-GEBH/51797 Angabe eines pH-Wertes aber keine Angabe eines Base Excess-Wertes							
			14,3%	nicht definiert	-	13,2%	22
QI 6: Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung							
6a: 2013/16n1-GEBH/321 Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung							
			0,2%	nicht definiert	-	0,1%	24
6b: 2013/16n1-GEBH/51397 Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate							
			1,00	<= 1,70	innerhalb	0,80	26
6c: 2013/16n1-GEBH/51826 Azidose bei früh geborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung							
			0,9%	nicht definiert	-	0,8%	29

¹ auffällig = "rechnerische Auffälligkeit", "innerhalb" = "innerhalb des Referenzbereiches"

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2013. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Übersicht Qualitätsindikatoren (Fortsetzung)

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2013	Ergebnis Krankenhaus 2013	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
6d: 2013/16n1-GEBH/51831 Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei früh geborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH- Bestimmung			1,20	<= 5,13	innerhalb	1,21	31
2013/16n1-GEBH/318 QI 7: Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten			98,7%	>= 90,0%	innerhalb	98,0%	34
QI 8: Kritisches Outcome bei Reifgeborenen							
8a: 2013/16n1-GEBH/1059 Kritisches Outcome bei Reifgeborenen			0,01%	nicht definiert	-	0,04%	36
8b: 2013/16n1-GEBH/51803 Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen			0,85	<= 2,61	innerhalb	0,80	38

¹ auffällig = "rechnerische Auffälligkeit", "innerhalb" = "innerhalb des Referenzbereiches"

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2013. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Übersicht Qualitätsindikatoren (Fortsetzung)

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2013	Ergebnis Krankenhaus 2013	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
QI 9: Dammriss Grad III oder IV							
9a: 2013/16n1-GEBH/322 bei spontanen Einlingsgeburten			1,5%	nicht definiert	-	1,5%	45
9b: 2013/16n1-GEBH/51181 Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate			0,97	<= 2,25	innerhalb	1,02	47
9c: 2013/16n1-GEBH/323 bei spontanen Einlingsgeburten ohne Episiotomie			1,2%	nicht definiert	-	1,1%	50
9d: 2013/16n1-GEBH/324 bei spontanen Einlingsgeburten mit Episiotomie			3,9%	nicht definiert	-	4,8%	52
2013/16n1-GEBH/331 QI 10: Müttersterblichkeit bei Geburten			0,0 Fälle	Sentinel Event	innerhalb	0,0 Fälle	54

¹ auffällig = "rechnerische Auffälligkeit", "innerhalb" = "innerhalb des Referenzbereiches"

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2013. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Übersicht Auffälligkeitskriterien

In der Statistischen Basisprüfung werden die Daten der QS-Dokumentation auf statistische Auffälligkeiten geprüft. Krankenhäuser mit auffälliger Dokumentationsqualität werden anschließend im strukturierten Dialog aufgefordert, dazu Stellung zu nehmen.

Auffälligkeitskriterium	Fälle Krankenhaus 2013	Ergebnis Krankenhaus 2013	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
2013/16n1-GEBH/850318 AK 1: Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten			2,0 Fälle	<= 0,0 Fälle	auffällig	1,0 Fälle	56
2013/16n1-GEBH/850319 AK 2: Angabe 5-Minuten-Apgar unter 5 und fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes und fehlende Angabe des Base Excess			2,0 Fälle	<= 0,0 Fälle	auffällig	1,0 Fälle	58
2013/16n1-GEBH/850320 AK 3: Keine Angabe von höhergradigem Dammriss (Grad III oder IV) bei spontanen Einlingsgeburten mit medianer Episiotomie bei Kindern mit hohem Geburtsgewicht			8,7%	> 0,0%	innerhalb	12,2%	60

¹ auffällig = "rechnerische Auffälligkeit", "innerhalb" = "innerhalb des Referenzbereiches"

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2013. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Qualitätsindikator 1: Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen

Qualitätsziel: Häufig antenatale Kortikosteroidtherapie (Lungenreifeinduktion) bei Geburten mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen

Grundgesamtheit: Geburten mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten¹ und mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen

Indikator-ID: 2013/16n1-GEBH/330

Referenzbereich: >= 95,0% (Zielbereich)

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			21.028	100,0%
Antenatale Kortikosteroid- therapie bei				
Frühgeburten			407 / 458	88,9%
Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens einem Kalendertag			319 / 331	96,4%
Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen			272 / 274	99,3%
Vertrauensbereich				97,4% - 99,8%
Referenzbereich		>= 95,0%		>= 95,0%

¹ Bei Mehrlingsschwangerschaften sind nur die Fälle ausgeschlossen, bei denen alle Kinder tot geboren werden.

Vorjahresdaten ¹	Krankenhaus 2012		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			20.564	100,0%
Antenatale Kortikosteroid- therapie bei				
Frühgeburten			386 / 443	87,1%
Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens einem Kalendertag			279 / 295	94,6%
Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen Vertrauensbereich			226 / 234	96,6% 93,4% - 98,3%

¹ Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2013 berechnet und können deshalb von der Auswertung 2012 abweichen.

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:						5					
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	97,3			98,7	99,2	100,0	100,0			100,0	
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:						3					
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	100,0				100,0	100,0				100,0	

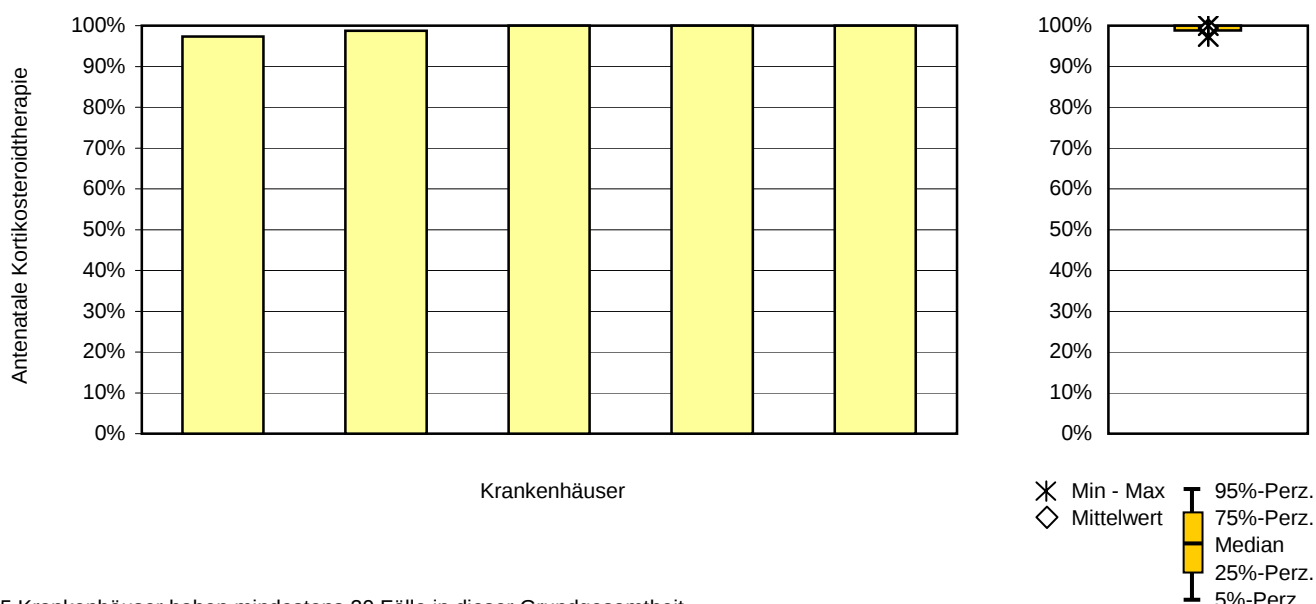
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 1, Indikator-ID 2013/16n1-GEBH/330]:

Anteil von Geburten mit antenataler Kortikosteroidtherapie an Geburten mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten und mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 97,3% - 100,0%

Median der Krankenhausergebnisse: 100,0%

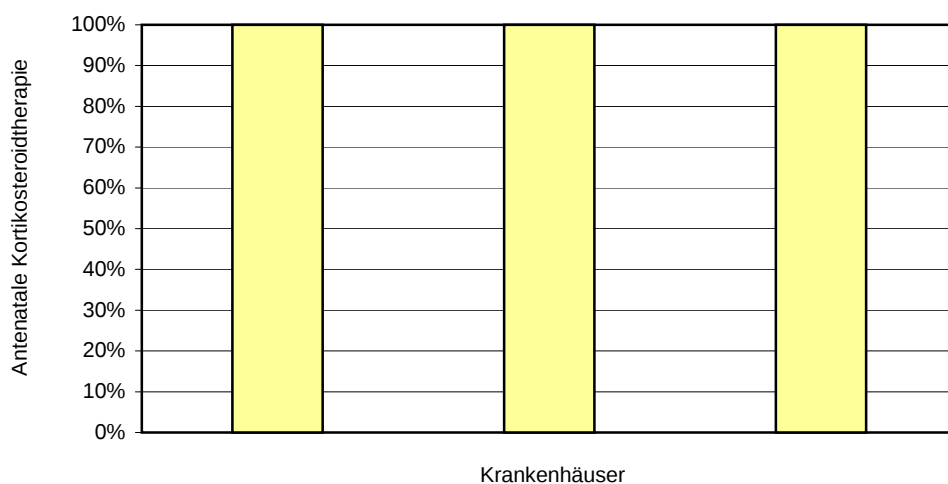


5 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 100,0% - 100,0%

Median der Krankenhausergebnisse: 100,0%



3 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

4 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator 2: Antibiotikagabe bei vorzeitigem Blasensprung

Qualitätsziel:	Möglichst hohe Rate an Antibiotika-Gabe innerhalb der ersten 24 Stunden bei vorzeitigem Blasensprung in Schwangerschaftswoche 24+0 bis 33+6
Grundgesamtheit:	Alle Geburten mit vorzeitigem Blasensprung in Schwangerschaftswoche 24+0 bis 33+6 und stationärer Aufnahme vor oder am Tag des vorzeitigen Blasensprungs unter Ausschluss von Totgeburten
Indikator-ID:	2013/16n1-GE BH/50046
Referenzbereich:	>= 95,0% (Zielbereich)

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Antibiotika-Gabe innerhalb der ersten 24 Stunden nach vorzeitigem Blasensprung			106 / 135	78,5%
Vertrauensbereich				70,9% - 84,6%
Referenzbereich		>= 95,0%		>= 95,0%

Vorjahresdaten ¹	Krankenhaus 2012		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Antibiotika-Gabe innerhalb der ersten 24 Stunden nach vorzeitigem Blasensprung			113 / 142	79,6%
Vertrauensbereich				72,2% - 85,4%

¹ Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2013 berechnet und können deshalb von der Auswertung 2012 abweichen.

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhauseergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:							3				
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	35,7				75,2	93,3				96,7	
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:							5				
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	46,7			100,0	89,3	100,0	100,0			100,0	

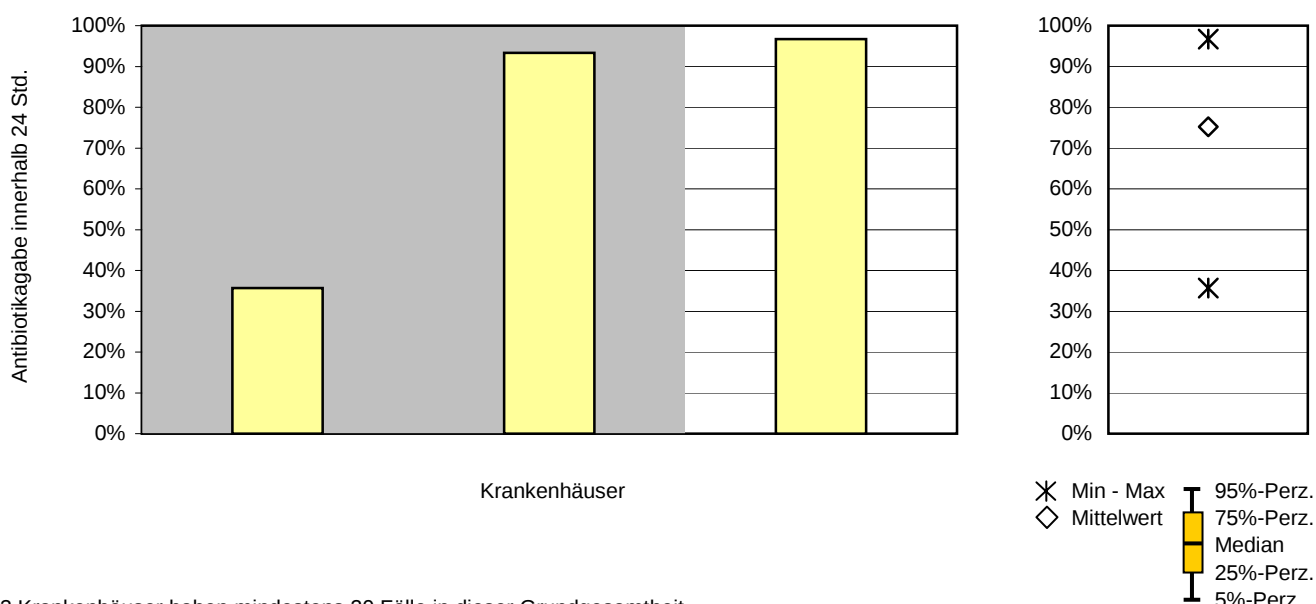
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 2, Indikator-ID 2013/16n1-GEBH/50046]:

Anteil von Geburten mit Antibiotika-Gabe innerhalb der ersten 24 Stunden nach vorzeitigem Blasensprung an allen Geburten mit vorzeitigem Blasensprung in Schwangerschaftswoche 24+0 bis 33+6 und stationärer Aufnahme vor oder am Tag des vorzeitigen Blasensprungs unter Ausschluss von Totgeburten

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 35,7% - 96,7%

Median der Krankenhausergebnisse: 93,3%

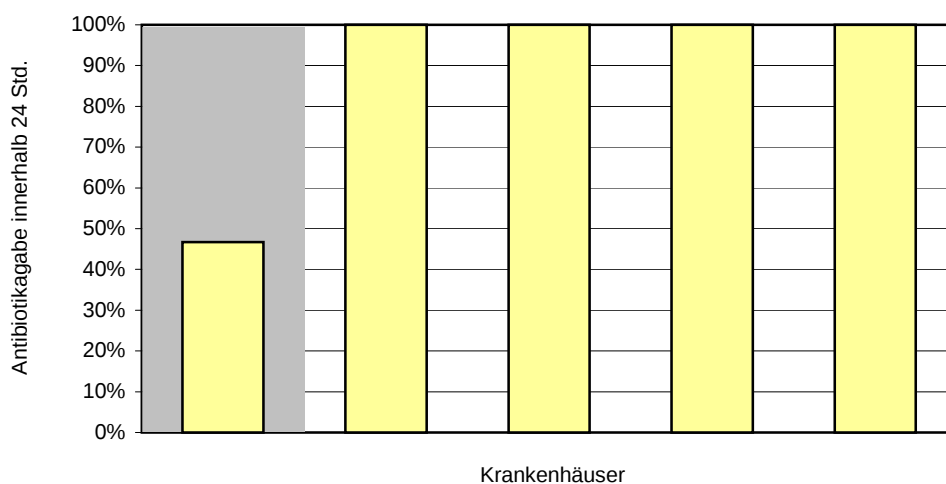


3 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 46,7% - 100,0%

Median der Krankenhausergebnisse: 100,0%



5 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

4 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator 3: Perioperative Antibiotikaphylaxe bei Kaiserschnittentbindung

Qualitätsziel:	Möglichst hohe Rate an perioperativer Antibiotikaphylaxe bei Kaiserschnittentbindung
Grundgesamtheit:	Alle Geburten mit Kaiserschnitt-Entbindung
Indikator-ID:	2013/16n1-GE BH/50045
Referenzbereich:	>= 90,0% (Zielbereich)

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Perioperative Antibiotikaphylaxe			6.880 / 6.953	99,0%
Vertrauensbereich				98,7% - 99,2%
Referenzbereich		>= 90,0%		>= 90,0%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2012		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Perioperative Antibiotikaphylaxe			6.535 / 6.880	95,0%
Vertrauensbereich				94,4% - 95,5%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

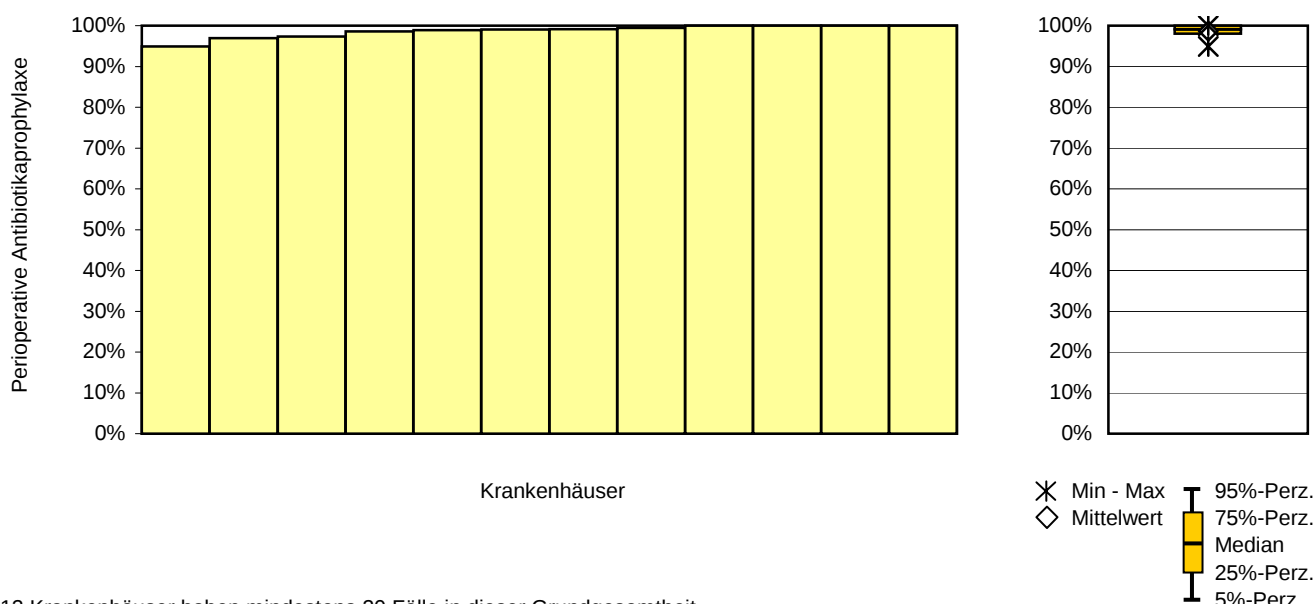
Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:						12				
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	94,9		96,9	98,0	98,7	99,1	100,0	100,0		100,0
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:						0				
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 3, Indikator-ID 2013/16n1-GE BH/50045]:
Anteil von Geburten mit perioperativer Antibiotikaphylaxe an allen Geburten mit Kaiserschnitt-Entbindung

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 94,9% - 100,0%

Median der Krankenhausergebnisse: 99,1%

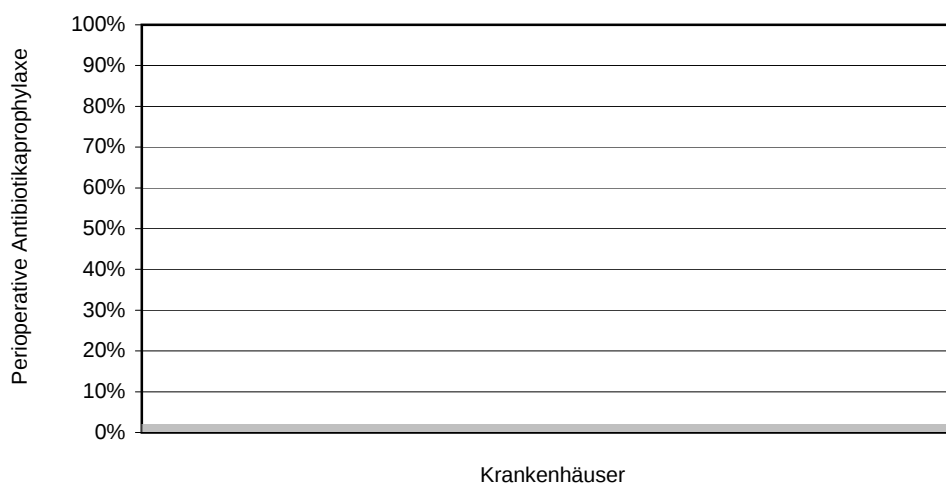


12 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: -

Median der Krankenhausergebnisse: nicht bestimmt



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator 4: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten

Qualitätsziel: Selten Entschluss-Entwicklungs-Zeit (E-E-Zeit) von mehr als 20 Minuten beim Notfallkaiserschnitt

Grundgesamtheit: Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden

Indikator-ID: 2013/16n1-GEBH/1058

Referenzbereich: Sentinel Event

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden			318	1,5%
E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt <= 20 Minuten			318 / 318	100,0%
E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt > 20 Minuten			0 / 318	0,0 Fälle
Referenzbereich		Sentinel Event		Sentinel Event

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2012		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden			321	1,5%
E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt <= 20 Minuten			319 / 321	99,4%
E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt > 20 Minuten			2 / 321	2,0 Fälle

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:							6				
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (Fälle)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,0			0,0	0,0	0,0	0,0			0,0	
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:							6				
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (Fälle)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,0			0,0	0,0	0,0	0,0			0,0	

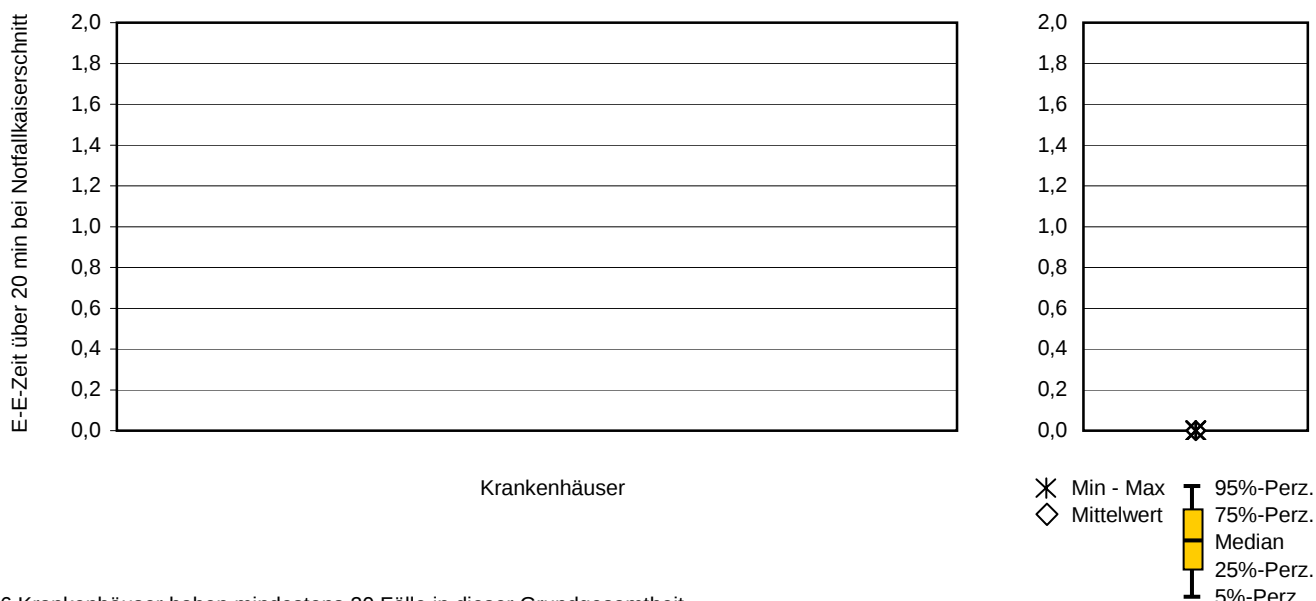
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 4, Indikator-ID 2013/16n1-GEBH/1058]:

Anzahl Kinder, die per Notfallkaiserschnitt mit einer E-E-Zeit über 20 Minuten entbunden wurden, von allen Kindern, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,0 Fälle - 0,0 Fälle

Median der Krankenhausergebnisse: 0,0 Fälle

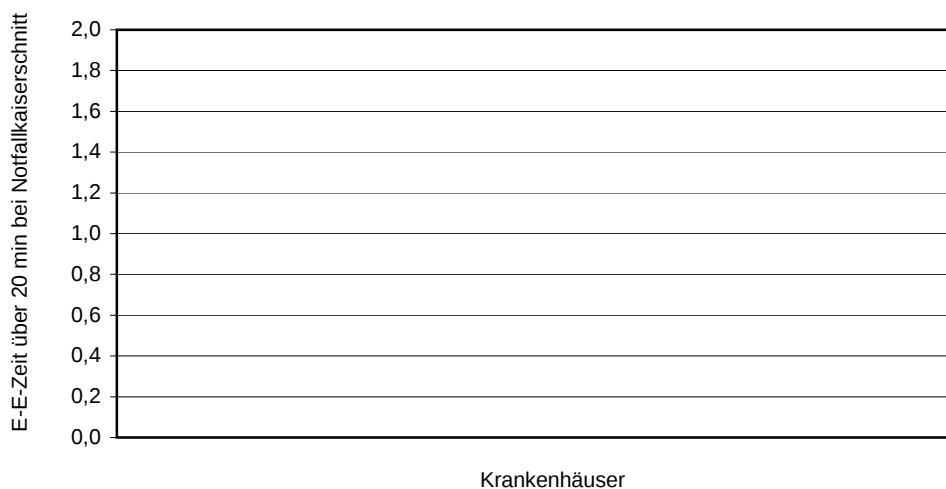


6 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,0 Fälle - 0,0 Fälle

Median der Krankenhausergebnisse: 0,0 Fälle



6 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikatorengruppe 5: Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes bei lebendgeborenen Einlingen

Qualitätsziel: Stets Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes bei lebendgeborenen Einlingen

Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes bei lebendgeborenen Einlingen

Grundgesamtheit: Lebendgeborene Einlinge (24+0 bis unter 42+0 Wochen)

Indikator-ID: (QI 5a): 2013/16n1-GEBH/319

Referenzbereich: $\geq 95,0\%$ (Zielbereich)

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			21.533	100,0%
Lebendgeborene Einlinge (24+0 bis unter 42+0 Wochen)			20.085 / 21.533	93,3%
Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes			19.995 / 20.085	99,6%
Vertrauensbereich				99,4% - 99,6%
Referenzbereich		$\geq 95,0\%$		$\geq 95,0\%$

Vorjahresdaten ¹	Krankenhaus 2012		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			21.035	100,0%
Lebendgeborene Einlinge (24+0 bis unter 42+0 Wochen)			19.768 / 21.035	94,0%
Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes			19.645 / 19.768	99,4%
Vertrauensbereich				99,3% - 99,5%

¹ Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2013 berechnet und können deshalb von der Auswertung 2012 abweichen.

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:						12					
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	99,0		99,2	99,4	99,6	99,6	99,8	99,9		100,0	
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:						0					
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

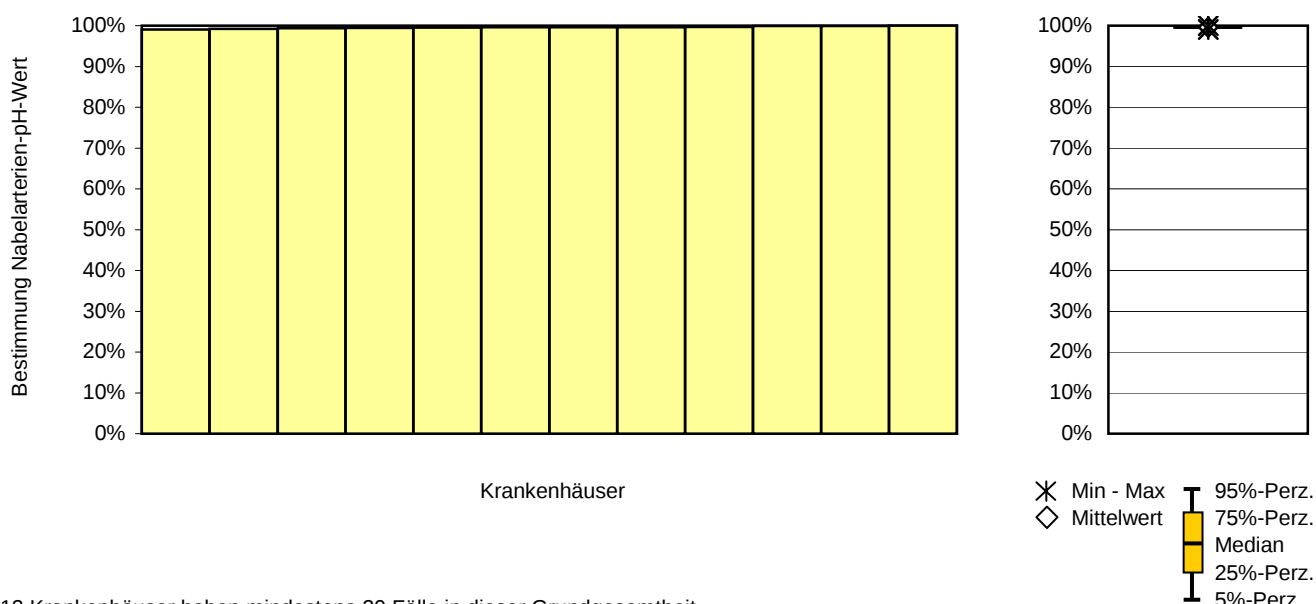
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 5a, Indikator-ID 2013/16n1-GEBH/319]:

Anteil von lebendgeborenen Einlingen mit Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes an allen lebendgeborenen Einlingen (24+0 bis unter 42+0 Wochen)

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 99,0% - 100,0%

Median der Krankenhausergebnisse: 99,6%

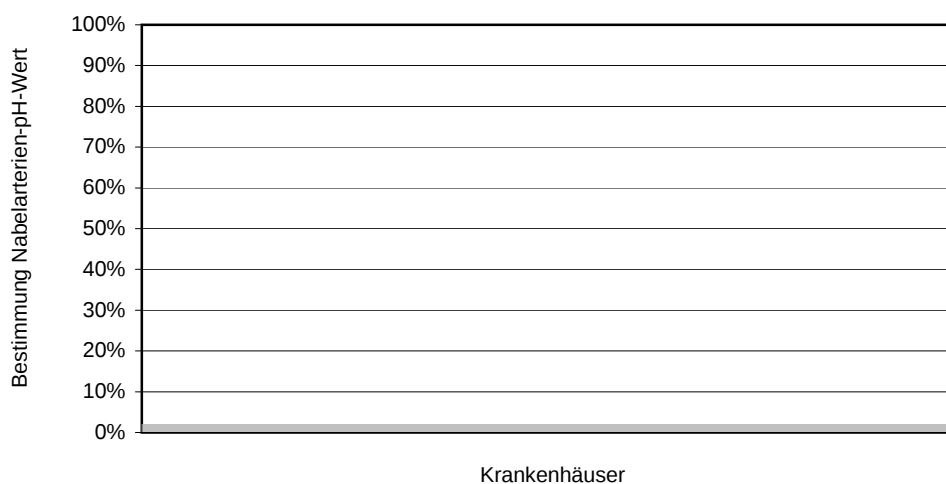


12 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: -

Median der Krankenhausergebnisse: nicht bestimmt



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Angabe eines pH-Wertes aber keine Angabe eines Base Excess-Wertes

Grundgesamtheit: Lebendgeborene Einlinge (24+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung

Indikator-ID: (QI 5b): 2013/16n1-GEBH/51797

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			21.533	100,0%
Lebendgeborene Einlinge (24+0 bis unter 42+0 Wochen)			20.085 / 21.533	93,3%
Mit Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes			19.995 / 20.085	99,6%
Ohne Angabe eines Base Excess-Wertes			2.869 / 19.995	14,3%
Vertrauensbereich				13,9% - 14,8%
Referenzbereich		nicht definiert		nicht definiert

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2012		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			21.035	100,0%
Lebendgeborene Einlinge (24+0 bis unter 42+0 Wochen)			19.768 / 21.035	94,0%
Mit Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes			19.645 / 19.768	99,4%
Ohne Angabe eines Base Excess-Wertes			2.594 / 19.645	13,2%
Vertrauensbereich				12,7% - 13,7%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											12
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,2		0,2	0,3	12,6	2,2	7,9	33,5		93,2	
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

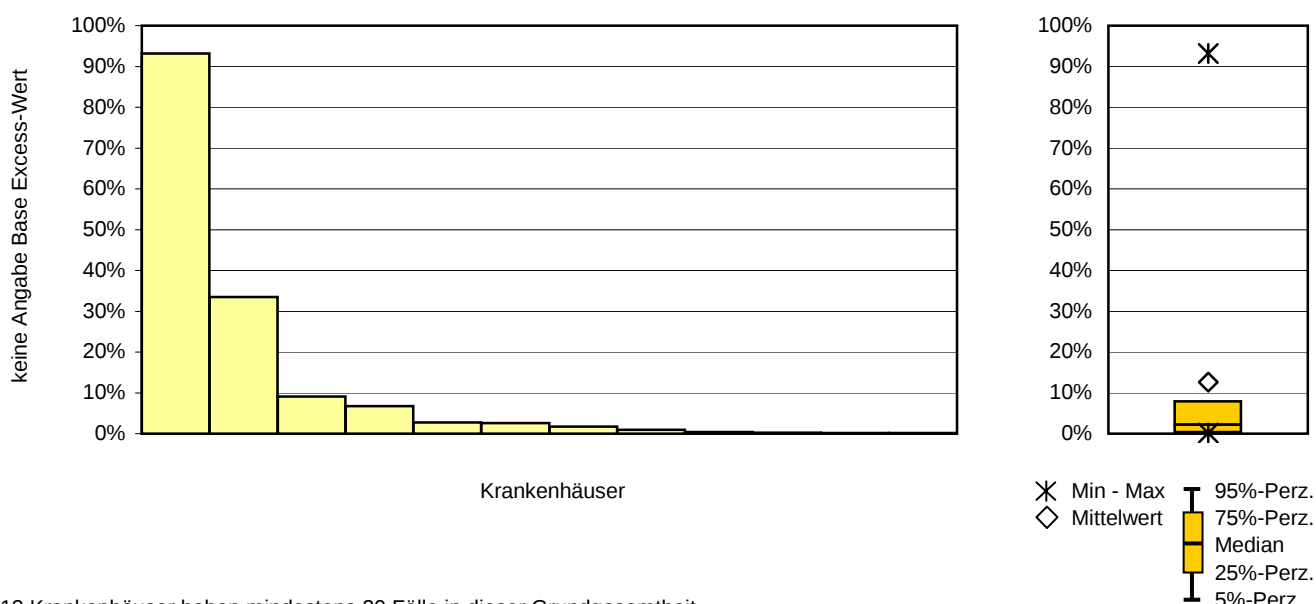
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 5b, Indikator-ID 2013/16n1-GEBH/51797]:

Anteil von lebendgeborenen Einlingen ohne Angabe eines Base Excess-Wertes an allen lebendgeborenen Einlingen (24+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,2% - 93,2%

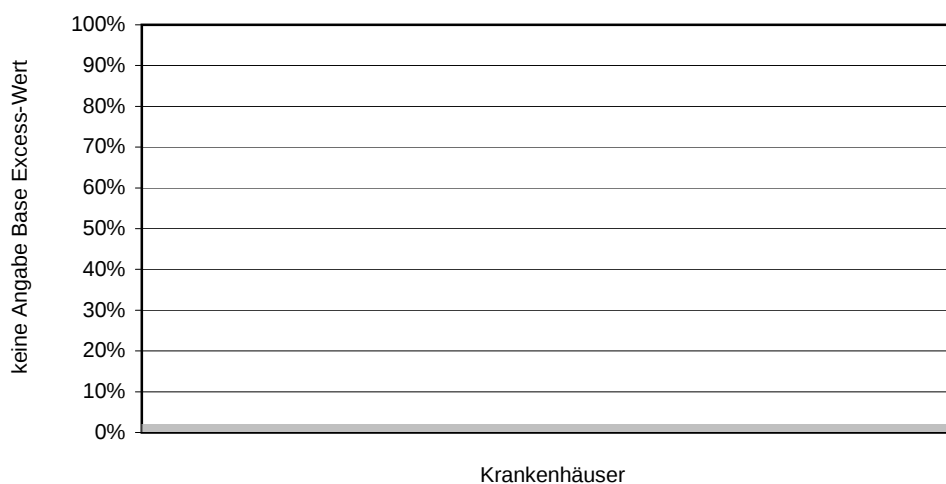
Median der Krankenhausergebnisse: 2,2%



Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: -

Median der Krankenhausergebnisse: nicht bestimmt



0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikatorengruppe 6: Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Qualitätsziel: Geringe Azidoserate bei reifen lebendgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Grundgesamtheit: Lebendgeborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Indikator-ID: (QI 6a): 2013/16n1-GEBH/321

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			21.533	100,0%
Lebendgeborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			18.746 / 21.533	87,1%
Azidose (pH < 7,00)			33 / 18.746	0,2%
Vertrauensbereich				0,1% - 0,2%
Referenzbereich		nicht definiert		nicht definiert
Azidose (pH < 7,10)			433 / 18.746	2,3%

Vorjahresdaten ¹	Krankenhaus 2012		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			21.035	100,0%
Lebendgeborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			18.364 / 21.035	87,3%
Azidose (pH < 7,00)			26 / 18.364	0,1%
Vertrauensbereich				0,1% - 0,2%

¹ Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2013 berechnet und können deshalb von der Auswertung 2012 abweichen.

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:							12				
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,0		0,0	0,0	0,2	0,2	0,3	0,3		0,3	
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:							0				
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

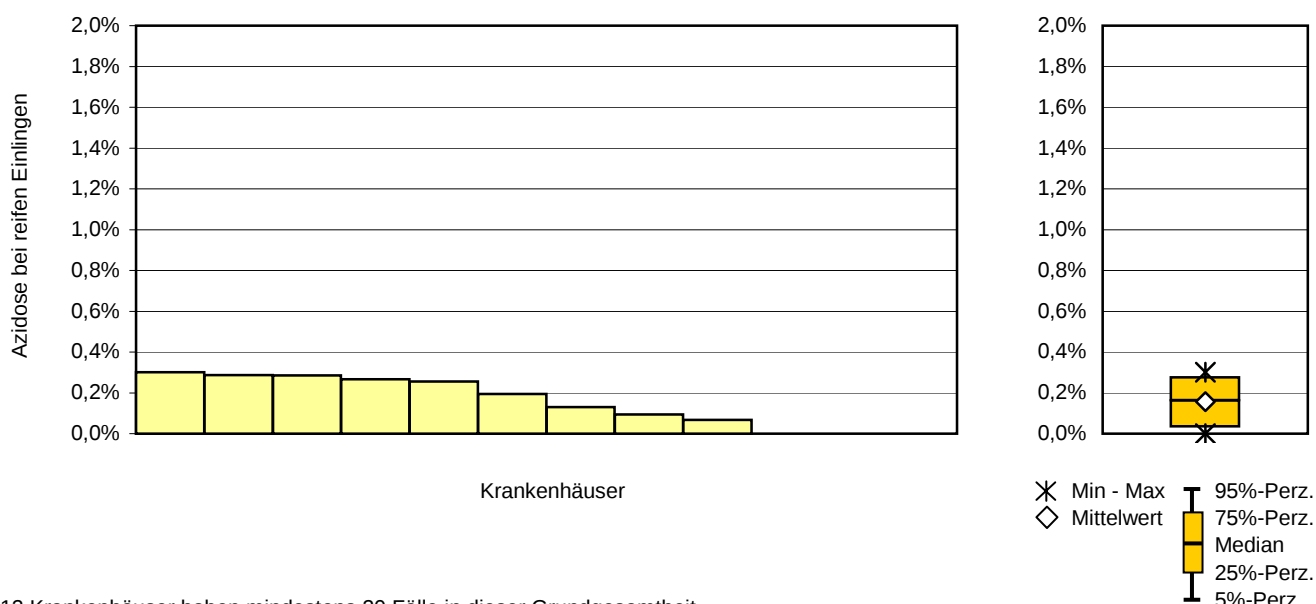
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 6a, Indikator-ID 2013/16n1-GE BH/321]:

Anteil von Einlingen mit Azidose ($\text{pH} < 7,00$) an allen reifen lebendgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,0% - 0,3%

Median der Krankenhausergebnisse: 0,2%

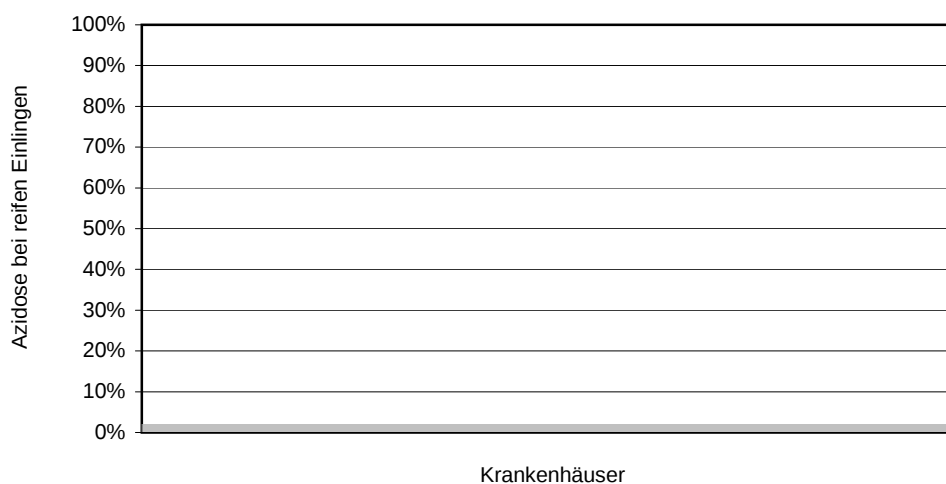


12 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: -

Median der Krankenhausergebnisse: nicht bestimmt



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Grundgesamtheit: Alle lebendgeborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung

Indikator-ID: (QI 6b): 2013/16n1-GE BH/51397

Referenzbereich: $\leq 1,70$ (Toleranzbereich)

	Krankenhaus 2013	Gesamt 2013
beobachtet (O)		33 / 18.746 0,18%
vorhergesagt (E) ¹		32,93 / 18.746 0,18%
O - E		0,00%

¹ Erwartete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 51397.

	Krankenhaus 2013	Gesamt 2013
O / E ²		1,00
Vertrauensbereich		0,71 - 1,41
Referenzbereich	$\leq 1,70$	$\leq 1,70$

² Verhältnis der beobachteten Fälle mit Azidose (pH < 7,00) zu den erwarteten Fällen mit Azidose (pH < 7,00)

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten ¹	Krankenhaus 2012	Gesamt 2012
beobachtet (O)		26 / 18.364 0,14%
vorhergesagt (E)		32,62 / 18.364 0,18%
O - E		-0,04%
O / E		0,80
Vertrauensbereich		0,54 - 1,17

¹ Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2013 berechnet und können deshalb von der Auswertung 2012 abweichen.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung (Fortsetzung)

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 12										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	0,21	0,87	0,93	1,48	1,60		1,67
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 0										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max

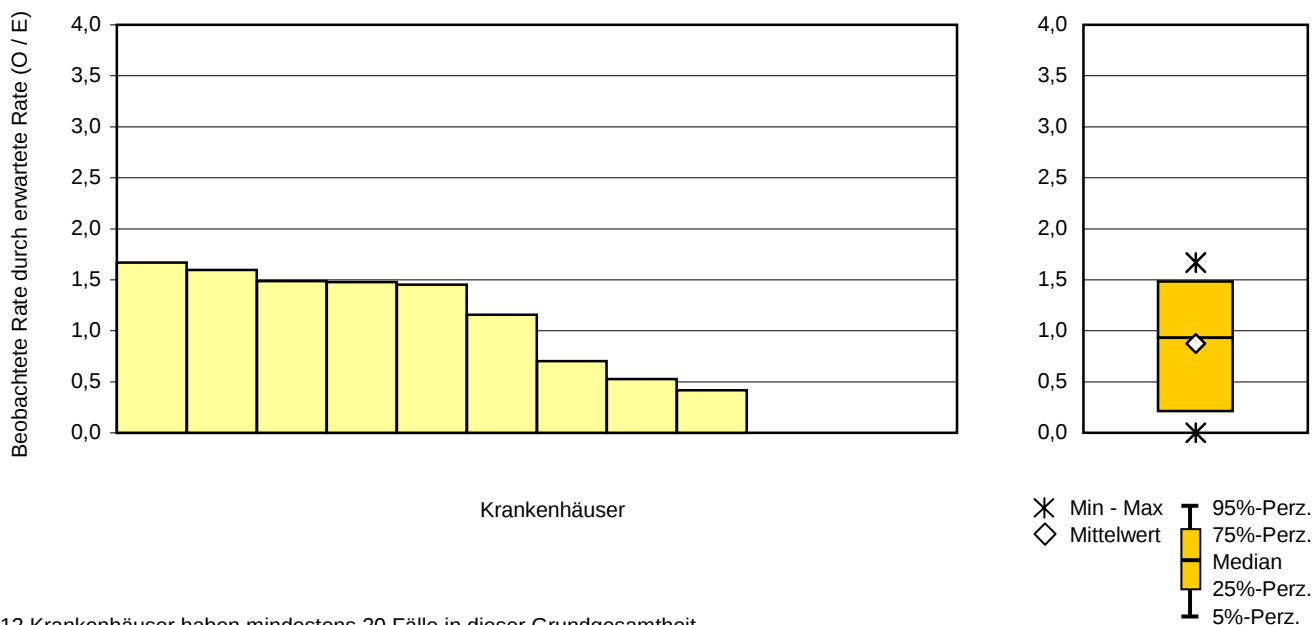
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 6b, Indikator-ID 2013/16n1-GE BH/51397]:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 1,67

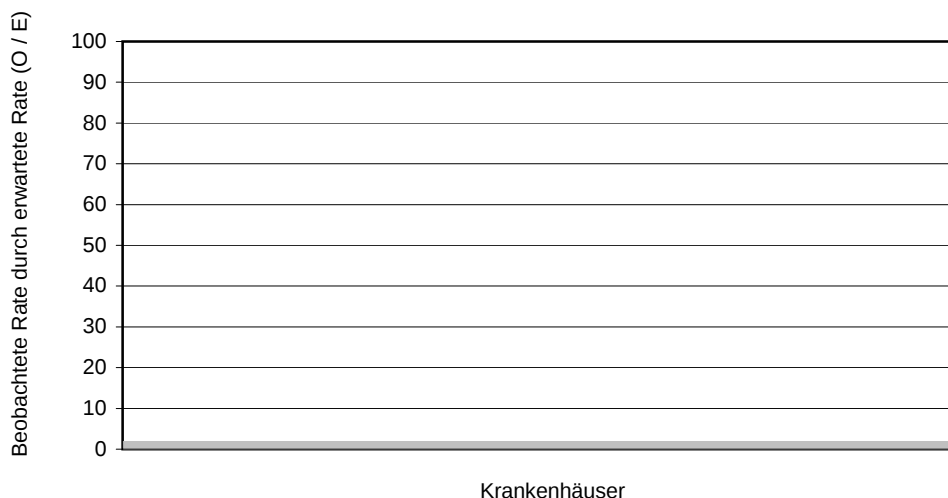
Median der Ergebnisse: 0,93



Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: -

Median der Ergebnisse: -



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Azidose bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Grundgesamtheit: Alle früh- und lebendgeborenen Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung

Indikator-ID: (QI 6c): 2013/16n1-GEBH/51826

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			21.533	100,0%
Früh- und lebendgeborene Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			1.249 / 21.533	5,8%
Azidose (pH < 7,00)			11 / 1.249	0,9%
Vertrauensbereich				0,5% - 1,6%
Referenzbereich		nicht definiert		nicht definiert
Azidose (pH < 7,10)			26 / 1.249	2,1%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2012		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			21.035	100,0%
Früh- und lebendgeborene Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			1.281 / 21.035	6,1%
Azidose (pH < 7,00)			10 / 1.281	0,8%
Vertrauensbereich				0,4% - 1,4%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:							10				
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,0		0,0	0,0	0,5	0,3	1,0	1,5		2,0	
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:							2				
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,0				3,3	3,3				6,7	

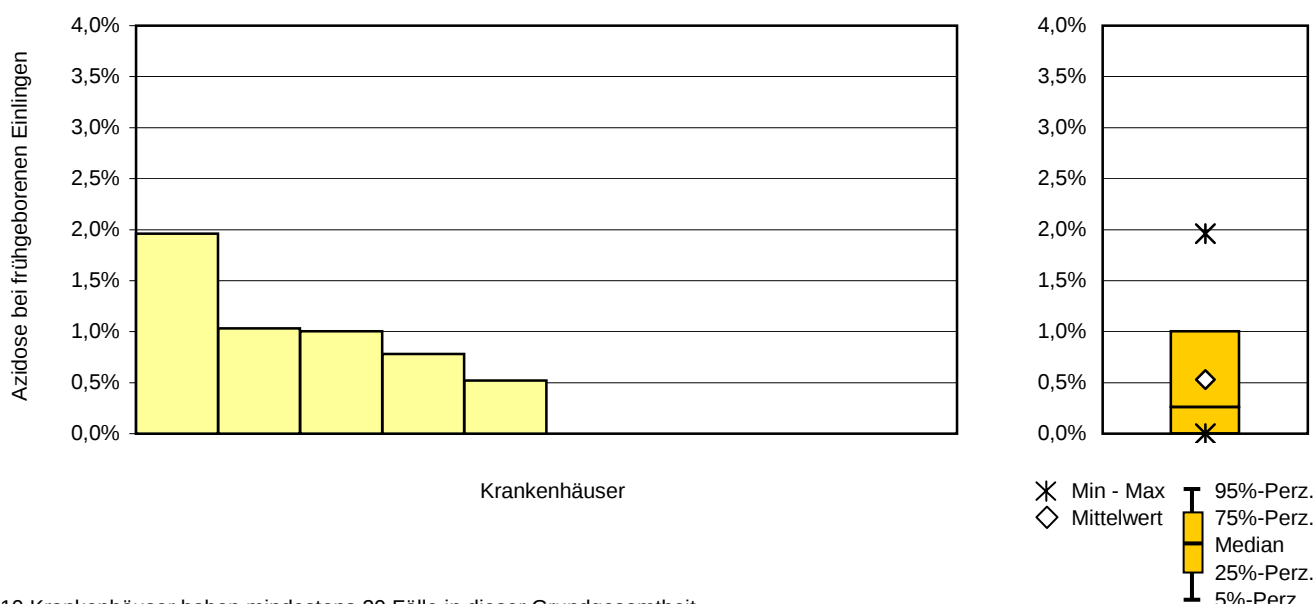
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 6c, Indikator-ID 2013/16n1-GEBH/51826]:

Anteil von Kindern mit Azidose (pH < 7,00) an allen früh- und lebendgeborenen Einlingen (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,0% - 2,0%

Median der Krankenhausergebnisse: 0,3%

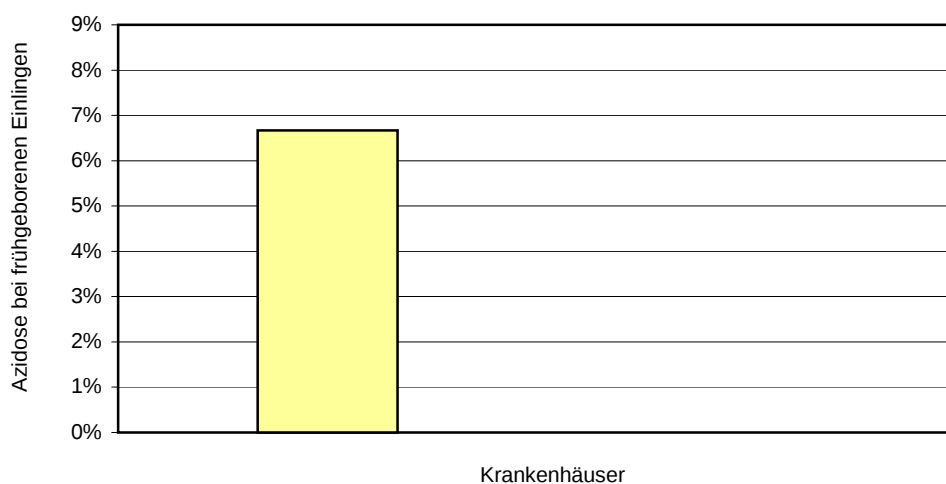


10 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,0% - 6,7%

Median der Krankenhausergebnisse: 3,3%



2 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Grundgesamtheit: Alle früh- und lebendgeborenen Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung

Indikator-ID: (QI 6d): 2013/16n1-GE BH/51831

Referenzbereich: $\leq 5,13$ (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

	Krankenhaus 2013	Gesamt 2013
beobachtet (O)		11 / 1.249 0,88%
vorhergesagt (E) ¹		9,17 / 1.249 0,73%
O - E		0,15%

¹ Erwartete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 51831.

	Krankenhaus 2013	Gesamt 2013
O / E ²		1,20
Vertrauensbereich		0,67 - 2,14
Referenzbereich	$\leq 5,13$	$\leq 5,13$

² Verhältnis der beobachteten Fälle mit Azidose (pH < 7,00) zu den erwarteten Fällen mit Azidose (pH < 7,00)

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2012	Gesamt 2012
beobachtet (O)		10 / 1.281 0,78%
vorhergesagt (E)		8,26 / 1.281 0,64%
O - E		0,14%
O / E		1,21
Vertrauensbereich		0,66 - 2,22

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen
bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung** (Fortsetzung)

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 10										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	0,00	0,69	0,32	1,24	1,99		2,03
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 2										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				8,05	8,05				16,09

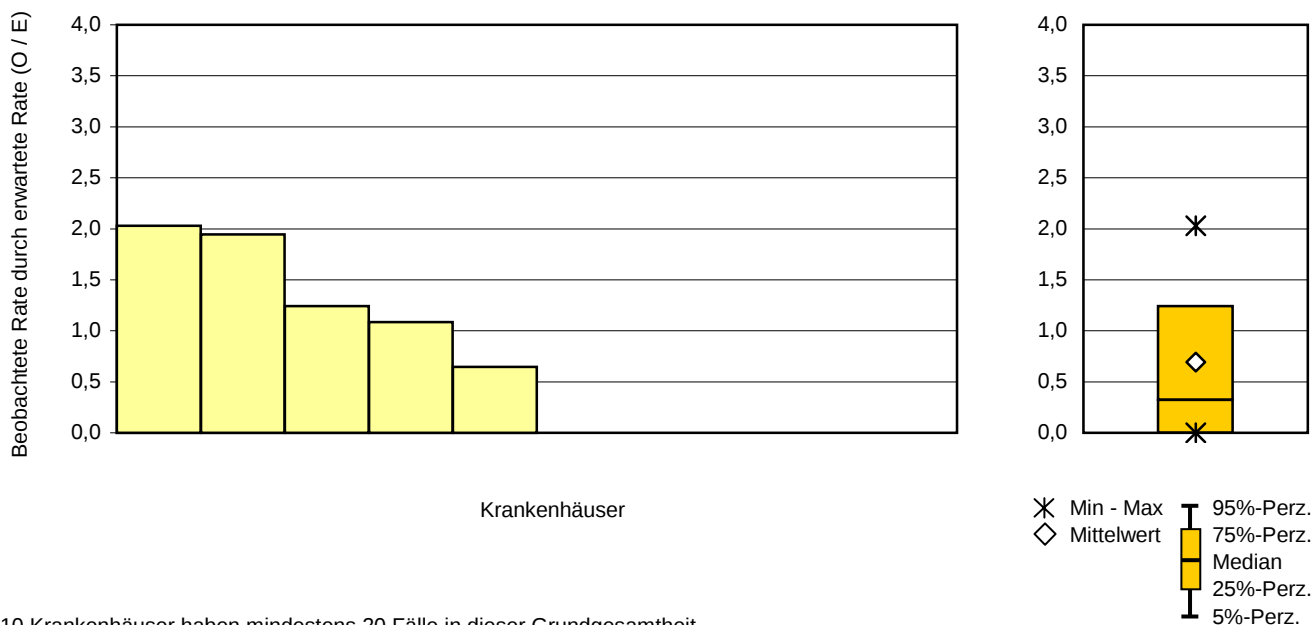
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 6d, Indikator-ID 2013/16n1-GEBH/51831]:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 2,03

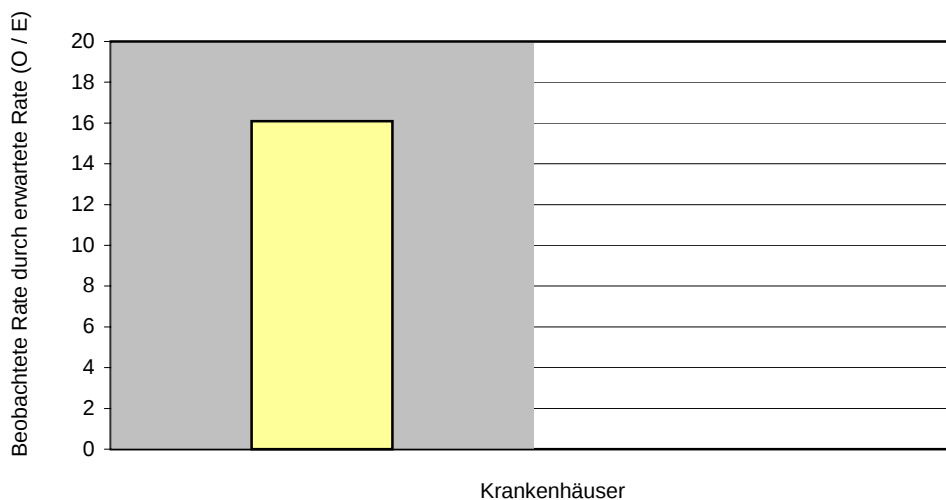
Median der Ergebnisse: 0,32



Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 16,09

Median der Ergebnisse: 8,05



Qualitätsindikator 7: Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten

Qualitätsziel:	Häufig Anwesenheit eines Pädiaters bei Geburt von lebendgeborenen Frühgeborenen mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen
Grundgesamtheit:	Lebendgeborene Frühgeborene mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen ¹
Indikator-ID:	2013/16n1-GEBH/318
Referenzbereich:	>= 90,0% (Zielbereich)

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			21.533	100,0%
Lebendgeborene Frühgeborene mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen			839 / 21.533	3,9%
Pädiater bei Geburt anwesend			828 / 839	98,7%
Vertrauensbereich				97,7% - 99,3%
Referenzbereich		>= 90,0%		>= 90,0%

Vorjahresdaten ²	Krankenhaus 2012		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			21.035	100,0%
Lebendgeborene Frühgeborene mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen			835 / 21.035	4,0%
Pädiater bei Geburt anwesend			818 / 835	98,0%
Vertrauensbereich				96,8% - 98,7%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhauseergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:							8				
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	95,1			98,3	98,9	99,7	100,0			100,0	
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:							3				
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,0				66,7	100,0				100,0	

¹ unter Ausschluss von Kindern, die vor Klinikaufnahme geboren wurden

² Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2013 berechnet und können deshalb von der Auswertung 2012 abweichen.

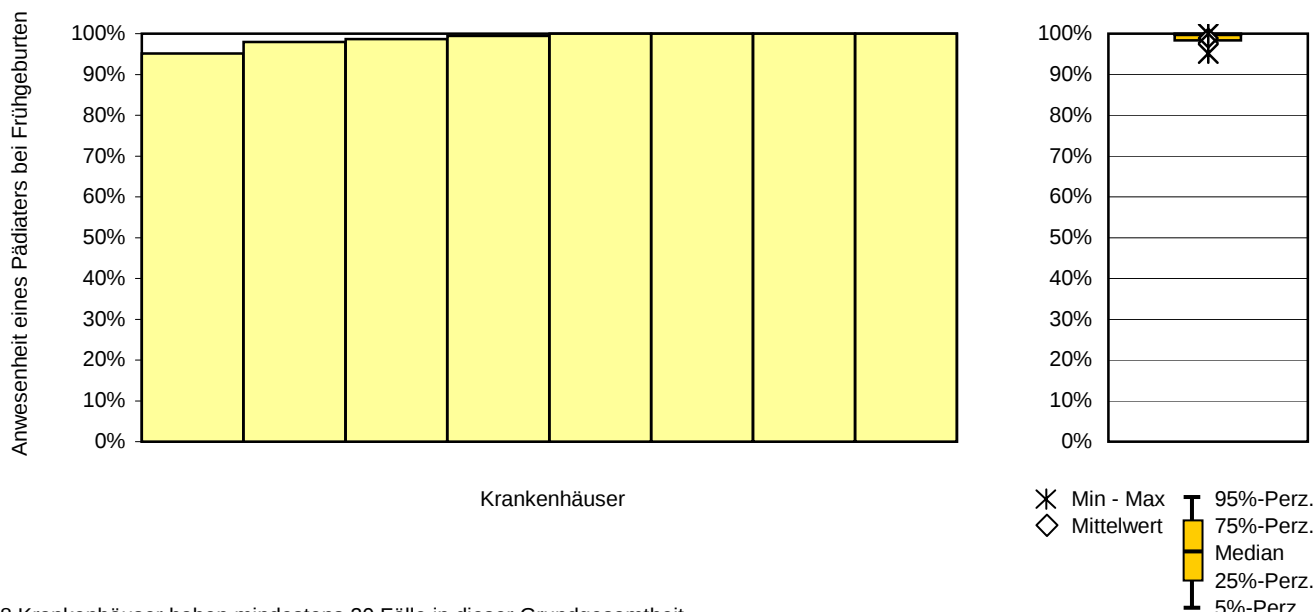
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 7, Indikator-ID 2013/16n1-GEBH/318]:

Anteil von Frühgeborenen, bei denen ein Pädriater bei der Geburt anwesend ist, an allen lebendgeborenen Frühgeborenen mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen (unter Ausschluss von Kindern, die vor Klinikaufnahme geboren wurden)

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 95,1% - 100,0%

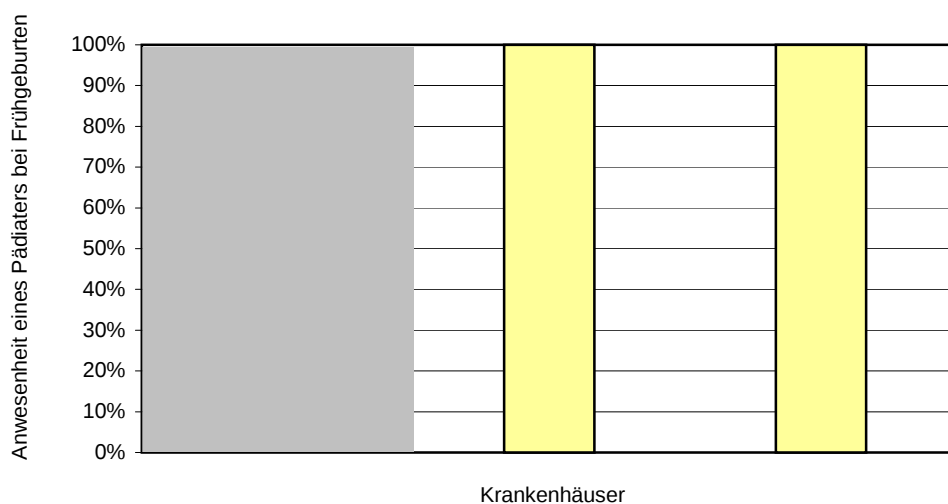
Median der Krankenhausergebnisse: 99,7%



Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,0% - 100,0%

Median der Krankenhausergebnisse: 100,0%



1 Krankenhaus hat keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikatorengruppe 8: Kritisches Outcome bei Reifgeborenen

Qualitätsziel: Selten 5-Minuten-Apgar unter 5 und metabolische Azidose mit pH-Wert unter 7 oder Base Excess < -16 bei Reifgeborenen

Kritisches Outcome bei Reifgeborenen

Grundgesamtheit: Reife Lebendgeborene mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar und pH-Wert oder 5-Minuten-Apgar und Base Excess

Indikator-ID: (QI 8a): 2013/16n1-GEBH/1059

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Reife Lebendgeborene mit gültigen Angaben			19.094	
Kritisches Outcome (5-Minuten-Apgar unter 5 und pH-Wert unter 7 oder 5-Minuten-Apgar unter 5 und Base Excess < -16)				
Referenzbereich		nicht definiert	1 / 19.094	0,01% nicht definiert

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2012		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Reife Lebendgeborene mit gültigen Angaben			18.658	
Kritisches Outcome (5-Minuten-Apgar unter 5 und pH-Wert unter 7 oder 5-Minuten-Apgar unter 5 und Base Excess < -16)				
			8 / 18.658	0,04%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:						12					
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,04	
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:						0					
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

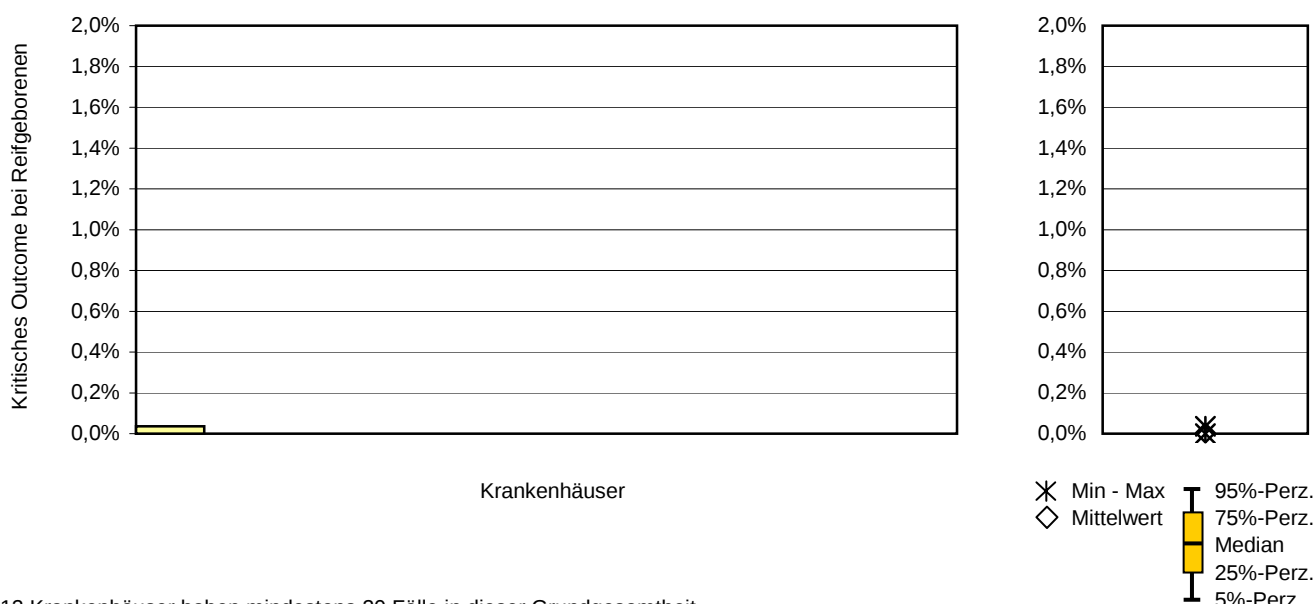
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 8a, Indikator-ID 2013/16n1-GEBH/1059]:

Anteil von reifen Lebendgeborenen mit kritischem Outcome (5-Minuten-Apgar unter 5 und pH-Wert unter 7 oder 5-Minuten-Apgar unter 5 und Base Excess < -16) an allen reifen Lebendgeborenen mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar und pH-Wert oder 5-Minuten-Apgar und Base Excess

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,0% - 0,0%

Median der Krankenhausergebnisse: 0,0%

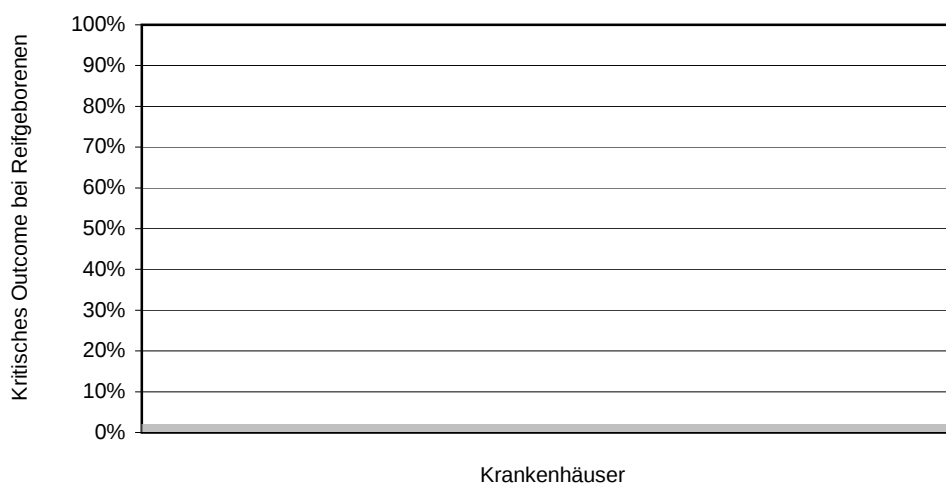


12 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: -

Median der Krankenhausergebnisse: nicht bestimmt



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen

Grundgesamtheit: Summe der Ebenen 1 bis 4 dividiert durch 4
Ebene 1: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen)
Ebene 2: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar
Ebene 3: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum Base Excess
Ebene 4: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum pH-Wert

Merkmal: Summe der Ebenen 1 bis 4
Ebene 1: Verstorbene Kinder
Ebene 2: Kinder mit 5-Minuten-Apgar unter 5
Ebene 3: Kinder mit Base Excess unter -16
Ebene 4: Kinder mit Azidose (pH < 7,00)

Indikator-ID: (QI 8b): 2013/16n1-GEBH/51803

Referenzbereich: ≤ 2,61 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

	Krankenhaus 2013	Gesamt 2013
beobachtet (O)	/	106 / 18.482,75 0,57%
vorhergesagt (E) ¹		124,20 / 18.482,75 0,67%
O - E		-0,10%

¹ Erwartete Rate an kritischem Outcome bei Reifgeborenen nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 51803.

	Krankenhaus 2013	Gesamt 2013
O / E ² Referenzbereich	 ≤ 2,61	0,85 ≤ 2,61

² Verhältnis der beobachteten Fälle mit kritischem Outcome zu den erwarteten Fällen mit kritischem Outcome
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit kritischem Outcome kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit kritischem Outcome ist 20% größer als erwartet.
O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit kritischem Outcome ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2012	Gesamt 2012
beobachtet (O)	/	99 / 18.121,50 0,55%
vorhergesagt (E)		123,03 / 18.121,50 0,68%
O - E		-0,13%
O / E		0,80

Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen (Fortsetzung)

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

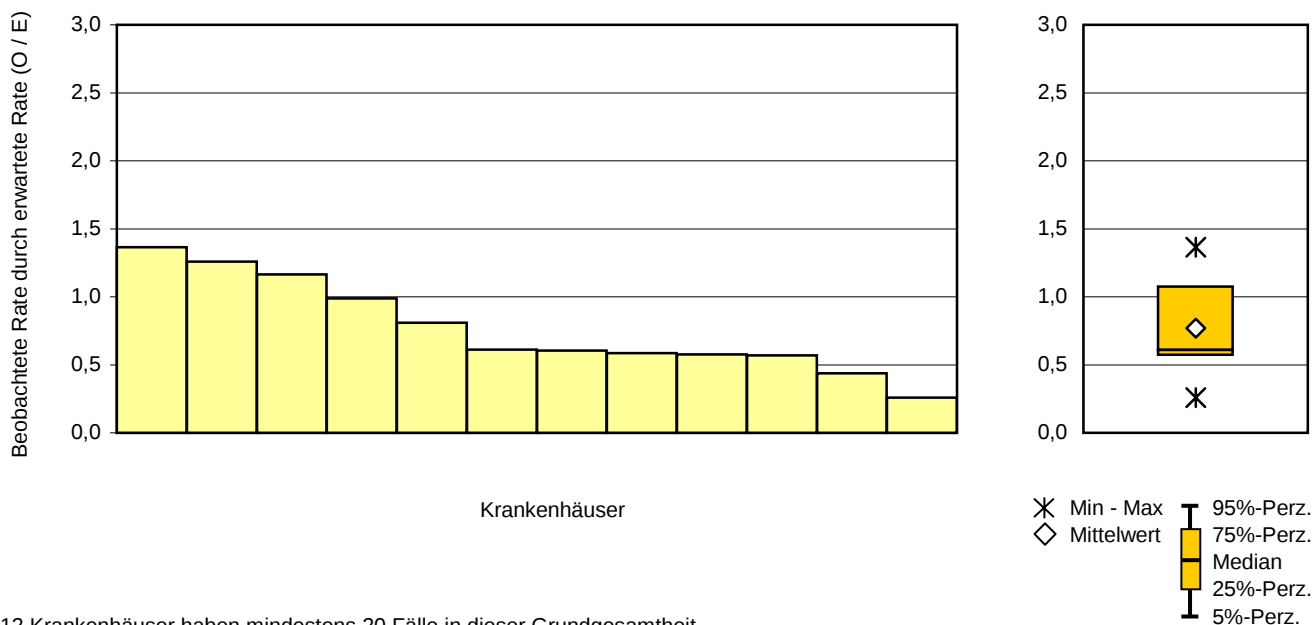
Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 12										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,26		0,44	0,57	0,77	0,61	1,08	1,26		1,37
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 0										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 8b, Indikator-ID 2013/16n1-GEBH/51803]:
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an kritischem Outcome bei Reifgeborenen

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,26 - 1,37

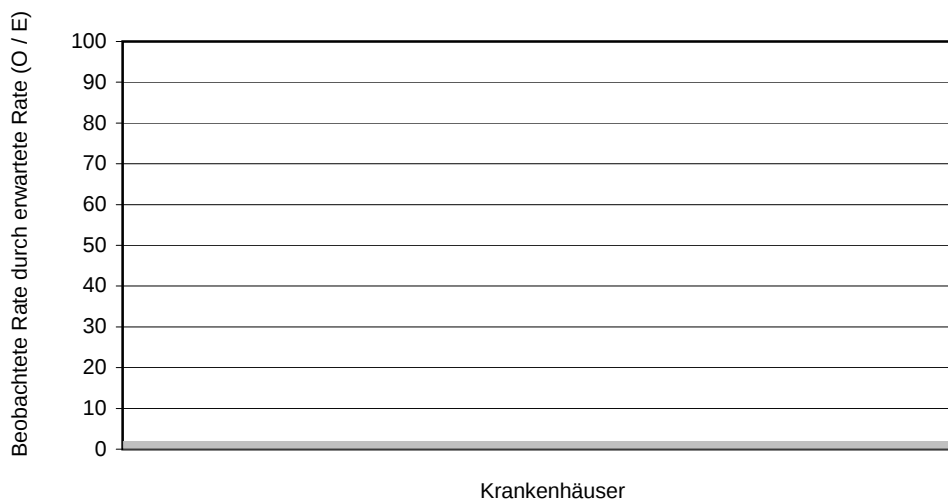
Median der Ergebnisse: 0,61



Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: -

Median der Ergebnisse: -



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen (Fortsetzung)

Ebene 1:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an verstorbenen Kindern bei reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen)

Grundgesamtheit: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen)

	Krankenhaus 2013	Gesamt 2013
beobachtet (O)		4 / 19.209 0,02%
vorhergesagt (E) ¹		2,04 / 19.209 0,01%
O - E		0,01%
O / E ²		1,96

¹ Erwartete Rate an verstorbenen Kindern, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 1. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51803.

² Verhältnis der beobachteten Fälle verstorbener Kinder zu den erwarteten Fällen verstorbener Kinder

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2012	Gesamt 2012
beobachtet (O)		3 / 18.799 0,02%
vorhergesagt (E)		2,03 / 18.799 0,01%
O - E		0,01%
O / E		1,48

Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen (Fortsetzung)

Ebene 2:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 bei reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar

Grundgesamtheit: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar

	Krankenhaus 2013	Gesamt 2013
beobachtet (O)		34 / 19.160 0,18%
vorhergesagt (E) ¹		33,97 / 19.160 0,18%
O - E		0,00%
O / E ²		1,00

¹ Erwartete Rate an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 2. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51803.

² Verhältnis der beobachteten Fälle an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 zu den erwarteten Fällen an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 ist 20% größer als erwartet.
O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2012	Gesamt 2012
beobachtet (O)		32 / 18.749 0,17%
vorhergesagt (E)		33,73 / 18.749 0,18%
O - E		-0,01%
O / E		0,95

Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen (Fortsetzung)

Ebene 3:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit Base Excess unter -16 bei reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum Base Excess

Grundgesamtheit: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum Base Excess

	Krankenhaus 2013	Gesamt 2013
beobachtet (O)		35 / 16.431 0,21%
vorhergesagt (E) ¹		53,19 / 16.431 0,32%
O - E		-0,11%
O / E ²		0,66

¹ Erwartete Rate an Kindern mit Base Excess unter -16, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 3. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51803.

² Verhältnis der beobachteten Fälle an Kindern mit Base Excess unter -16 zu den erwarteten Fällen an Kindern mit Base Excess unter -16
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit Base Excess unter -16 kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit Base Excess unter -16 ist 20% größer als erwartet.
O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit Base Excess unter -16 ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2012	Gesamt 2012
beobachtet (O)		35 / 16.257 0,22%
vorhergesagt (E)		52,73 / 16.257 0,32%
O - E		-0,11%
O / E		0,66

Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen (Fortsetzung)

Ebene 4:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) bei reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum pH-Wert

Grundgesamtheit: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum pH-Wert

	Krankenhaus 2013	Gesamt 2013
beobachtet (O)		33 / 19.131 0,17%
vorhergesagt (E) ¹		35,01 / 19.131 0,18%
O - E		-0,01%
O / E ²		0,94

¹ Erwartete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 4. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51803.

² Verhältnis der beobachteten Fälle an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) zu den erwarteten Fällen an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) ist 20% größer als erwartet.
O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2012	Gesamt 2012
beobachtet (O)		29 / 18.681 0,16%
vorhergesagt (E)		34,54 / 18.681 0,18%
O - E		-0,03%
O / E		0,84

Qualitätsindikatorengruppe 9: Dammriss Grad III oder IV

Qualitätsziel: Geringe Anzahl Mütter mit Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten

Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten

Grundgesamtheit: Spontane Einlingsgeburten

Indikator-ID: (QI 9a): 2013/16n1-GEBH/322

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			21.028	100,0%
Spontane Einlingsgeburten			12.428 / 21.028	59,1%
Dammriss Grad III oder IV			181 / 12.428	1,5%
Vertrauensbereich				1,3% - 1,7%
Referenzbereich		nicht definiert		nicht definiert

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2012		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			20.564	100,0%
Spontane Einlingsgeburten			11.980 / 20.564	58,3%
Dammriss Grad III oder IV			180 / 11.980	1,5%
Vertrauensbereich				1,3% - 1,7%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhauseergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

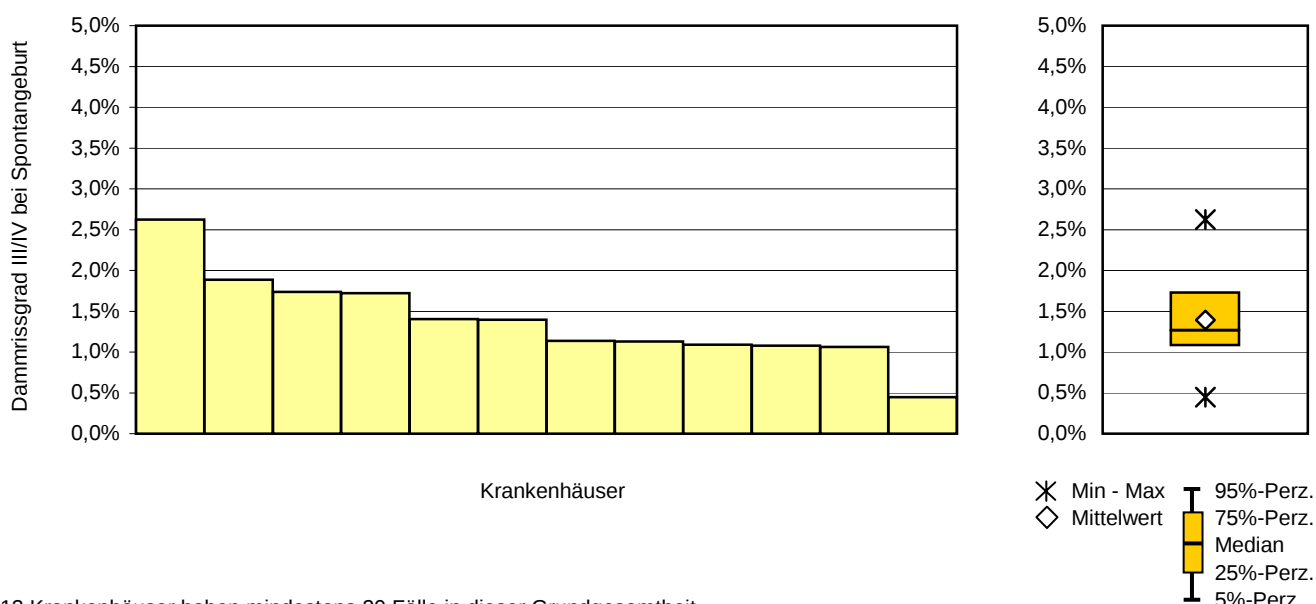
Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:							12			
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,4		1,1	1,1	1,4	1,3	1,7	1,9		2,6
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:							0			
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 9a, Indikator-ID 2013/16n1-GEBH/322]:
Anteil von Geburten mit Dammriss Grad III oder IV an allen spontanen Einlingsgeburten**

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,4% - 2,6%

Median der Krankenhausergebnisse: 1,3%

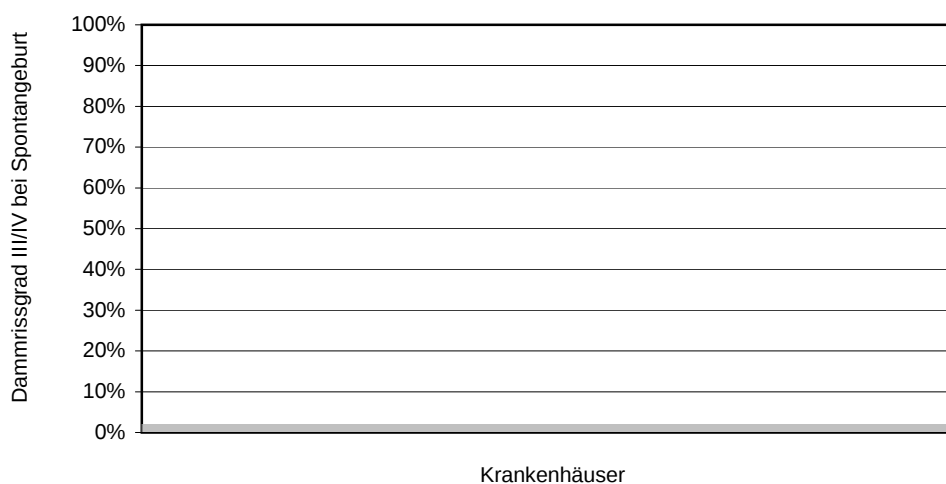


12 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: -

Median der Krankenhausergebnisse: nicht bestimmt



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Dammrissen Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten

Grundgesamtheit: Spontane Einlingsgeburten mit vollständiger Dokumentation zum Geburtshilfe-Score für QI-ID 51181

Indikator-ID: (QI 9b): 2013/16n1-GE BH/51181

Referenzbereich: $\leq 2,25$ (Toleranzbereich)

	Krankenhaus 2013	Gesamt 2013
beobachtet (O)		181 / 12.428 1,46%
vorhergesagt (E) ¹		186,26 / 12.428 1,50%
O - E		-0,04%

¹ Erwartete Rate an Dammrissen Grad III oder IV, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 51181.

	Krankenhaus 2013	Gesamt 2013
O / E ²		0,97
Vertrauensbereich		0,84 - 1,12
Referenzbereich	$\leq 2,25$	$\leq 2,25$

² Verhältnis der beobachteten Fälle mit Dammrissen Grad III oder IV zu den erwarteten Fällen mit Dammrissen Grad III oder IV.
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Dammrissen Grad III oder IV kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit Dammrissen Grad III oder IV ist 20% größer als erwartet.
O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit Dammrissen Grad III oder IV ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten ¹	Krankenhaus 2012	Gesamt 2012
beobachtet (O)		170 / 11.250 1,51%
vorhergesagt (E)		165,87 / 11.250 1,47%
O - E		0,04%
O / E		1,02
Vertrauensbereich		0,88 - 1,19

¹ Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2013 berechnet und können deshalb von der Auswertung 2012 abweichen.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Dammrissen Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten (Fortsetzung)

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 12										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,36		0,66	0,70	0,96	0,92	1,16	1,30		1,78
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 0										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max

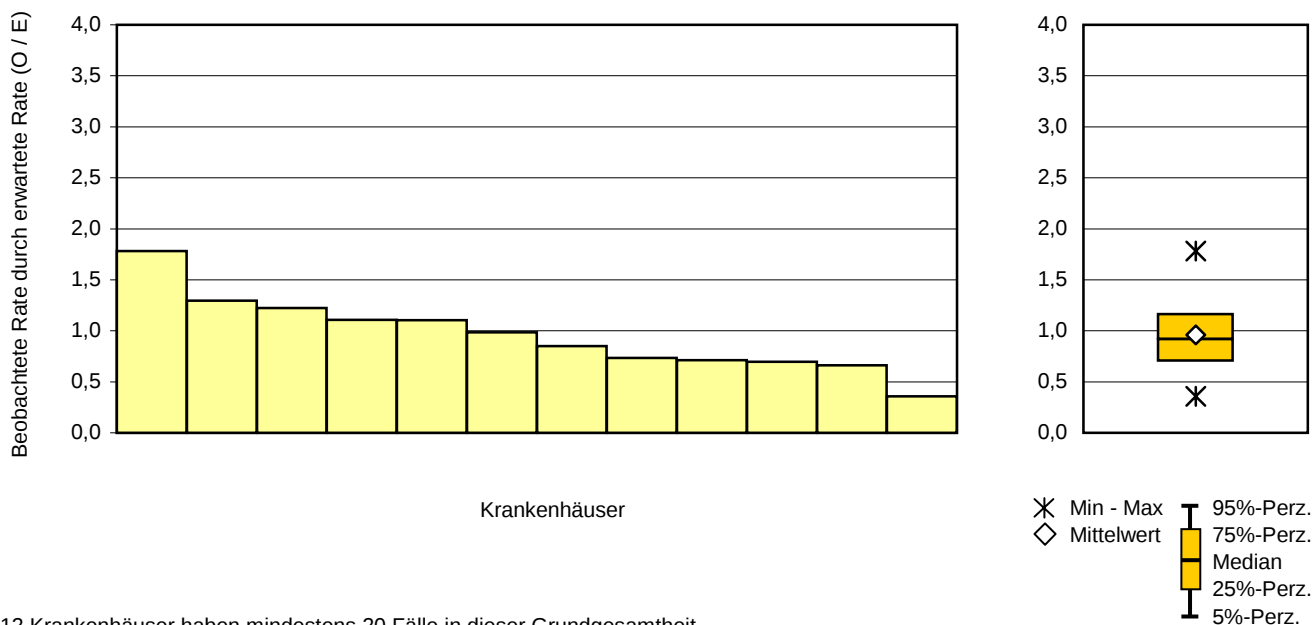
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 9b, Indikator-ID 2013/16n1-GEBH/51181]:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Dammrissen Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,36 - 1,78

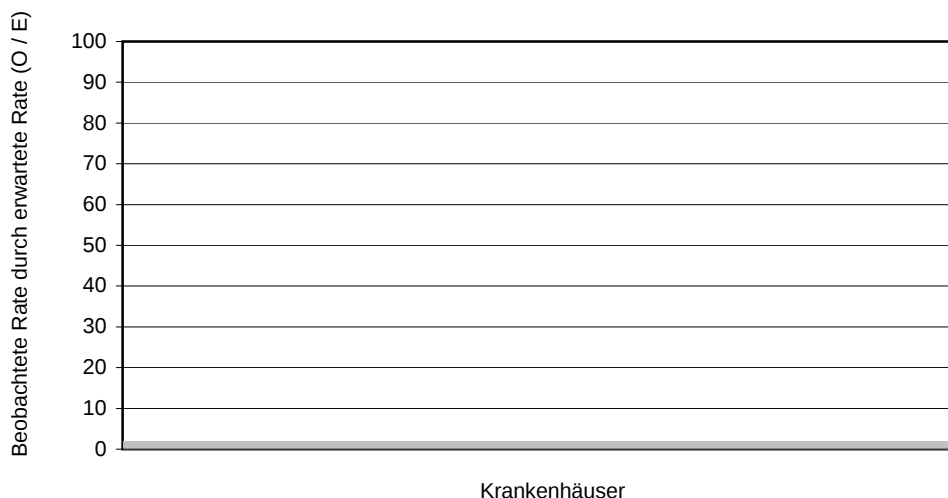
Median der Ergebnisse: 0,92



Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: -

Median der Ergebnisse: -



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten ohne Episiotomie

Grundgesamtheit: Spontane Einlingsgeburten ohne Episiotomie

Indikator-ID: (QI 9c): 2013/16n1-GEBH/323

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			21.028	100,0%
spontanen Einlingsgeburten ohne Episiotomie			11.136 / 21.028	53,0%
Dammriss Grad III oder IV			130 / 11.136	1,2%
Vertrauensbereich				1,0% - 1,4%
Referenzbereich		nicht definiert		nicht definiert

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2012		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			20.564	100,0%
spontanen Einlingsgeburten ohne Episiotomie			10.530 / 20.564	51,2%
Dammriss Grad III oder IV			111 / 10.530	1,1%
Vertrauensbereich				0,9% - 1,3%
Referenzbereich		nicht definiert		nicht definiert

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhauseergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:							12				
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,5		0,7	1,0	1,1	1,1	1,4	1,6		1,9	
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:							0				
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

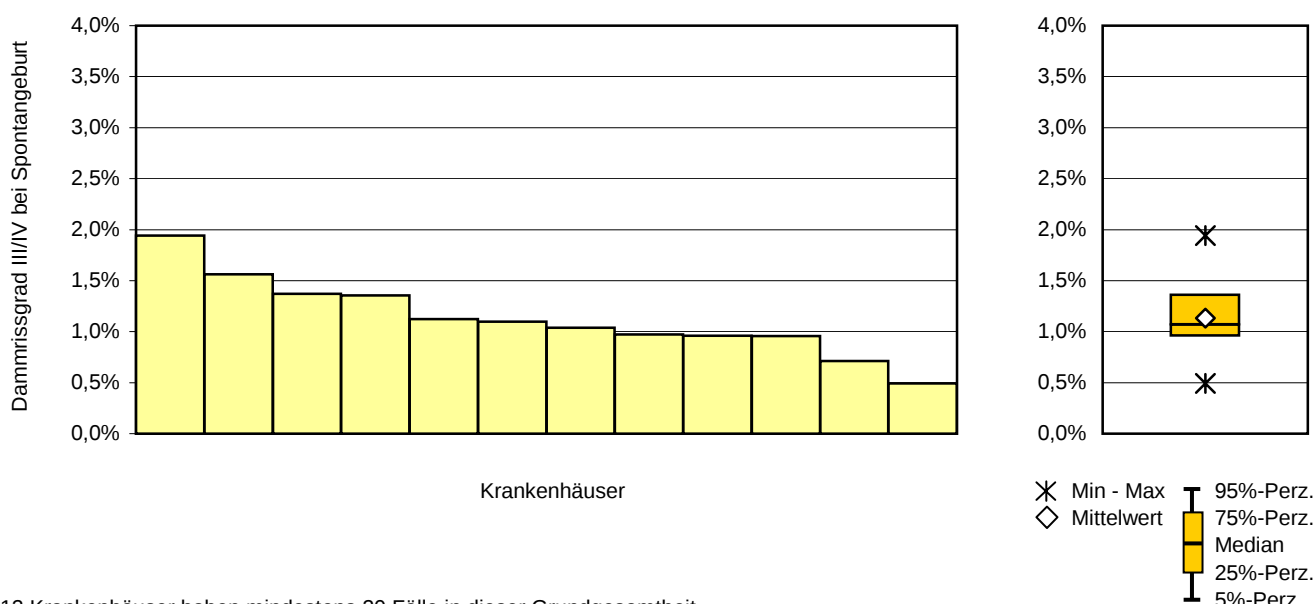
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 9c, Indikator-ID 2013/16n1-GEBH/323]:

Anteil von Geburten mit Dammriss Grad III oder IV an allen spontanen Einlingsgeburten ohne Episiotomie

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,5% - 1,9%

Median der Krankenhausergebnisse: 1,1%

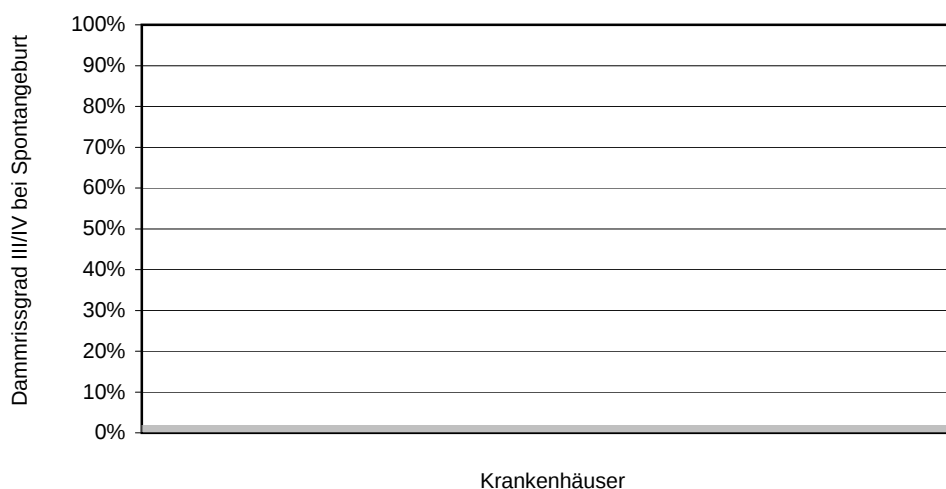


12 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: -

Median der Krankenhausergebnisse: nicht bestimmt



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten mit Episiotomie

Grundgesamtheit: Spontane Einlingsgeburten mit Episiotomie

Indikator-ID: (QI 9d): 2013/16n1-GEBH/324

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			21.028	100,0%
spontanen Einlingsgeburten mit Episiotomie			1.292 / 21.028	6,1%
Dammriss Grad III oder IV			51 / 1.292	3,9%
Vertrauensbereich				3,0% - 5,2%
Referenzbereich		nicht definiert		nicht definiert

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2012		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			20.564	100,0%
spontanen Einlingsgeburten mit Episiotomie			1.450 / 20.564	7,1%
Dammriss Grad III oder IV			69 / 1.450	4,8%
Vertrauensbereich				3,8% - 6,0%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

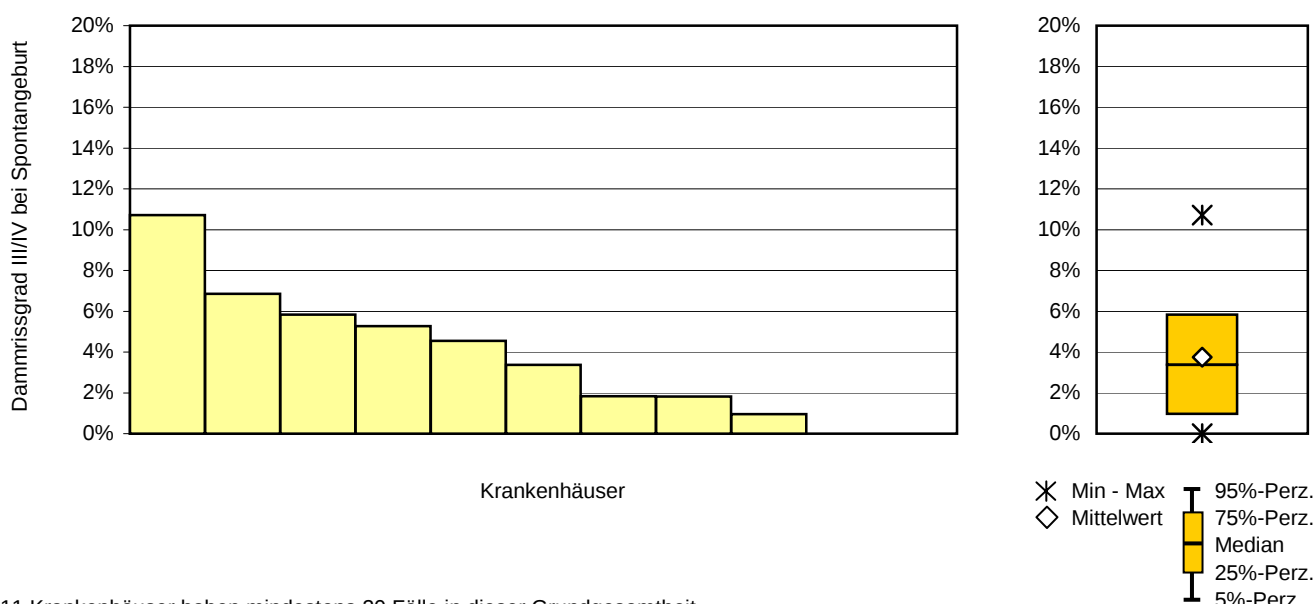
Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:						11				
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0		0,0	1,0	3,7	3,4	5,8	6,8		10,7
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:						1				
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	11,1				11,1	11,1				11,1

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 9d, Indikator-ID 2013/16n1-GEBH/324]:
Anteil von Geburten mit Dammriss Grad III oder IV an allen spontanen Einlingsgeburten mit Episiotomie

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,0% - 10,7%

Median der Krankenhausergebnisse: 3,4%

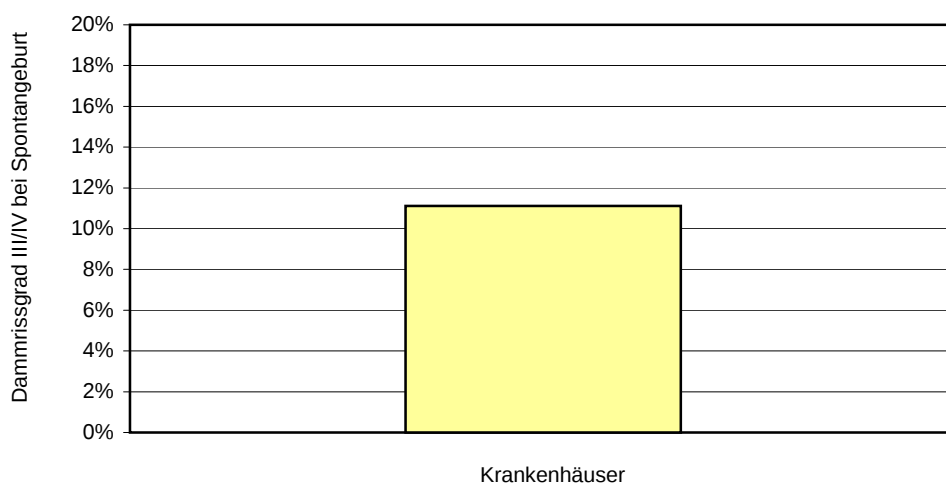


11 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 11,1% - 11,1%

Median der Krankenhausergebnisse: 11,1%



1 Krankenhaus hat weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator 10: Müttersterblichkeit bei Geburten

Qualitätsziel: Selten mütterliche Todesfälle

Grundgesamtheit: Alle Geburten

Indikator-ID: 2013/16n1-GEBH/331

Referenzbereich: Sentinel Event

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
Alle Geburten			21.028	
Mütterliche Todesfälle Referenzbereich		 Sentinel Event	0 / 21.028	0,0 Fälle Sentinel Event

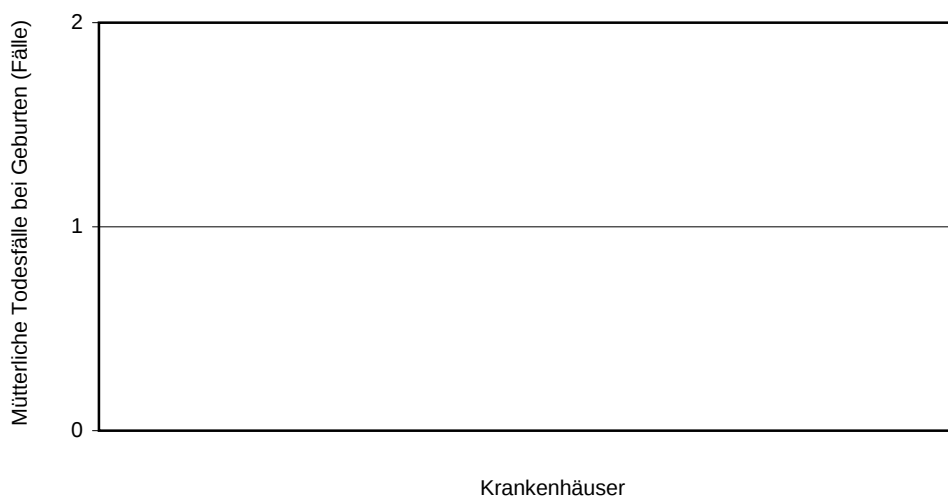
Vorjahresdaten	Krankenhaus 2012		Gesamt 2012	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
Alle Geburten			20.564	
Mütterliche Todesfälle			0 / 20.564	0,0 Fälle

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 10, Indikator-ID 2013/16n1-GEBH/331]:
Anzahl mütterlicher Todesfälle von allen Geburten**

Krankenhäuser mit mindestens 1 Fall in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0 Fälle - 0 Fälle

Median der Krankenhausergebnisse: 0 Fälle



12 Krankenhäuser haben mindestens einen Fall in dieser Grundgesamtheit.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Auffälligkeitskriterium 1: Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten

Grundgesamtheit: Alle Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden

Indikator-ID: 2013/16n1-GEBH/850318

Referenzbereich: <= 0,0 Fälle

ID-Bezugsindikator(en): 1058

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
E-E-Zeit < 3 Minuten Referenzbereich		 <= 0,0 Fälle	2 / 318	2,0 Fälle <= 0,0 Fälle

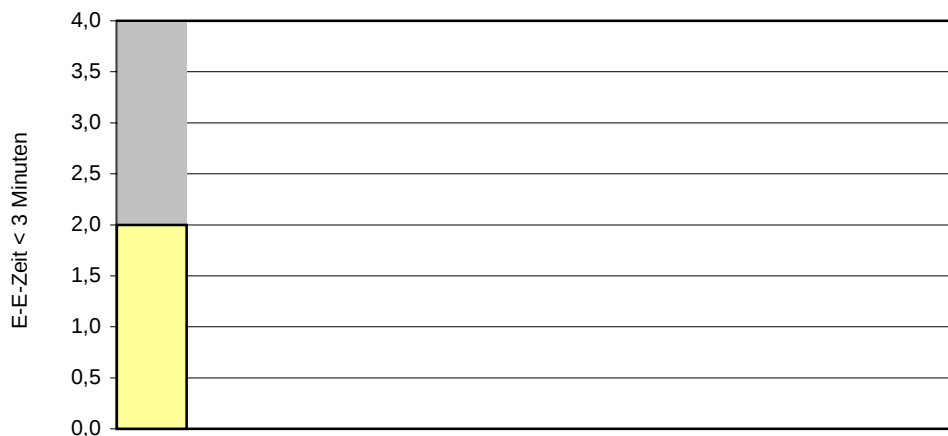
Vorjahresdaten	Krankenhaus 2012		Gesamt 2012	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
E-E-Zeit < 3 Minuten			1 / 321	1,0 Fälle

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm AK1, Indikator-ID 2013/16n1-GEBH/850318]:

Anzahl Kinder, die per Notfallkaiserschnitt mit einer E-E-Zeit unter 3 Minuten entbunden wurden, von allen Geburten mit Notfallkaiserschnitt

Krankenhäuser mit mindestens 1 Fall in dieser Grundgesamtheit:

12 Krankenhäuser haben mindestens einen Fall in dieser Grundgesamtheit.



Krankenhäuser

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (Fälle)	Min	P05	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		2,0

Auffälligkeitskriterium 2: Angabe 5-Minuten-Apgar unter 5 und fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes und fehlende Angabe des Base Excess

Grundgesamtheit: Alle reifen Lebendgeborenen mit gültiger Angabe zum 5-Minuten-Apgar

Indikator-ID: 2013/16n1-GEBH/850319

Referenzbereich: <= 0,0 Fälle

ID-Bezugsindikator(en): 1059, 51803

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
Kinder mit 5-Minuten-Apgar unter 5 und fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes und fehlende Angabe des Base Excess Referenzbereich			2 / 19.160	2,0 Fälle <= 0,0 Fälle

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2012		Gesamt 2012	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
Kinder mit 5-Minuten-Apgar unter 5 und fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes und fehlende Angabe des Base Excess			1 / 18.749	1,0 Fälle

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm AK2, Indikator-ID 2013/16n1-GEBH/850319]:

Anzahl reifer Lebendgeborener mit 5-Minuten-Apgar unter 5 und fehlender Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes und fehlender Angabe des Base Excess von allen reifen Lebendgeborenen mit gültiger Angabe zum 5-Minuten-Apgar

Krankenhäuser mit mindestens 1 Fall in dieser Grundgesamtheit:

12 Krankenhäuser haben mindestens einen Fall in dieser Grundgesamtheit.



Krankenhäuser

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (Fälle)	Min	P05	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	1,0		1,0

Auffälligkeitskriterium 3: Keine Angabe von höhergradigem Dammriss (Grad III oder IV) bei spontanen Einlingsgeburten mit medianer Episiotomie bei Kindern mit hohem Geburtsgewicht

Grundgesamtheit: Alle spontanen Einlingsgeburten mit medianer Episiotomie bei Kindern mit einem Geburtsgewicht ≥ 3.795 Gramm

Indikator-ID: 2013/16n1-GEBH/850320

Referenzbereich: $> 0,0\%$

ID-Bezugsindikator(en): 51181

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen mit Dammriss Grad III oder IV			9 / 103	8,7%
Vertrauensbereich				4,7% - 15,8%
Referenzbereich		$> 0,0\%$		$> 0,0\%$

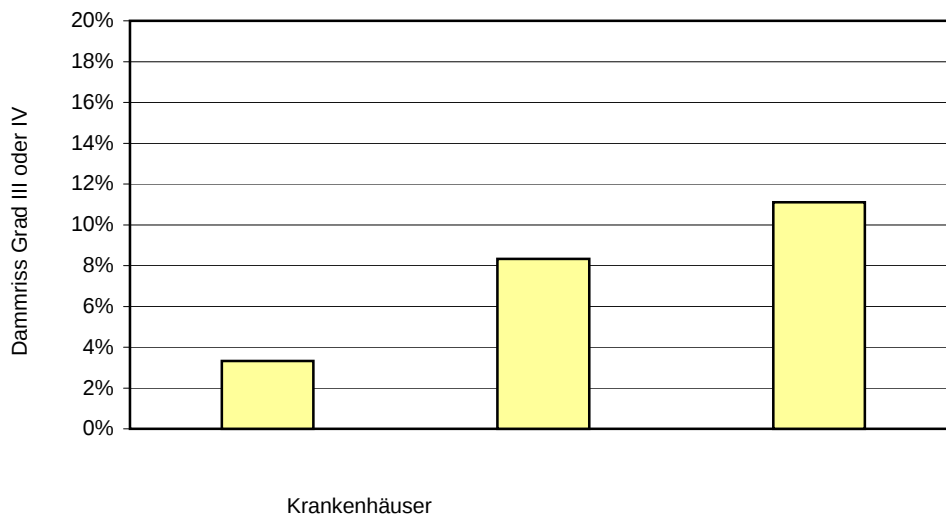
Vorjahresdaten	Krankenhaus 2012		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen mit Dammriss Grad III oder IV			12 / 98	12,2%
Vertrauensbereich				7,1% - 20,2%

Verteilung der Krankenhauseergebnisse [Diagramm AK3, Indikator-ID 2013/16n1-GEBH/850320]:

Anteil von Geburten mit Dammriss Grad III oder IV an allen spontanen Einlingsgeburten mit medianer Episiotomie bei Kindern mit einem Geburtsgewicht ≥ 3795 Gramm

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

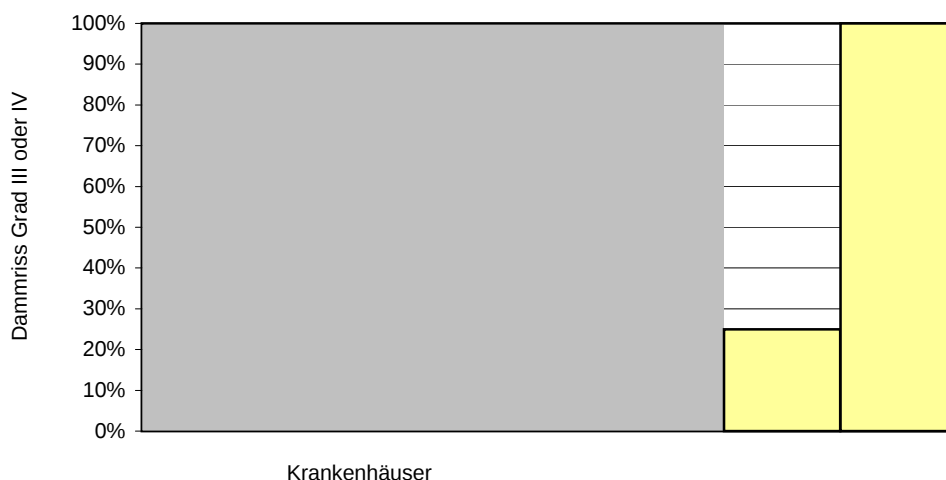
3 Krankenhäuser haben mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.



Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
	3,3				8,3				11,1

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

7 Krankenhäuser haben weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.



Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0			0,0	0,0	25,0			100,0

2 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

2. Übersicht

2.1 Mehrgebärende, Mehrlingsschwangerschaften

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten	21.028	100,0	100,0	18.864	100,0	2.164	100,0
Erstgebärende (Primipara)	11.238	53,4	53,4	10.319	54,7	919	42,5
Mehrgebärende (Multipara)	9.790	46,6	46,6	8.545	45,3	1.245	57,5
Einlingsschwangerschaften	20.533	97,6	97,7	18.374	97,4	2.159	99,8
Mehrlingsschwangerschaften	495	2,4	2,3	490	2,6	5	0,2
Zwillingsschwangerschaften	483	2,3	2,2	478	2,5	5	0,2
Drillingsschwangerschaften	11	0,1	0,1	11	0,1	0	0,0
Höhergradige Mehrlings- schwangerschaften	1	0,0	0,0	1	0,0	0	0,0
Alle Kinder ¹	21.533	100,0	100,0	19.364	100,0	2.169	100,0
Lebendgeborene Kinder	21.463	99,7	99,7	19.299	99,7	2.164	99,8
Totgeborene Kinder	70	0,3	0,3	65	0,3	5	0,2
Kinder aus Einlings- schwangerschaften	20.532	95,4	95,5	18.373	94,9	2.159	99,5
Kinder aus Mehrlings- schwangerschaften	1.001	4,6	4,5	991	5,1	10	0,5
Kinder aus Zwillings- schwangerschaften	965	4,5	4,3	955	4,9	10	0,5
Kinder aus Drillings- schwangerschaften	33	0,2	0,2	33	0,2	0	0,0
Kinder aus höhergradigen Schwangerschaften	3	0,0	0,0	3	0,0	0	0,0

¹ Für „Alle Kinder“ in der gesamten Auswertung gilt: alle Lebendgeborene sowie Totgeborene mit einem Gewicht von 500 g und darüber

2.2 Schwangerschaftsrisiken

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten	21.028	100,0	100,0	18.864	100,0	2.164	100,0
Ohne Angabe	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
Schwangere ohne Risiken	6.370	30,3	30,1	5.516	29,2	854	39,5
Schwangere mit Risiken	14.658	69,7	69,9	13.348	70,8	1.310	60,5
Anamnestische Risiken ¹	13.256	63,0	62,4	12.076	64,0	1.180	54,5
Zustand nach Frühgeburt (17)	468	2,2	2,3	409	2,2	59	2,7
Zustand nach Mangelgeburt (18)	34	0,2	0,3	32	0,2	2	0,1
Zustand nach Sterilitätsbehandlung (16)	712	3,4	3,0	685	3,6	27	1,2
Diabetes mellitus (9)	140	0,7	0,8	130	0,7	10	0,5
Schwangere über 35 Jahre (14)	4.551	21,6	21,3	4.261	22,6	290	13,4
Befundete Risiken ²	4.804	22,8	23,4	4.480	23,7	324	15,0
Gestationsdiabetes (50)	815	3,9	3,5	773	4,1	42	1,9
Hypertonie, Eiweiß im Urin (46, 47)	238	1,1	1,1	224	1,2	14	0,6
Plazentainsuffizienz (39)	232	1,1	1,3	230	1,2	2	0,1
vorzeitige Wehentätigkeit (41)	414	2,0	2,2	388	2,1	26	1,2

¹ Auflistung der anamnestischen Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 117f; Mehrfachnennungen sind möglich.

² Auflistung der befundeten Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 122; Mehrfachnennungen sind möglich.

2.3 Geburtsrisiken

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten	21.028	100,0	100,0	18.864	100,0	2.164	100,0
Kinder ohne Geburtsrisiken	3.952	18,8	18,8	3.428	18,2	524	24,2
Kinder mit Geburtsrisiken ¹	17.076	81,2	81,2	15.436	81,8	1.640	75,8
vorzeitiger Blasensprung (60)	3.968	18,9	19,6	3.667	19,4	301	13,9
Überschreitung des Termins (61)	2.060	9,8	9,3	1.785	9,5	275	12,7
pathologisches CTG (77)	4.499	21,4	21,5	4.064	21,5	435	20,1
protrahierte Geburt (82, 83)	2.351	11,2	10,7	2.189	11,6	162	7,5
Missverhältnis Kopf und Becken (84)	702	3,3	3,1	610	3,2	92	4,3

2.4 Geburtseinleitung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten	21.028	100,0	100,0	18.864	100,0	2.164	100,0
Medikamentöse Zervixreifung	1.537	7,3	6,9	1.360	7,2	177	8,2
Eingeleitete Geburten	5.298	25,2	25,1	4.711	25,0	587	27,1
Medikamentös	4.897	92,4	89,9	4.313	91,6	584	99,5
Amniotomie	681	12,9	13,1	663	14,1	18	3,1
Indikationen ²							
vorzeitiger Blasensprung (60)	1.272	24,0	26,1	1.150	24,4	122	20,8
Überschreitung des Termins (61)	1.753	33,1	31,6	1.514	32,1	239	40,7
Gestose/ Eklampsie (66)	203	3,8	4,0	183	3,9	20	3,4
Plazentainsuffizienz (65)	478	9,0	8,7	462	9,8	16	2,7
intrauteriner Fruchttod (96)	24	0,5	0,6	21	0,4	3	0,5

¹ Auflistung der Geburtsrisiken nach Schlüssel 3 siehe Basisauswertung Seite 134 und 135; Mehrfachnennungen sind möglich.

² Auflistung der Indikationen zur Geburtseinleitung nach Schlüssel 3 siehe Basisauswertung Seite 140 und 141; Mehrfachnennungen sind möglich.

2.4.1 Lage des Kindes

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Einlinge	20.532	95,4	95,5	18.373	94,9	2.159	99,5
Regelrechte Schädellage	18.426	89,7	89,8	16.439	89,5	1.987	92,0
Regelwidrige Schädellage	1.055	5,1	5,0	964	5,2	91	4,2
Beckenendlage	942	4,6	4,6	873	4,8	69	3,2
Querlage	94	0,5	0,5	82	0,4	12	0,6

2.4.2 Anästhesien

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Kinder	21.533	100,0	100,0	19.364	100,0	2.169	100,0
Anästhesien ¹	16.013	74,4	72,1	14.449	74,6	1.564	72,1
Allgemeinanästhesie	1.273	5,9	5,8	1.104	5,7	169	7,8
Spinalanästhesie	4.457	20,7	20,8	3.962	20,5	495	22,8
Epi-/Periduralanästhesie	7.553	35,1	34,3	7.069	36,5	484	22,3

¹ Mehrfachnennungen sind möglich.

2.5 Entbindungsmodus

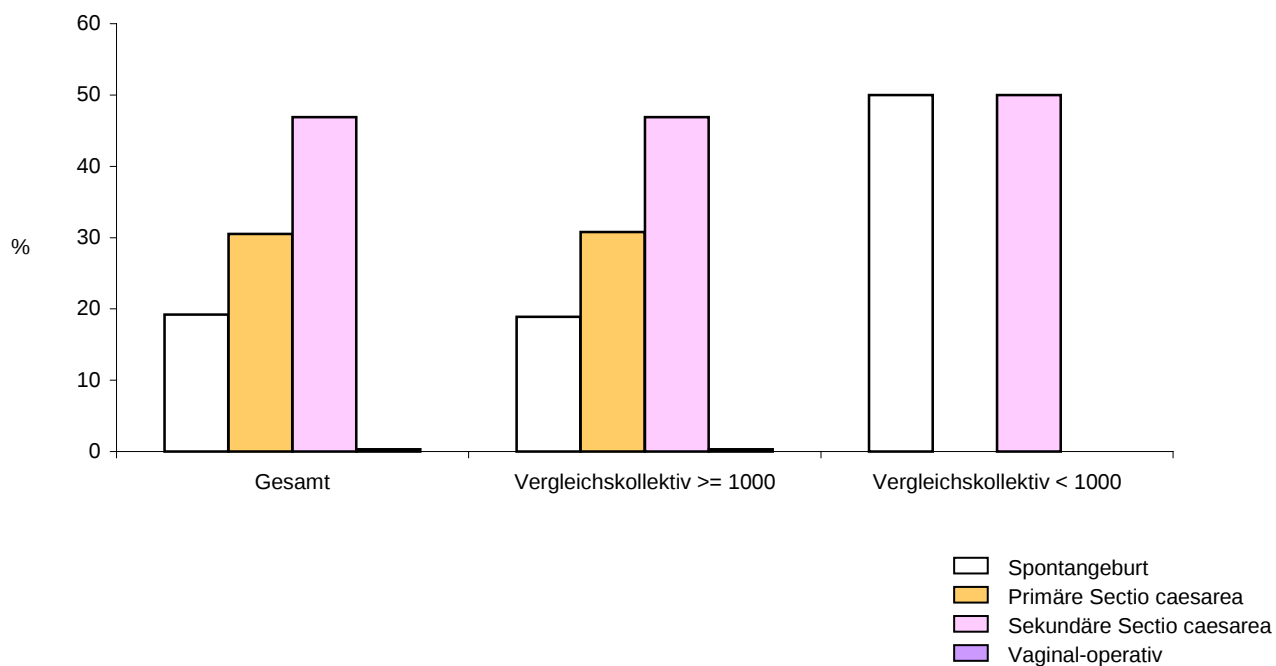
2.5.1 Entbindungsmodus (1) Einlinge, Mehrlinge

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Kinder	21.533	100,0	100,0	19.364	100,0	2.169	100,0
Einlinge	20.532	95,4	95,5	18.373	94,9	2.159	99,5
Spontangeburt	12.427	60,5	59,6	11.080	60,3	1.347	62,4
Sectio caesarea	6.567	32,0	32,4	5.863	31,9	704	32,6
Primäre Sectio caesarea	2.669	13,0	12,5	2.510	13,7	159	7,4
Sekundäre Sectio caesarea	3.218	15,7	16,1	2.854	15,5	364	16,9
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	680	3,3	3,8	499	2,7	181	8,4
Vaginal-operativ	1.524	7,4	7,9	1.416	7,7	108	5,0
Vakuum	1.483	7,2	7,6	1.375	7,5	108	5,0
Forzeps	41	0,2	0,3	41	0,2	0	0,0
Kombiniert	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
Sonstige/implausible Entbindungsmodi	14	0,1	0,1	14	0,1	0	0,0
Mehrlinge	1.001	4,6	4,5	991	5,1	10	0,5
Spontangeburt	184	18,4	17,3	184	18,6	0	0,0
Sectio caesarea	777	77,6	77,8	767	77,4	10	100,0
Primäre Sectio caesarea	385	38,5	35,5	385	38,8	0	0,0
Sekundäre Sectio caesarea	361	36,1	40,8	357	36,0	4	40,0
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	31	3,1	1,6	25	2,5	6	60,0
Vaginal-operativ	27	2,7	3,7	27	2,7	0	0,0
Vakuum	22	2,2	3,6	22	2,2	0	0,0
Forzeps	5	0,5	0,1	5	0,5	0	0,0
Kombiniert	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
Sonstige/implausible Entbindungsmodi	13	1,3	1,2	13	1,3	0	0,0

2.5.2 Entbindungsmodus (2) Kinder unter 1500 g

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Kinder	21.533	100,0	100,0	19.364	100,0	2.169	100,0
Kinder unter 1500 g	390	1,8	1,7	386	2,0	4	0,2
Spontangeburt	75	19,2	16,9	73	18,9	2	50,0
Primäre Sectio caesarea	119	30,5	29,3	119	30,8	0	0,0
Sekundäre Sectio caesarea	183	46,9	50,1	181	46,9	2	50,0
Vaginal-operativ	1	0,3	0,0	1	0,3	0	0,0
Schädellage regelrecht/-widrig	240	61,5	62,0	238	61,7	2	50,0
Spontangeburt	44	18,3	18,6	43	18,1	1	50,0
Sectio caesarea	195	81,3	81,4	194	81,5	1	50,0
Primäre Sectio caesarea	80	33,3	31,4	80	33,6	0	0,0
Sekundäre Sectio caesarea	109	45,4	46,8	108	45,4	1	50,0
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	6	2,5	3,2	6	2,5	0	0,0
Vaginal-operativ	1	0,4	0,0	1	0,4	0	0,0
Vakuum	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
Forzeps	1	0,4	0,0	1	0,4	0	0,0
Kombiniert	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
Sonstige Entbindungsmodi	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
Querlage	23	5,9	7,9	22	5,7	1	25,0
Spontangeburt	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
Sectio caesarea	23	100,0	100,0	22	100,0	1	100,0
Primäre Sectio caesarea	6	26,1	17,9	6	27,3	0	0,0
Sekundäre Sectio caesarea	17	73,9	82,1	16	72,7	1	100,0
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
Sonstige	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
Beckenendlage	121	31,0	29,6	120	31,1	1	25,0
Spontangeburt (inklusive Manualhilfe nach Bracht)	27	22,3	17,1	26	21,7	1	100,0
Assistierte Entbindung	0	0,0	1,0	0	0,0	0	0,0
Extraktion bei Beckenendlage (inklusive Armlösung)	1	0,8	1,0	1	0,8	0	0,0
Sectio caesarea	93	76,9	81,0	93	77,5	0	0,0
Primäre Sectio caesarea	31	25,6	28,6	31	25,8	0	0,0
Sekundäre Sectio caesarea	57	47,1	48,6	57	47,5	0	0,0
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	5	4,1	3,8	5	4,2	0	0,0

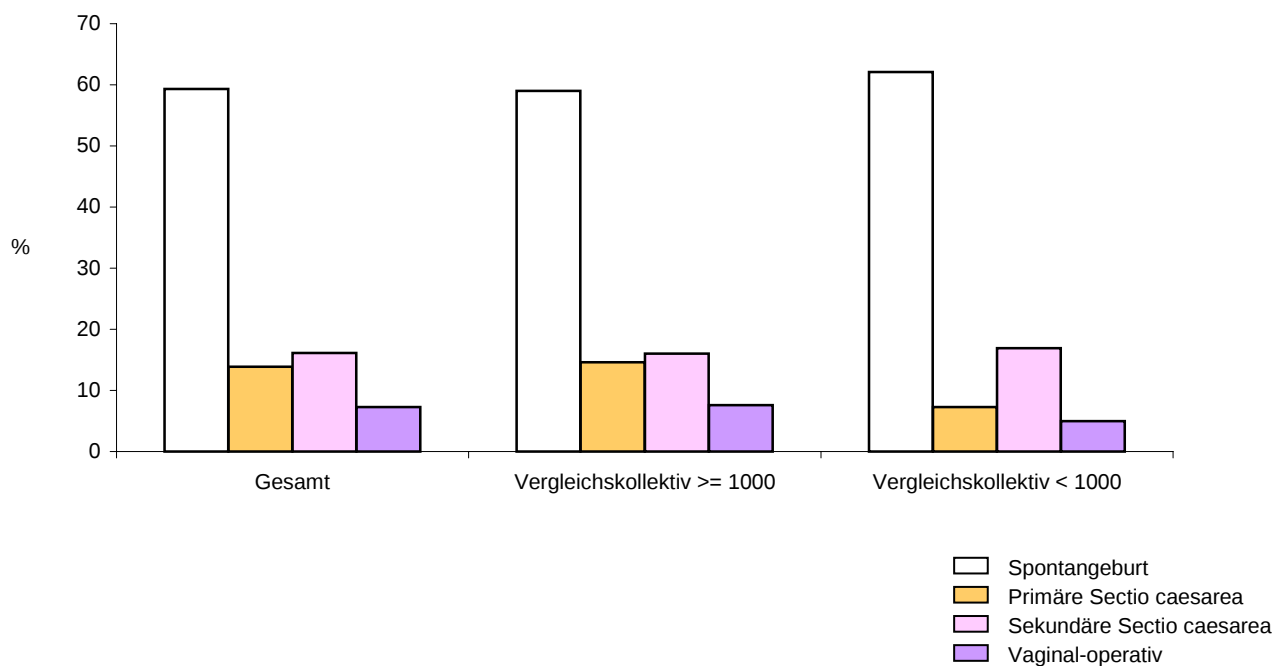
Verteilung der Entbindungsmodi bei Kindern < 1500 g



2.5.3 Entbindungsmodus (3) Kinder 1500 g und darüber

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Kinder	21.533	100,0	100,0	19.364	100,0	2.169	100,0
Kinder 1500 g und darüber	21.143	98,2	98,3	18.978	98,0	2.165	99,8
Spontangeburt	12.536	59,3	58,4	11.191	59,0	1.345	62,1
Primäre Sectio caesarea	2.935	13,9	13,2	2.776	14,6	159	7,3
Sekundäre Sectio caesarea	3.396	16,1	16,6	3.030	16,0	366	16,9
Vaginal-operativ	1.550	7,3	7,9	1.442	7,6	108	5,0
Schädellage regelrecht/-widrig	19.926	94,2	94,2	17.843	94,0	2.083	96,2
Spontangeburt	12.443	62,4	61,6	11.098	62,2	1.345	64,6
Sectio caesarea	5.933	29,8	30,1	5.303	29,7	630	30,2
Primäre Sectio caesarea	2.253	11,3	10,6	2.129	11,9	124	6,0
Sekundäre Sectio caesarea	3.052	15,3	15,8	2.707	15,2	345	16,6
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	628	3,2	3,6	467	2,6	161	7,7
Vaginal-operativ	1.550	7,8	8,3	1.442	8,1	108	5,2
Vakuum	1.505	7,6	8,0	1.397	7,8	108	5,2
Forzeps	45	0,2	0,3	45	0,3	0	0,0
Kombiniert	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
Sonstige Entbindungsmodi	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
Querlage	125	0,6	0,6	113	0,6	12	0,6
Spontangeburt	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
Sectio caesarea	125	100,0	100,0	113	100,0	12	100,0
Primäre Sectio caesarea	66	52,8	50,8	65	57,5	1	8,3
Sekundäre Sectio caesarea	43	34,4	38,6	39	34,5	4	33,3
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	16	12,8	10,6	9	8,0	7	58,3
Sonstige	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
Beckenendlage	1.079	5,1	5,1	1.009	5,3	70	3,2
Spontangeburt (inklusive Manualhilfe nach Bracht)	89	8,2	7,6	89	8,8	0	0,0
Assistierte Entbindung	17	1,6	1,3	17	1,7	0	0,0
Extraktion bei BEL (inklusive Armlösung)	8	0,7	0,5	8	0,8	0	0,0
Sectio caesarea	964	89,3	90,4	894	88,6	70	100,0
Primäre Sectio caesarea	616	57,1	57,5	582	57,7	34	48,6
Sekundäre Sectio caesarea	292	27,1	28,0	275	27,3	17	24,3
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	56	5,2	4,8	37	3,7	19	27,1

Verteilung der Entbindungsmodi bei Kindern ≥ 1500 g



2.6 Episiotomie und Mütterliche Komplikationen

2.6.1 Episiotomie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten	21.028	100,0	100,0	18.864	100,0	2.164	100,0
Vaginale Entbindungen	14.082	67,0	66,6	12.627	66,9	1.455	67,2
Episiotomie	1.882	13,4	15,2	1.708	13,5	174	12,0

2.6.2 Mütterliche Komplikationen

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten	21.028	100,0	100,0	18.864	100,0	2.164	100,0
Mütter mit vaginaler Entbindung	14.082	67,0	66,6	12.627	66,9	1.455	67,2
Geburtskomplikationen¹	7.229	51,3	49,9	6.603	52,3	626	43,0
Dammriss Grad III	256	1,8	2,0	238	1,9	18	1,2
Dammriss Grad IV	17	0,1	0,1	15	0,1	2	0,1
Plazentalösungsstörung	454	3,2	3,7	434	3,4	20	1,4
Mütterliche Komplikationen²	12.563	59,7	59,7	11.297	59,9	1.266	58,5
Wochenbettkomplikationen³	5.379	42,8	43,8	4.755	42,1	624	49,3
Anämie (Hb < 10 g/dl; Hb < 6,20 mmol/L)	5.106	40,6	41,8	4.501	39,8	605	47,8
Eklampsie	16	0,1	0,1	15	0,1	1	0,1
Fieber (>= 38°C > 2 Tage)	14	0,1	0,2	14	0,1	0	0,0
Revisionsbedürftige Wundheilungsstörung	10	0,1	0,1	10	0,1	0	0,0
Thrombose	45	0,4	0,3	42	0,4	3	0,2

¹ Alle Geburtskomplikationen siehe Basisauswertung Seite 160 f. ; Mehrfachnennungen sind möglich.

² Alle Geburtskomplikationen und alle Wochenbettkomplikationen siehe Basisauswertung Seite 160 f. ; Mehrfachnennungen sind möglich.

³ Alle Wochenbettkomplikationen siehe Basisauswertung Seite 160 f. ; Mehrfachnennungen sind möglich.

2.7 Kindliches Outcome

2.7.1 5-Minuten-Apgar

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Kinder	21.533	100,0	100,0	19.364	100,0	2.169	100,0
Lebendgeborene	21.463	99,7	99,7	19.299	99,7	2.164	99,8
5-Minuten-Apgar unter 7	244	1,1	1,1	232	1,2	12	0,6
5-Minuten-Apgar: keine Angabe	63	0,3	0,3	62	0,3	1	0,0
Nabelschnur-Arterien-pH unter 7,10	487	2,3	2,1	449	2,3	38	1,8
Reanimierte Kinder	404	1,9	1,8	378	2,0	26	1,2

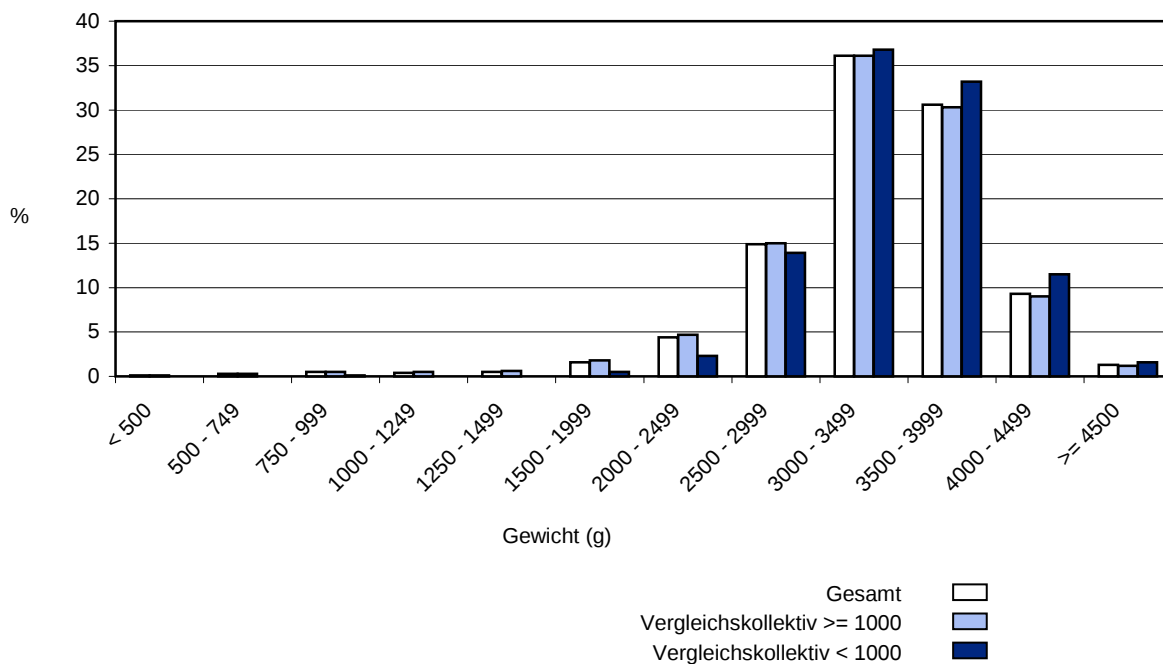
2.7.2 Schwangerschaftsalter

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Kinder	21.533	100,0	100,0	19.364	100,0	2.169	100,0
Unter 28+0 Wochen	156	0,7	0,7	154	0,8	2	0,1
28+0 bis unter 32+0 Wochen	249	1,2	1,0	248	1,3	1	0,0
32+0 bis unter 37+0 Wochen	1.547	7,2	7,6	1.466	7,6	81	3,7
37+0 bis unter 42+0 Wochen	19.225	89,3	89,5	17.149	88,6	2.076	95,7
42+0 Wochen und darüber	356	1,7	1,2	347	1,8	9	0,4
Ohne Angabe	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
Unter 37+0 Wochen (Frühgeborene)	1.952	9,1	9,4	1.868	9,6	84	3,9
37+0 bis unter 42+0 Wochen (Reifgeborene, Termingeborene)	19.225	89,3	89,5	17.149	88,6	2.076	95,7
42+0 Wochen und darüber (Übertragene)	356	1,7	1,2	347	1,8	9	0,4

2.7.3 Geburtsgewicht

	Gesamt			Vergleichskollektiv ≥ 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Kinder	21.533	100,0	100,0	19.364	100,0	2.169	100,0
Unter 500 g	28	0,1	0,1	28	0,1	0	0,0
500 g bis unter 750 g	55	0,3	0,4	54	0,3	1	0,0
750 g bis unter 1000 g	97	0,5	0,3	95	0,5	2	0,1
1000 g bis unter 1250 g	96	0,4	0,3	96	0,5	0	0,0
1250 g bis unter 1500 g	114	0,5	0,6	113	0,6	1	0,0
1500 g bis unter 2000 g	354	1,6	1,6	344	1,8	10	0,5
2000 g bis unter 2500 g	952	4,4	4,2	902	4,7	50	2,3
2500 g bis unter 3000 g	3.203	14,9	15,1	2.901	15,0	302	13,9
3000 g bis unter 3500 g	7.782	36,1	36,8	6.983	36,1	799	36,8
3500 g bis unter 4000 g	6.589	30,6	30,0	5.869	30,3	720	33,2
4000 g bis unter 4500 g	1.992	9,3	9,2	1.743	9,0	249	11,5
4500 g und darüber	271	1,3	1,3	236	1,2	35	1,6
Ohne Angabe	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0

Verteilung der Geburtsgewichtsklassen



2.7.4 Perinatale Morbidität

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Kinder	21.533	100,0	100,0	19.364	100,0	2.169	100,0
Lebendgeborene	21.463	99,7	99,7	19.299	99,7	2.164	99,8
Krankheiten des Atmungs- und Herz-Kreislaufsystems, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (ICD-10-Kodes: P20 - P29)	139	0,6	0,7	136	0,7	3	0,1
Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (ICD-10-Kodes: P35 - P39) und angeborene Pneumonie (ICD-10-Kodes: P23)	14	0,1	0,1	14	0,1	0	0,0
Fehlbildung	125	0,6	0,6	121	0,6	4	0,2
Frühgeborene (unter 37+0 Wochen)	1.898	8,8	9,2	1.818	9,4	80	3,7

2.7.5 Perinatale Mortalität¹

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Perinatale Mortalität							
Alle Kinder	21.533	1.000,0	1.000,0	19.364	1.000,0	2.169	1.000,0
Perinatale Mortalität	111	5,15	4,14	106	5,47	5	2,31
Totgeborene	70	3,25	3,09	65	3,36	5	2,31
Todeszeitpunkt:							
Ante partum	52	2,41	2,14	50	2,58	2	0,92
Sub partu	3	0,14	0,33	3	0,15	0	0,00
Unbekannt	15	0,70	0,62	12	0,62	3	1,38
Tod vor Klinikaufnahme	54	2,51	2,19	49	2,53	5	2,31
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	41	1,90	1,05	41	2,12	0	0,00

¹ Die Auswertung bezieht sich auf Todesfälle, die im Krankenhaus bis zur Entlassung aus dem stationären Aufenthalt der Mutter erfasst werden. Es handelt sich, bezogen auf die Definition der „Perinatalen Mortalität“ (Def.: Intrauteriner Fruchttod oder neonataler Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage), nicht um eine vollständige Erfassung, da die Datenerhebung nach dem Krankenhausaufenthalt der Mutter freiwillig erfolgt und somit unvollständig sein kann.

2.7.5 Perinatale Mortalität (Fortsetzung)

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 ‰	2012 ‰	Anzahl	2013 ‰	Anzahl	2013 ‰
Perinatale Mortalität bezogen auf das Schwangerschafts- alter							
Unter 28+0 Wochen	53 / 156	339,74	246,75	52 / 154	337,66	1 / 2	500,00
28+0 bis unter 32+0 Wochen	20 / 249	80,32	72,12	19 / 248	76,61	1 / 1	1.000,00
32+0 bis unter 37+0 Wochen	17 / 1.547	10,99	8,09	15 / 1.466	10,23	2 / 81	24,69
37+0 bis unter 42+0 Wochen	21 / 19.225	1,09	1,12	20 / 17.149	1,17	1 / 2.076	0,48
42+0 Wochen und darüber	0 / 356	0,00	0,00	0 / 347	0,00	0 / 9	0,00
Ohne Angabe	0 / 0			0 / 0		0 / 0	
Perinatale Mortalität bezogen auf Gewichtsgruppen							
Unter 500 g	19 / 28	678,57	400,00	19 / 28	678,57	0 / 0	
500 g bis unter 750 g	23 / 55	418,18	352,94	22 / 54	407,41	1 / 1	1.000,00
750 g bis unter 1000 g	19 / 97	195,88	44,12	18 / 95	189,47	1 / 2	500,00
1000 g bis unter 1500 g	9 / 210	42,86	71,43	9 / 209	43,06	0 / 1	0,00
1500 g bis unter 2000 g	11 / 354	31,07	20,29	9 / 344	26,16	2 / 10	200,00
2000 g bis unter 2500 g	6 / 952	6,30	4,49	5 / 902	5,54	1 / 50	20,00
2500 g bis unter 3000 g	9 / 3.203	2,81	1,26	9 / 2.901	3,10	0 / 302	0,00
3000 g bis unter 3500 g	8 / 7.782	1,03	1,94	8 / 6.983	1,15	0 / 799	0,00
3500 g bis unter 4000 g	4 / 6.589	0,61	0,47	4 / 5.869	0,68	0 / 720	0,00
4000 g bis unter 4500 g	2 / 1.992	1,00	0,00	2 / 1.743	1,15	0 / 249	0,00
4500 g und darüber	1 / 271	3,69	0,00	1 / 236	4,24	0 / 35	0,00
Ohne Angabe	0 / 0			0 / 0		0 / 0	

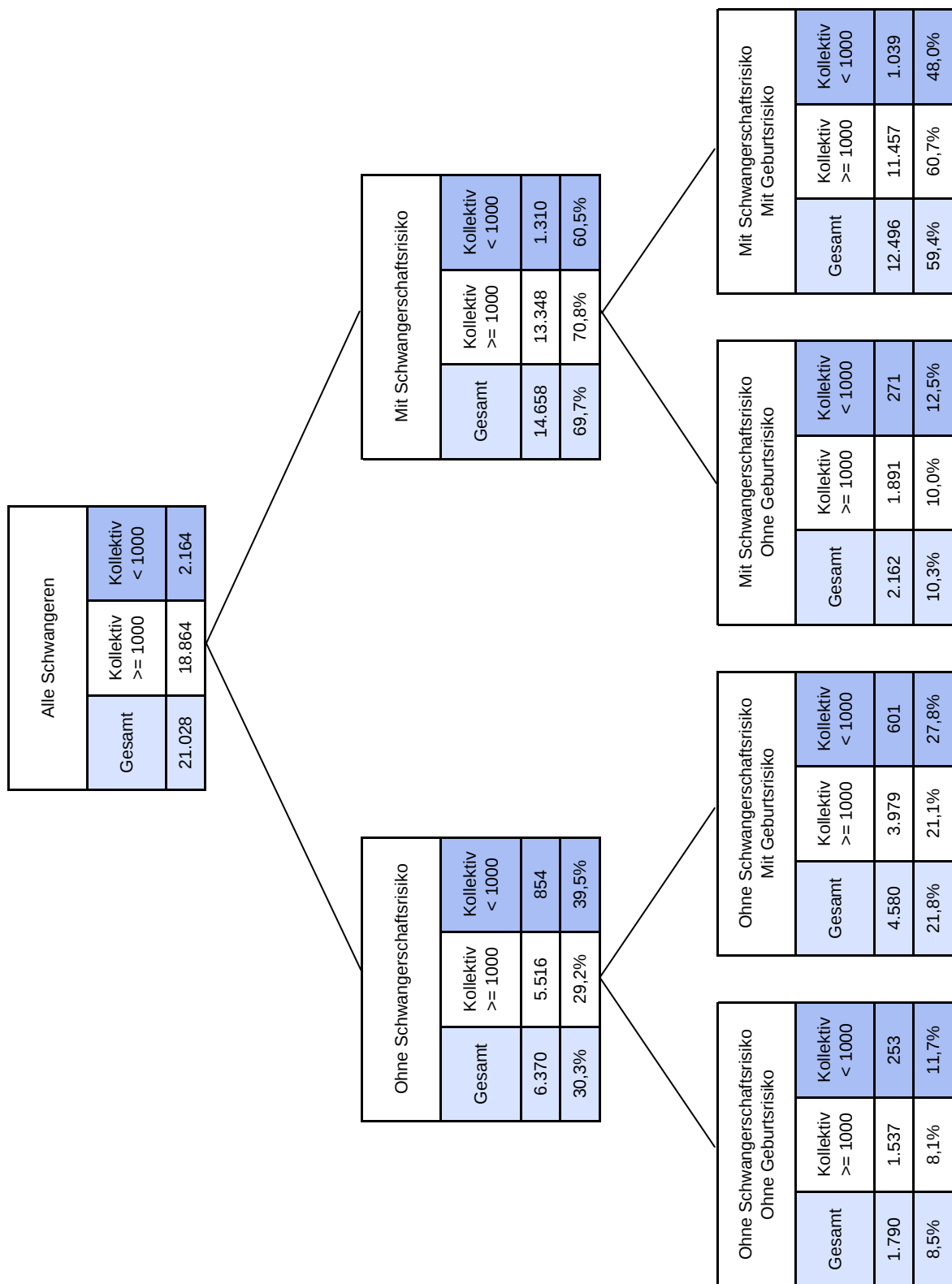
2.7.5 Perinatale Mortalität (Fortsetzung)

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 ‰	2012 ‰	Anzahl	2013 ‰	Anzahl	2013 ‰
Totgeborene bezogen auf Gewichtsgruppen							
Unter 500 g ¹							
500 g bis unter 750 g	18 / 55	327,27	258,82	17 / 54	314,81	1 / 1	1.000,00
750 g bis unter 1000 g	17 / 97	175,26	14,71	16 / 95	168,42	1 / 2	500,00
1000 g bis unter 1500 g	4 / 210	19,05	71,43	4 / 209	19,14	0 / 1	0,00
1500 g bis unter 2000 g	8 / 354	22,60	20,29	6 / 344	17,44	2 / 10	200,00
2000 g bis unter 2500 g	6 / 952	6,30	2,24	5 / 902	5,54	1 / 50	20,00
2500 g bis unter 3000 g	6 / 3.203	1,87	1,26	6 / 2.901	2,07	0 / 302	0,00
3000 g bis unter 3500 g	4 / 7.782	0,51	1,68	4 / 6.983	0,57	0 / 799	0,00
3500 g bis unter 4000 g	4 / 6.589	0,61	0,47	4 / 5.869	0,68	0 / 720	0,00
4000 g bis unter 4500 g	2 / 1.992	1,00	0,00	2 / 1.743	1,15	0 / 249	0,00
4500 g und darüber	1 / 271	3,69	0,00	1 / 236	4,24	0 / 35	0,00
Ohne Angabe	0 / 0			0 / 0		0 / 0	
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage (Kalendertage) bezogen auf Gewichtsgruppen							
Unter 500 g	19 / 28	678,57	400,00	19 / 28	678,57	0 / 0	
500 g bis unter 750 g	5 / 55	90,91	94,12	5 / 54	92,59	0 / 1	0,00
750 g bis unter 1000 g	2 / 97	20,62	29,41	2 / 95	21,05	0 / 2	0,00
1000 g bis unter 1500 g	5 / 210	23,81	0,00	5 / 209	23,92	0 / 1	0,00
1500 g bis unter 2000 g	3 / 354	8,47	0,00	3 / 344	8,72	0 / 10	0,00
2000 g bis unter 2500 g	0 / 952	0,00	2,24	0 / 902	0,00	0 / 50	0,00
2500 g bis unter 3000 g	3 / 3.203	0,94	0,00	3 / 2.901	1,03	0 / 302	0,00
3000 g bis unter 3500 g	4 / 7.782	0,51	0,26	4 / 6.983	0,57	0 / 799	0,00
3500 g bis unter 4000 g	0 / 6.589	0,00	0,00	0 / 5.869	0,00	0 / 720	0,00
4000 g bis unter 4500 g	0 / 1.992	0,00	0,00	0 / 1.743	0,00	0 / 249	0,00
4500 g und darüber	0 / 271	0,00	0,00	0 / 236	0,00	0 / 35	0,00
Ohne Angabe	0 / 0			0 / 0		0 / 0	

¹ Laut Personenstandsgesetz §29 gelten vor der Geburt verstorbene Kinder mit einem Geburtsgewicht < 500 g als Fehlgeburt.

Verteilung von Schwangerschafts- und Geburtsrisiken



3. Prozessqualität

3.1 Schwangerenvorsorge und Diagnostik

3.1.1 Basiszahlen zur Schwangerenvorsorge

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten	21.028	100,0	100,0	18.864	100,0	2.164	100,0
Mehrlingsschwangerschaften	495	2,4	2,3	490	2,6	5	0,2
Anamnestic Risiken ¹	13.256	63,0	62,4	12.076	64,0	1.180	54,5
Diabetes mellitus (9)	140	0,7	0,8	130	0,7	10	0,5
Zustand nach Frühgeburt (17)	468	2,2	2,3	409	2,2	59	2,7
Zustand nach 2 oder mehr Aborten (19)	1.423	6,8	6,9	1.282	6,8	141	6,5
Zustand nach Sectio caesarea (23) oder Uterus-Operation (24)	3.176	15,1	15,0	2.835	15,0	341	15,8
Befundete Risiken ²	4.804	22,8	23,4	4.480	23,7	324	15,0
Blutungen vor/nach 28 SsWo (32, 33)	261	1,2	1,4	248	1,3	13	0,6
Isthmozervikale Insuffizienz (40) oder vorzeitige Wehen (41)	565	2,7	2,8	534	2,8	31	1,4
Hypertonie: Blutdruck über 140/90 (46)	223	1,1	1,1	210	1,1	13	0,6
Schwangerschaftsdiabetes (50)	815	3,9	3,5	773	4,1	42	1,9
Erstuntersuchung bis 12 SsWo	18.017	85,7	87,6	16.245	86,1	1.772	81,9
Erstultraschall bis 12 SsWo	16.849	80,1	82,3	15.193	80,5	1.656	76,5
Vorstellung in der Geburtsklinik	16.300	77,5	78,1	14.555	77,2	1.745	80,6

¹ Auflistung der anamnestischen Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 117; Mehrfachnennungen sind möglich.

² Auflistung der befundeten Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 122; Mehrfachnennungen sind möglich.

3.1.2 Amniozentese bis unter 22+0 Wochen

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten	21.028	100,0	100,0	18.864	100,0	2.164	100,0
Schwangere unter 30 Jahre	7.043	33,5	34,4	6.039	32,0	1.004	46,4
Amniozentese bis unter 22+0 Wochen	18	0,3	0,4	18	0,3	0	0,0
Schwangere von 30 bis unter 35 Jahre	7.749	36,9	35,9	7.015	37,2	734	33,9
Amniozentese bis unter 22+0 Wochen	28	0,4	0,7	27	0,4	1	0,1
Schwangere 35 Jahre und darüber	6.236	29,7	29,7	5.810	30,8	426	19,7
Amniozentese bis unter 22+0 Wochen	176	2,8	4,5	170	2,9	6	1,4
Amniozentesen	222	1,1	1,7	215	1,1	7	0,3
Amniozentese/ Schwangerschaftsrisiken¹:							
Schwangere über 35 Jahre (14) ²	157 / 4.551	3,4	5,6	151 / 4.261	3,5	6 / 290	2,1
totes/geschädigtes Kind in der Anamnese (20)	7 / 280	2,5	4,9	6 / 258	2,3	1 / 22	4,5
andere Schwangerschaftsrisiken	171 / 13.423	1,3	2,1	167 / 12.237	1,4	4 / 1.186	0,3

¹ Auflistung der anamnestischen Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 117; Mehrfachnennungen sind möglich.

² Nenner: Schwangere mit Schwangerschaftsrisiko, Zähler: Amniozentese durchgeführt
errechnet aus den Risikoangaben "Schwangere > 35 Jahre", nicht aus der tatsächlichen Altersangabe

3.1.3 Vorsorge- und Ultraschalluntersuchungen¹

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten	21.028	100,0	100,0	18.864	100,0	2.164	100,0
Schwangerschaften ohne angegebene Risiken nach Schlüssel							
Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen	5.961	28,3	28,3	5.136	27,2	825	38,1
Bis einschließlich 4 Vorsorge- untersuchungen	80	1,3	1,1	64	1,2	16	1,9
12 Vorsorgeuntersuchungen und darüber	2.540	42,6	44,6	2.217	43,2	323	39,2
Bis einschließlich 2 Ultraschall- untersuchungen	210	3,5	3,3	174	3,4	36	4,4
6 Ultraschalluntersuchungen und darüber	1.449	24,3	26,3	1.268	24,7	181	21,9
Risikoschwangerschaften	14.658	69,7	69,9	13.348	70,8	1.310	60,5
Bis einschließlich 2 Ultraschalluntersuchungen	513	3,5	3,7	465	3,5	48	3,7

¹ siehe detaillierte Basisauswertung auf Seite 120 bis Seite 121

3.1.4 Doppler ambulant: Indikationen

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Doppler ambulant durchgeführt	658	3,1	3,3	596	3,2	62	2,9
Indikation nicht angegeben	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
Indikation angegeben	658	100,0	100,0	596	100,0	62	100,0
1 Verdacht auf intrauterine Wachstumsretardierung	422	64,1	64,7	385	64,6	37	59,7
2 Schwangerschaftsinduzierte Hypertonie/Präeklampsie	39	5,9	8,2	36	6,0	3	4,8
3 Zustand nach Mangelgeburt/ intrauteriner Fruchttod	24	3,6	3,2	21	3,5	3	4,8
4 Zustand nach Präeklampsie/ Eklampsie	9	1,4	0,7	9	1,5	0	0,0
5 Auffälligkeiten der fetalen Herzfrequenzregistrierung	34	5,2	4,5	27	4,5	7	11,3
6 Begründeter Verdacht auf Fehlbildung/fetale Erkrankung	85	12,9	10,0	74	12,4	11	17,7
7 Mehrlingsschwangerschaft bei diskordantem Wachstum	43	6,5	8,8	43	7,2	0	0,0
8 Abklärung bei Verdacht auf Herzfehler/Herzerkrankungen	25	3,8	2,8	24	4,0	1	1,6

3.1.5 Doppler ambulant: Pathologischer Befund

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten	21.028	100,0	100,0	18.864	100,0	2.164	100,0
Schwangere mit Doppleruntersuchung ambulant	658	3,1	3,3	596	3,2	62	2,9
Pathologischer Dopplerbefund (Risiken mit Schlüssel 3 angegeben)	110	16,7	17,1	103	17,3	7	11,3
60 vorzeitiger Blasensprung	0	0,0	0,9	0	0,0	0	0,0
61 Überschreitung des Termins	2	1,8	0,0	2	1,9	0	0,0
62 Fehlbildung	11	10,0	2,6	11	10,7	0	0,0
63 Frühgeburt	5	4,5	8,5	5	4,9	0	0,0
64 Mehrlingsschwangerschaft	11	10,0	6,8	11	10,7	0	0,0
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)	43	39,1	35,9	38	36,9	5	71,4
66 Gestose/Eklampsie	2	1,8	5,1	2	1,9	0	0,0
67 Rh-Inkompatibilität	2	1,8	0,9	2	1,9	0	0,0
68 Diabetes mellitus	2	1,8	1,7	2	1,9	0	0,0
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperationen	1	0,9	0,9	1	1,0	0	0,0
70 Placenta praevia	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
71 vorzeitige Plazentalösung	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
72 sonstige uterine Blutungen	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
73 Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
74 Fieber unter der Geburt	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
75 mütterliche Erkrankung	0	0,0	2,6	0	0,0	0	0,0
76 mangelnde Kooperation der Mutter	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	1	0,9	2,6	0	0,0	1	14,3
78 grünes Fruchtwasser	1	0,9	2,6	0	0,0	1	14,3
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
80 Nabelschnurvorfal	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
81 Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen	0	0,0	0,9	0	0,0	0	0,0
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
83 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Austreibungsperiode	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
84 absolutes oder relatives Miss- verhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	1	0,9	0,0	1	1,0	0	0,0

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Pathologischer Dopplerbefund (Fortsetzung) (Risiken mit Schlüssel 3 angegeben)							
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
86 Querlage/Schräglage	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
87 Beckenendlage	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
88 hintere Hinterhauptslage	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
89 Vorderhauptslage	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
90 Gesichtslage/Stirnlage	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
91 tiefer Querstand	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
92 hoher Geradstand	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
95 HELLP-Syndrom	0	0,0	0,9	0	0,0	0	0,0
96 intrauteriner Fruchttod	1	0,9	0,0	1	1,0	0	0,0
97 pathologischer Dopplerbefund	4	3,6	6,8	4	3,9	0	0,0
98 Schulterdystokie	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
94 Sonstige	38	34,5	29,9	38	36,9	0	0,0

3.1.6 Lungenreifebehandlung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten	21.028	100,0	100,0	18.864	100,0	2.164	100,0
intravenöse Tokolyse	209	1,0	1,1	204	1,1	5	0,2
Lungenreifebehandlung	198	94,7	93,1	193	94,6	5	100,0
Mehrlingsschwangerschaft	495	2,4	2,3	490	2,6	5	0,2
Lungenreifebehandlung	187	37,8	36,1	187	38,2	0	0,0
Entbindung mit einem Schwanger- schaftsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten	458	2,2	2,2	450	2,4	8	0,4
Lungenreifebehandlung	407	88,9	87,1	401	89,1	6	75,0
Aufnahme unter 34+0 Wochen und präpartaler Klinikaufenthalt mindestens 2 Tage	878	4,2	4,3	788	4,2	90	4,2
Lungenreifebehandlung	518	59,0	55,3	496	62,9	22	24,4

3.2 Geburtsmanagement

3.2.1 CTG-Kontrolle (Geburts-CTG)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten	21.028	100,0	100,0	18.864	100,0	2.164	100,0
CTG durchgeführt	19.389	92,2	91,5	17.384	92,2	2.005	92,7

3.2.2 Sonographie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten	21.028	100,0	100,0	18.864	100,0	2.164	100,0
Dopplersonographie in geburtshilflicher Abteilung	420	2,0	2,6	397	2,1	23	1,1
Pathologischer Befund	88	21,0	21,1	83	20,9	5	21,7
Indikation nicht angegeben	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
Indikation angegeben	420	100,0	100,0	397	100,0	23	100,0
1 Verdacht auf intrauterine Wachstumsretardierung	249	59,3	60,8	240	60,5	9	39,1
2 Schwangerschaftsinduzierte Hypertonie/Präeklampsie	55	13,1	14,3	48	12,1	7	30,4
3 Zustand nach Mangelgeburt/ intrauteriner Fruchttod	13	3,1	2,8	12	3,0	1	4,3
4 Zustand nach Präeklampsie/ Eklampsie	10	2,4	1,3	9	2,3	1	4,3
5 Auffälligkeiten der fetalen Herzfrequenzregistrierung	46	11,0	8,7	42	10,6	4	17,4
6 Begründeter Verdacht auf Fehlbildung/fetale Erkrankung	24	5,7	7,7	23	5,8	1	4,3
7 Mehrlingsschwangerschaft bei diskordantem Wachstum	26	6,2	5,1	26	6,5	0	0,0
8 Abklärung bei Verdacht auf Herzfehler/Herzerkrankungen	11	2,6	5,8	11	2,8	0	0,0

3.2.3 Vorzeitiger Blasensprung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Kinder	21.533	100,0	100,0	19.364	100,0	2.169	100,0
Einlinge 35+0 Wochen und darüber aus Schädellage	19.049	88,5	88,5	16.989	87,7	2.060	95,0
Vorzeitiger Blasensprung ¹ (24 Stunden und darüber)	686	3,6	3,2	635	3,7	51	2,5
Einleitung oder medikamentöse Zervixreifung vor vaginaler Entbindung	1.136	37,7	39,8	1.047	37,5	89	39,4
Sectio caesarea	897	29,8	30,5	789	28,3	108	47,8
primäre Sectio caesarea	36	1,2	0,9	35	1,3	1	0,4
sekundäre Sectio caesarea	805	26,7	28,1	711	25,5	94	41,6
Keine Intervention	1.351	44,8	42,3	1.275	45,7	76	33,6

¹ Errechnung der Zeitspanne bei vorzeitigem Blasensprung, wenn Angabe zur Geburtsdauer gemacht wurde:
bei vaginaler Entbindung: Differenz zwischen Blasensprung und Wehenbeginn (errechnet aus Geburtsdauer)
bei Sectio caesarea: Differenz zwischen Blasensprung und Geburt. Die nicht klassifizierbare Sectio caesarea bleibt unberücksichtigt.
detaillierte Darstellung in der Basisauswertung auf Seite 133

3.2.4 Geburtseinleitung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Kinder	21.533	100,0	100,0	19.364	100,0	2.169	100,0
Einlinge	20.532	95,4	95,5	18.373	94,9	2.159	99,5
Einlinge ohne verwertbaren berechneten ggf. korrigierten Geburtstermin	2.565	12,5	9,7	2.562	13,9	3	0,1
Einlinge mit verwertbarem berechneten ggf. korrigierten Geburtstermin	17.967	87,5	90,3	15.811	86,1	2.156	99,9
Einlinge ohne Terminunklarheit (38)	17.840	82,8	85,8	15.701	81,1	2.139	98,6
Geburt bis 11 Tage nach Termin Geburtseinleitung oder Medikamentöse Zervixreifung	17.361	97,3	97,5	15.266	97,2	2.095	97,9
	4.176 / 17.361			3.617 / 15.266		559 / 2.095	
		24,1	24,4		23,7		26,7
Terminüberschreitung ¹ 11 bis unter 13 Tage Geburtseinleitung oder Medikamentöse Zervixreifung	332	1,9	1,8	305	1,9	27	1,3
	225 / 332			208 / 305		17 / 27	
		67,8	73,1		68,2		63,0
13 bis unter 15 Tage Geburtseinleitung oder Medikamentöse Zervixreifung	105	0,6	0,5	92	0,6	13	0,6
	76 / 105			68 / 92		8 / 13	
		72,4	69,3		73,9		61,5
15 Tage und darüber Geburtseinleitung oder Medikamentöse Zervixreifung	42	0,2	0,3	38	0,2	4	0,2
	27 / 42			25 / 38		2 / 4	
		64,3	70,2		65,8		50,0

¹ Terminüberschreitung errechnet aus ET-Datum und Geburtsdatum (keine Berücksichtigung des Geburtsrisikos 61)

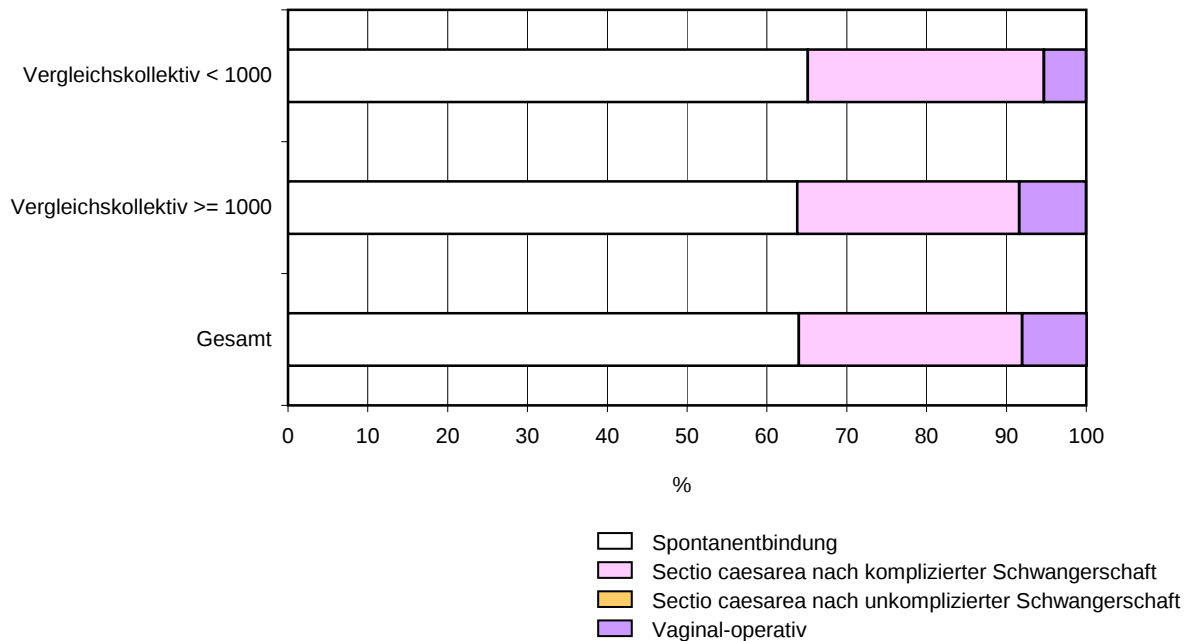
3.2.5 Entbindungsmodus

bei reifgeborenen Einlingen (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen) aus Schädellage

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Kinder	21.533	100,0	100,0	19.364	100,0	2.169	100,0
Reifgeborene Einlinge (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen) aus Schädellage	18.011	83,6	84,1	16.005	82,7	2.006	92,5
Spontanentbindung	11.520	64,0	63,2	10.214	63,8	1.306	65,1
Primäre Sectio caesarea	1.871	10,4	9,7	1.749	10,9	122	6,1
Sekundäre Sectio caesarea	2.595	14,4	14,9	2.275	14,2	320	16,0
Sectio caesarea nicht klassifizierbar	574	3,2	3,7	423	2,6	151	7,5
Sectio caesarea nach unkomplizierter Schwangerschaft (ohne Angaben zu Geburts- und Schwangerschaftsrisiko)	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
Vaginal operativ: Forzeps	35	0,2	0,3	35	0,2	0	0,0
Vaginal operativ: Vakuum	1.416	7,9	8,2	1.309	8,2	107	5,3
Vaginal operativ, ohne nähere Angabe ¹	1.451	8,1	8,6	1.344	8,4	107	5,3

¹ Darunter fallen auch Entbindungen, bei denen ein vaginal operativer Modus ohne genaue Spezifikation angegeben ist.

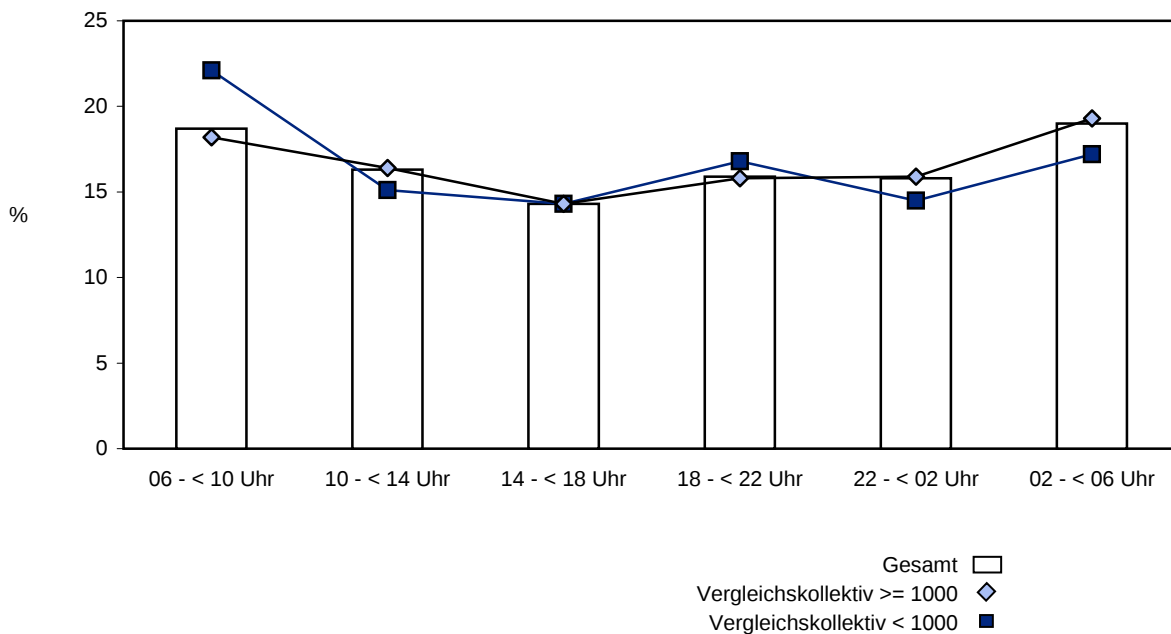
Entbindungsmodus bei reifgeborenen Einlingen (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wo.) aus Schädellage



3.2.6 Zeitlicher Verlauf von Geburten ohne angegebene Risiken über den Tag und die Woche

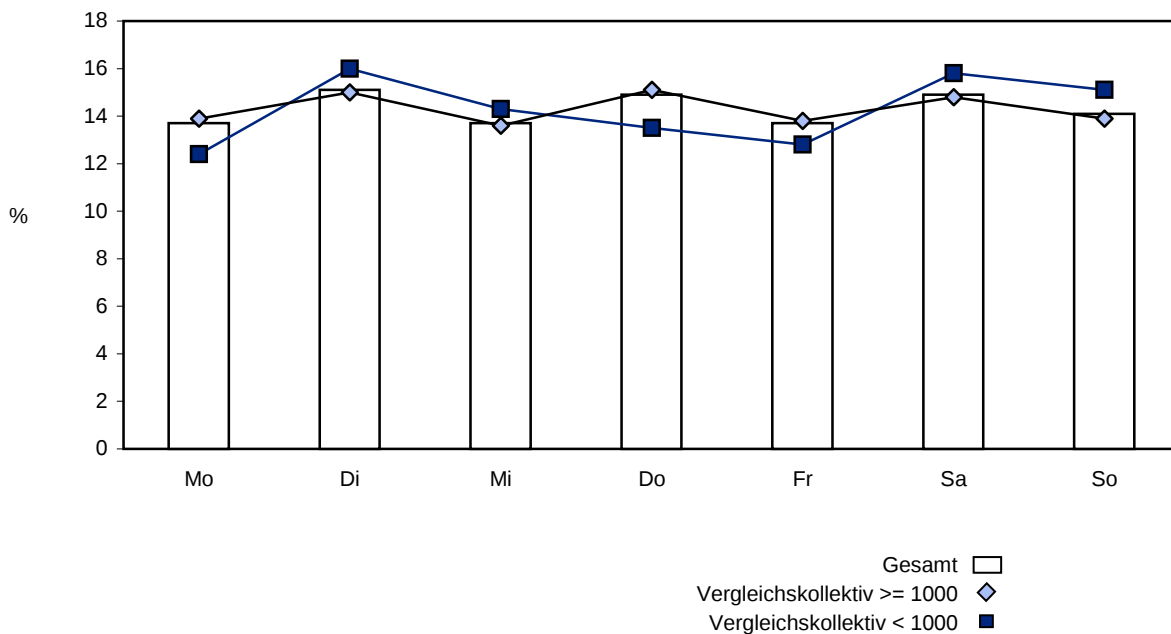
	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Geburten ohne angegebene Risiken	3.954	18,4	18,4	3.430	17,7	524	24,2
Geburtsuhrzeit							
06 bis vor 10 Uhr	739	18,7	17,1	623	18,2	116	22,1
10 bis vor 14 Uhr	643	16,3	16,6	564	16,4	79	15,1
14 bis vor 18 Uhr	567	14,3	14,9	492	14,3	75	14,3
18 bis vor 22 Uhr	630	15,9	16,0	542	15,8	88	16,8
22 bis vor 02 Uhr	623	15,8	17,4	547	15,9	76	14,5
02 bis vor 06 Uhr	752	19,0	18,0	662	19,3	90	17,2

Verteilung der Geburten ohne angegebene Risiken über die Tageszeiten



	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Geburten ohne angegebene Risiken	3.952	18,4	18,4	3.428	17,7	524	24,2
Wochentage							
Montag	540	13,7	14,3	475	13,9	65	12,4
Dienstag	597	15,1	13,4	513	15,0	84	16,0
Mittwoch	542	13,7	16,1	467	13,6	75	14,3
Donnerstag	587	14,9	13,9	516	15,1	71	13,5
Freitag	540	13,7	14,3	473	13,8	67	12,8
Samstag	589	14,9	14,1	506	14,8	83	15,8
Sonntag	557	14,1	13,9	478	13,9	79	15,1
Ohne verwertbare Angabe	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0

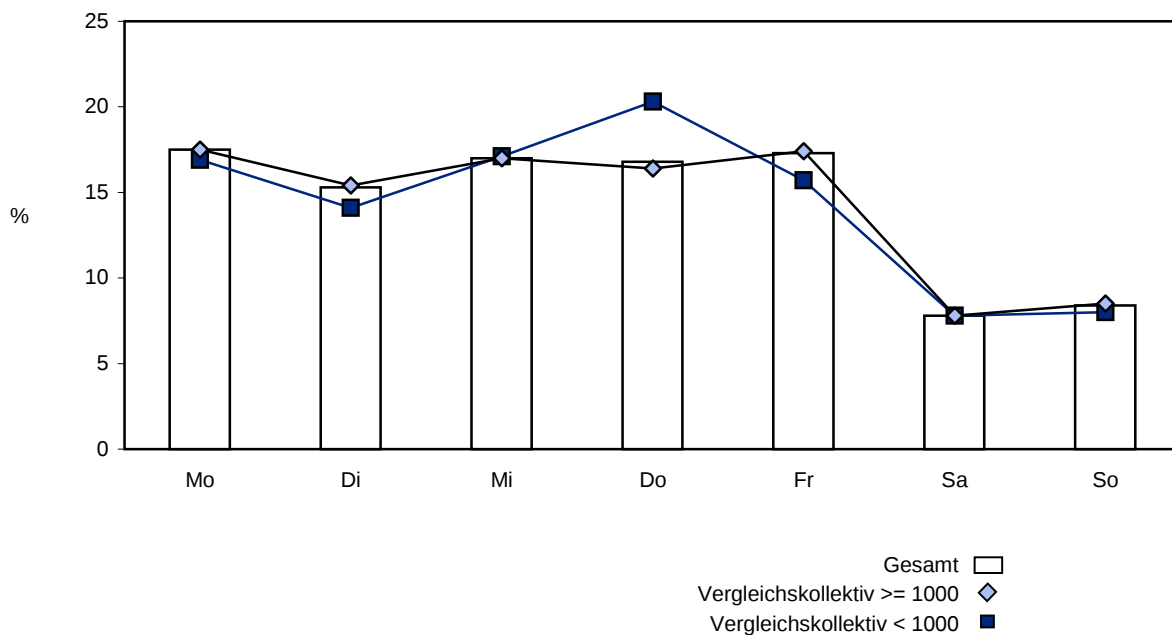
Verteilung der Geburten ohne angegebene Risiken über die Wochentage



3.2.7 Zeitliche Verteilung der Kaiserschnittentbindungen

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Kinder	21.533	100,0	100,0	19.364	100,0	2.169	100,0
Alle Sectio caesarea	7.344	34,1	34,4	6.630	34,2	714	32,9
Wochentage							
Montag	1.284	17,5	18,1	1.163	17,5	121	16,9
Dienstag	1.120	15,3	15,5	1.019	15,4	101	14,1
Mittwoch	1.252	17,0	16,2	1.130	17,0	122	17,1
Donnerstag	1.233	16,8	16,6	1.088	16,4	145	20,3
Freitag	1.267	17,3	16,5	1.155	17,4	112	15,7
Samstag	570	7,8	8,5	514	7,8	56	7,8
Sonntag	618	8,4	8,6	561	8,5	57	8,0
Ohne verwertbare Angabe	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0

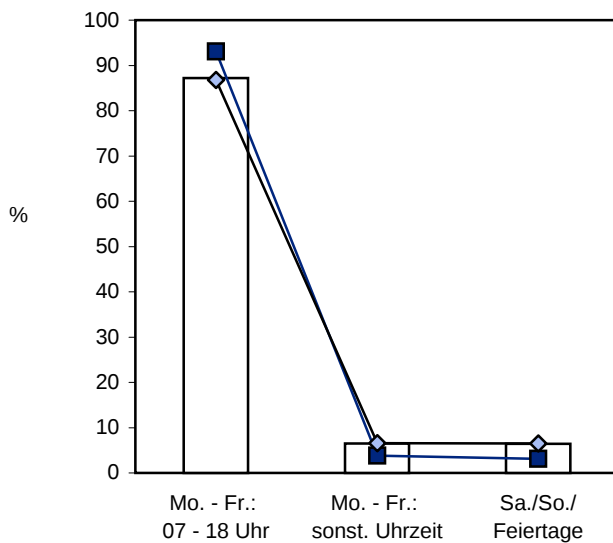
Verteilung der Sectio caesarea über die Wochentage



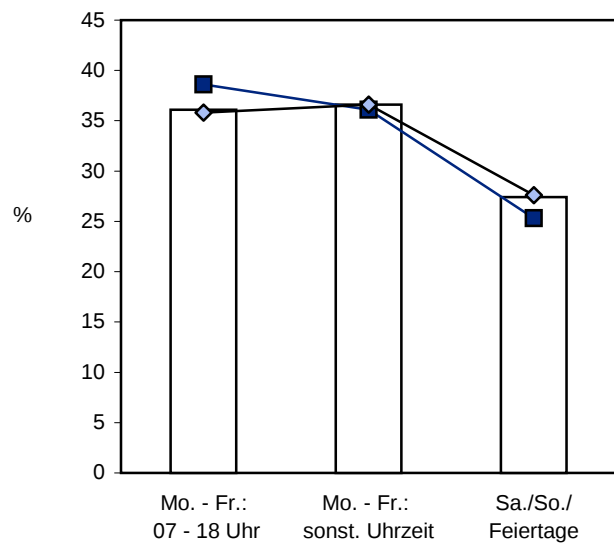
	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Kinder	21.533	100,0	100,0	19.364	100,0	2.169	100,0
Primäre Sectio caesarea	3.054	14,2	13,5	2.895	15,0	159	7,3
Zeitpunkt							
Mo. - Fr.: 07 - 18 Uhr	2.662	87,2	87,1	2.514	86,8	148	93,1
Mo. - Fr.: sonstige Uhrzeit	198	6,5	6,8	192	6,6	6	3,8
Sa./So./Feiertage	194	6,4	6,1	189	6,5	5	3,1
Ohne verwertbare Angabe	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
Alle Kinder	21.533	100,0	100,0	19.364	100,0	2.169	100,0
Sekundäre Sectio caesarea	3.579	16,6	17,2	3.211	16,6	368	17,0
Zeitpunkt							
Mo.- Fr.: 07 - 18 Uhr	1.291	36,1	33,9	1.149	35,8	142	38,6
Mo.- Fr.: sonstige Uhrzeit	1.309	36,6	37,6	1.176	36,6	133	36,1
Sa./So./Feiertage	979	27,4	28,5	886	27,6	93	25,3
Ohne verwertbare Angabe	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0

Zeitliche Verteilung der Sectio caesarea

Primäre Sectio caesarea



Sekundäre Sectio caesarea



Gesamt ☐
 Vergleichskollektiv >= 1000 ☒
 Vergleichskollektiv < 1000 ☒

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Primäre Sectio caesarea bei Becken- endlage und/oder Placenta praevia bei reifgeborenen Einlingen (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen)	517	65,2	63,6	483	65,9	34	56,7
Mo. - Fr.: 07 - 18 Uhr	487	94,2	95,1	453	93,8	34	100,0
Mo. - Fr.: sonstige Uhrzeit	14	2,7	2,5	14	2,9	0	0,0
Sa./So./Feiertage	16	3,1	2,5	16	3,3	0	0,0
Ohne verwertbare Angabe	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0

3.2.8 Sectio-caesarea-Management

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Kinder	21.533	100,0	100,0	19.364	100,0	2.169	100,0
Reifgeborene Einlinge (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen)	18.836	87,5	87,9	16.762	86,6	2.074	95,6
Geburtsrisiko							
Auch Beckenendlage	748	4,0	3,9	689	4,1	59	2,8
Primäre Sectio caesarea	481	64,3	63,2	447	64,9	34	57,6
Nur Beckenendlage	398	2,1	2,2	360	2,1	38	1,8
Primäre Sectio caesarea	307	77,1	75,1	283	78,6	24	63,2

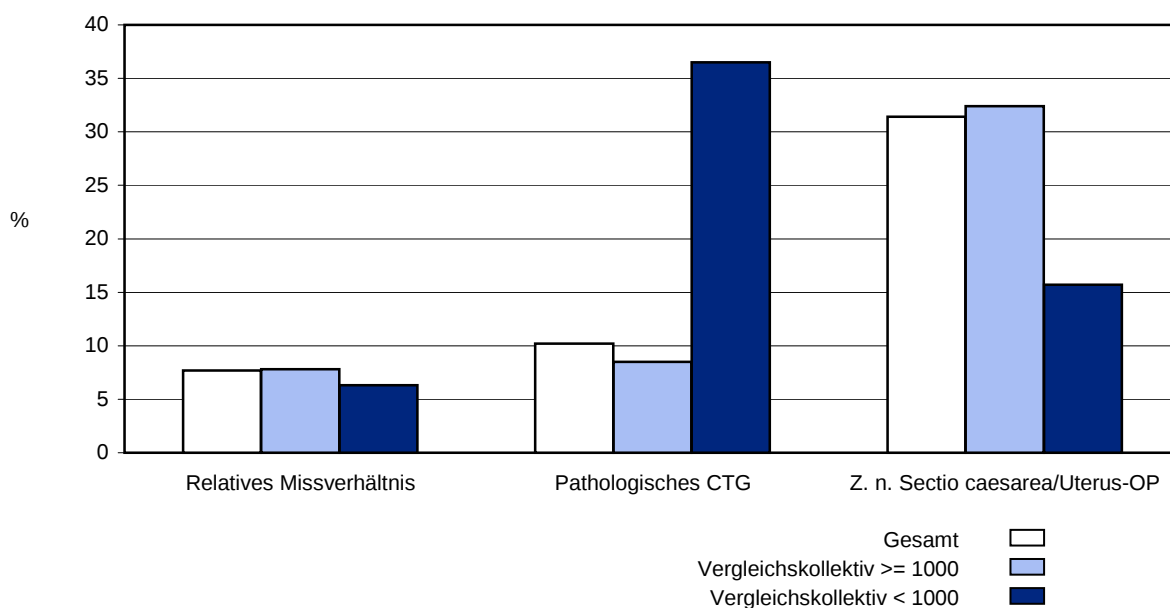
	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Geburtsrisiken¹							
Alle Kinder	21.533	100,0	100,0	19.364	100,0	2.169	100,0
Reifgeborene Einlinge (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen) nur Schädellage	18.011	83,6	84,1	16.005	82,7	2.006	92,5
Absolutes oder relatives Missverhältnis (84)	675	3,7	3,4	584	3,6	91	4,5
Sectio caesarea	546	80,9	83,1	467	80,0	79	86,8
Nur absolutes oder relatives Missverhältnis (84)	176	1,0	0,9	149	0,9	27	1,3
Sectio caesarea	129	73,3	79,1	106	71,1	23	85,2
Geburtsgewicht ohne Angabe des Geburtsgewichts	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
Unter 3500 g	9.622	53,4	54,2	8.588	53,7	1.034	51,5
3500 g bis unter 4000 g	6.219	34,5	33,8	5.521	34,5	698	34,8
4000 g bis unter 4500 g	1.907	10,6	10,5	1.667	10,4	240	12,0
4500 g und darüber	263	1,5	1,5	229	1,4	34	1,7
Geburtsdauer 12 Stunden und darüber	1.642	9,1	9,0	1.513	9,5	129	6,4
Sekundäre Sectio caesarea	358	21,8	21,3	327	21,6	31	24,0
Protrahierte Geburt (EP) (82)	976	5,4	4,8	900	5,6	76	3,8
Sekundäre Sectio caesarea	691	70,8	72,4	632	70,2	59	77,6
Nur protrahierte Geburt (EP) (82)	120	0,7	0,5	108	0,7	12	0,6
Sekundäre Sectio caesarea	61	50,8	67,9	54	50,0	7	58,3
Pathologisches CTG (77)	4.103	22,8	23,1	3.663	22,9	440	21,9
Sekundäre Sectio caesarea	1.379	33,6	36,7	1.193	32,6	186	42,3
Nur pathologisches CTG (77)	991	5,5	5,9	847	5,3	144	7,2
Sekundäre Sectio caesarea	193	19,5	21,6	164	19,4	29	20,1
Zustand nach Sectio caesarea oder anderen							
Uterus-Operationen (69)	2.095	11,6	11,4	1.907	11,9	188	9,4
Sectio caesarea	1.458	69,6	71,0	1.346	70,6	112	59,6
Nur Zustand nach Sectio caesarea oder anderen							
Uterus-Operationen (69)	981	5,4	5,6	898	5,6	83	4,1
Sectio caesarea	756	77,1	79,4	702	78,2	54	65,1

¹ Auflistung der Geburtsrisiken nach Schlüssel 3, siehe Basisauswertung Seite 134 f; Mehrfachnennungen sind möglich.

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Einlinge	20.532	95,4	95,5	18.373	94,9	2.159	99,5
Sectio caesarea							
Primäre Sectio caesarea	2.669	13,0	12,5	2.510	13,7	159	7,4
Relatives Missverhältnis (84 ¹)	206	7,7	7,1	196	7,8	10	6,3
Nur relatives Missverhältnis (84 ¹)	139	5,2	4,9	131	5,2	8	5,0
Pathologisches CTG (77 ¹)	272	10,2	10,3	214	8,5	58	36,5
Nur pathologisches CTG (77 ¹)	197	7,4	7,4	140	5,6	57	35,8
Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterus-Operationen	837	31,4	31,2	812	32,4	25	15,7
Nur Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterus-Operationen (69 ¹)	599	22,4	22,5	581	23,1	18	11,3

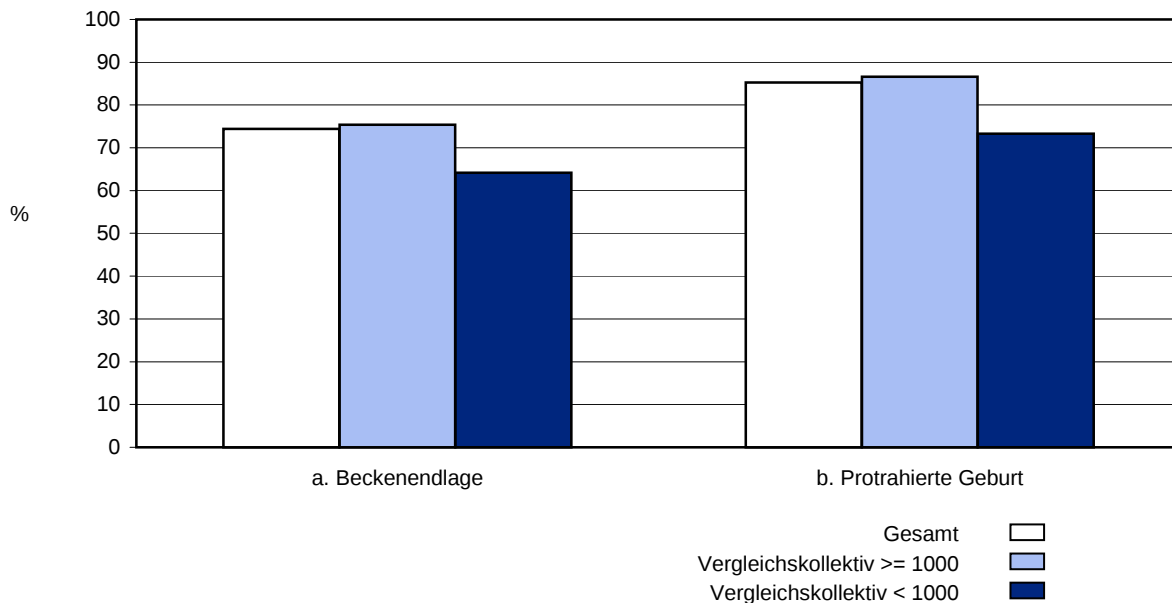
¹ als Indikation zur operativen Entbindung, nicht als Geburtsrisiko

Indikationen zur Sectio caesarea bei Einlingen (1)



	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Einlinge	20.532	95,4	95,5	18.373	94,9	2.159	99,5
Einlinge von Müttern ohne vorausgegangene Sectio caesarea	17.893	87,1	86,8	16.055	87,4	1.838	85,1
Erst-Sectio	4.697	26,3	26,5	4.225	26,3	472	25,7
Einlinge von Müttern mit vorausgegangener Sectio caesarea	2.639	12,9	13,2	2.318	12,6	321	14,9
Re-Sectio	1.870	70,9	71,6	1.638	70,7	232	72,3
Primäre Sectio caesarea (Schwangerschaftsalter 37+0 Wochen und darüber)	2.669	13,0	12,5	2.510	13,7	159	7,4
Einlinge mit Beckenendlage als Geburtsrisiko (87)							
Primäre Sectio caesarea (Grafik a)	429	74,4	72,8	395	75,4	34	64,2
Einlinge mit Beckenendlage als einzigem Geburtsrisiko (87)							
Primäre Sectio caesarea	353	80,6	78,9	322	82,1	31	67,4
Einlinge mit protrahierter Geburt (EP) als Geburtsrisiko (82)							
Sekundäre Sectio caesarea	693	84,3	88,8	635	84,9	58	78,4
Einlinge mit protrahierter Geburt (EP) als einzigem Geburtsrisiko (82)							
Sekundäre Sectio caesarea (Grafik b)	262	85,3	87,3	240	86,6	22	73,3
Notsectio	290	1,4	1,5	253	1,4	37	1,7

- a. Indikation zur primären Sectio caesarea (Schwangerschaftsalter 37+0 Wo. und darüber) bei Beckenendlage, nur Einlinge**
b. Indikation zur sekundären Sectio caesarea (Schwangerschaftsalter 37+0 Wo. und darüber) bei protrahierter Geburt, nur Einlinge



	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten mit Sectio caesarea	6.953	33,1	33,5	6.244	33,1	709	32,8
Kaiserschnitt-Entbindung unter Antibiotika (Mutter)							
nein	76	1,1	5,1	67	1,1	9	1,3
ja, prophylaktische Gabe	6.454	92,8	88,0	5.802	92,9	652	92,0
ja, laufende antibiotische Therapie	433	6,2	7,2	385	6,2	48	6,8
Alle Sectio caesarea	7.344	34,1	34,4	6.630	34,2	714	32,9
OP-Pflegekraft							
keine	153	2,1	1,3	148	2,2	5	0,7
mit Examen	6.893	93,9	94,8	6.195	93,4	698	97,8
ohne Examen	33	0,4	0,2	25	0,4	8	1,1

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Kinder	21.533	100,0	100,0	19.364	100,0	2.169	100,0
Notsectio	318	1,5	1,5	281	1,5	37	1,7
E-E-Zeit angegeben	318	100,0	100,0	281	100,0	37	100,0
E-E-Zeit bis 20 Minuten	318	100,0	99,4	281	100,0	37	100,0
E-E-Zeit 21 bis 30 Minuten	0	0,0	0,6	0	0,0	0	0,0
E-E-Zeit 31 Minuten und darüber	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
davon mit Hauptindikation (mit Schlüssel 3 angegeben)							
60 vorzeitiger Blasensprung	1	0,3	0,0	1	0,4	0	0,0
61 Überschreitung des Termins	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
62 Fehlbildung	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
63 Frühgeburt	4	1,3	1,6	4	1,4	0	0,0
64 Mehrlingsschwangerschaft	10	3,1	1,2	10	3,6	0	0,0
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)	3	0,9	0,3	2	0,7	1	2,7
66 Gestose/Eklampsie	4	1,3	3,4	3	1,1	1	2,7
67 Rh-Inkompatibilität	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
68 Diabetes mellitus	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	1	0,3	0,3	1	0,4	0	0,0
70 Placenta praevia	4	1,3	0,0	4	1,4	0	0,0
71 vorzeitige Plazentalösung	37	11,6	13,1	32	11,4	5	13,5
72 sonstige uterine Blutungen	0	0,0	0,3	0	0,0	0	0,0
73 Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	0	0,0	1,2	0	0,0	0	0,0
74 Fieber unter der Geburt	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
75 mütterliche Erkrankung	1	0,3	0,6	0	0,0	1	2,7
76 mangelnde Kooperation der Mutter	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	204	64,2	60,4	182	64,8	22	59,5
78 grünes Fruchtwasser	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	12	3,8	5,9	12	4,3	0	0,0
80 Nabelschnurvorfal	8	2,5	2,8	4	1,4	4	10,8
81 Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	6	1,9	0,0	6	2,1	0	0,0
83 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Austreibungsperiode	4	1,3	0,0	3	1,1	1	2,7

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Hauptindikation (Fortsetzung) (mit Schlüssel 3 angegeben)							
84 absolutes oder relatives Miss- verhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	2	0,6	0,3	1	0,4	1	2,7
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	4	1,3	1,6	4	1,4	0	0,0
86 Querlage/Schräglage	0	0,0	1,2	0	0,0	0	0,0
87 Beckenendlage	5	1,6	1,6	4	1,4	1	2,7
88 hintere Hinterhauptslage	2	0,6	0,0	2	0,7	0	0,0
89 Vorderhauptslage	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
90 Gesichtslage/Stirnlage	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
91 tiefer Querstand	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
92 hoher Geradstand	2	0,6	0,3	2	0,7	0	0,0
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	1	0,3	0,3	1	0,4	0	0,0
95 HELLP-Syndrom	1	0,3	0,3	1	0,4	0	0,0
96 intrauteriner Fruchttod	0	0,0	0,3	0	0,0	0	0,0
97 pathologischer Dopplerbefund	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
98 Schulterdystokie	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
94 Sonstige	2	0,6	2,8	2	0,7	0	0,0

3.2.9 Anästhesie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Kinder	21.533	100,0	100,0	19.364	100,0	2.169	100,0
Spontangeburt	12.611	58,6	57,7	11.264	58,2	1.347	62,1
Anästhesie							
Allgemeinanästhesie	338	2,7	2,4	315	2,8	23	1,7
Pudendusanästhesie	19	0,2	0,1	17	0,2	2	0,1
Epi-/Periduralanästhesie	4.081	32,4	30,9	3.791	33,7	290	21,5
Spinalanästhesie	98	0,8	0,8	92	0,8	6	0,4
Sonstige	3.374	26,8	24,2	2.889	25,6	485	36,0
Zusätzliche Analgesie							
Analgetika	4.383	34,8	31,1	4.198	37,3	185	13,7
Akupunktur	241	1,9	1,9	217	1,9	24	1,8
Alternative Analgesien	483	3,8	2,6	461	4,1	22	1,6

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Kinder	21.533	100,0	100,0	19.364	100,0	2.169	100,0
Vaginal-operativ	1.551	7,2	7,7	1.443	7,5	108	5,0
Anästhesie							
Allgemeinanästhesie	44	2,8	2,0	40	2,8	4	3,7
Pudendusanästhesie	11	0,7	0,4	11	0,8	0	0,0
Epi-/Periduralanästhesie	1.068	68,9	66,8	1.018	70,5	50	46,3
Spinalanästhesie	18	1,2	1,4	16	1,1	2	1,9
Sonstige	348	22,4	20,7	296	20,5	52	48,1
Zusätzliche Analgesie							
Analgetika	791	51,0	46,1	762	52,8	29	26,9
Akupunktur	29	1,9	2,2	27	1,9	2	1,9
Alternative Analgesien	72	4,6	2,8	67	4,6	5	4,6
Primäre Sectio caesarea	3.054	14,2	13,5	2.895	15,0	159	7,3
Anästhesie							
Allgemeinanästhesie	193	6,3	6,4	182	6,3	11	6,9
Pudendusanästhesie	0	0,0	0,1	0	0,0	0	0,0
Epi-/Periduralanästhesie	365	12,0	10,9	365	12,6	0	0,0
Spinalanästhesie	2.435	79,7	80,6	2.284	78,9	151	95,0
Sonstige	112	3,7	3,5	112	3,9	0	0,0
Zusätzliche Analgesie							
Analgetika	425	13,9	10,8	414	14,3	11	6,9
Akupunktur	0	0,0	0,1	0	0,0	0	0,0
Alternative Analgesien	12	0,4	0,3	12	0,4	0	0,0
Sekundäre Sectio caesarea	3.579	16,6	17,2	3.211	16,6	368	17,0
Anästhesie							
Allgemeinanästhesie	613	17,1	17,0	522	16,3	91	24,7
Pudendusanästhesie	5	0,1	0,1	5	0,2	0	0,0
Epi-/Periduralanästhesie	1.769	49,4	49,7	1.639	51,0	130	35,3
Spinalanästhesie	1.565	43,7	44,0	1.370	42,7	195	53,0
Sonstige	89	2,5	2,4	87	2,7	2	0,5
Zusätzliche Analgesie							
Analgetika	1.235	34,5	32,9	1.193	37,2	42	11,4
Akupunktur	36	1,0	1,2	34	1,1	2	0,5
Alternative Analgesien	130	3,6	2,9	125	3,9	5	1,4

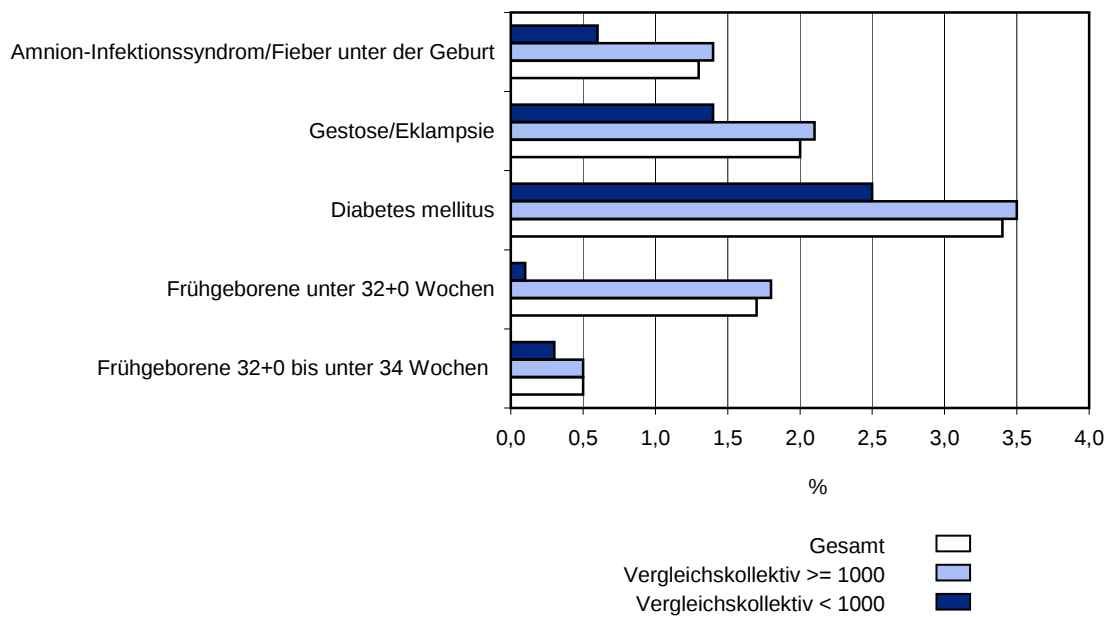
3.2.10 Risikokollektivbildung

Die Einteilung der Geburtsrisiken erfolgt nach Schlüssel 3 und nach der AWMF-Leitlinie: Antepartaler Transport von Risikoschwangeren.

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten	21.028	100,0	100,0	18.864	100,0	2.164	100,0
Amnion-Infektionssyndrom (73) und/ oder Fieber unter der Geburt (74)	281	1,3	1,1	268	1,4	13	0,6
Gestose/Eklampsie (66)	428	2,0	2,0	397	2,1	31	1,4
Diabetes mellitus (68)	721	3,4	3,4	667	3,5	54	2,5
Alle Kinder	21.533	100,0	100,0	19.364	100,0	2.169	100,0
Frühgeborene, Schwangerschafts- alter unter 32+0 Wochen ohne weitere Risiken	350	1,7	1,5	347	1,8	3	0,1
Frühgeborene, Schwangerschafts- alter 32+0 bis unter 34+0 Wochen mit zusätzlichen Risiken ¹	105	0,5	0,5	99	0,5	6	0,3
Zwillinge, Schwangerschaftsalter unter 34+0 Wochen	214	1,0	1,0	214	1,1	0	0,0
Drillinge, Schwangerschaftsalter unter 34+0 Wochen	27	0,1	0,2	27	0,1	0	0,0
Höhergradige Mehrlinge	3	0,0	0,0	3	0,0	0	0,0

¹ Zusätzliche Geburtsrisiken: vorzeitiger Blasensprung (60); Gestose/Eklampsie (66); Rh-Inkompatibilität (67); Placenta praevia (70); sonstige uterine Blutungen (72); Verdacht auf Amnion-Infektionssyndrom (73)

Risikokollektivbildung



3.2.11 Erste kinderärztliche Untersuchung (U2)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Kinder	21.533	100,0	100,0	19.364	100,0	2.169	100,0
Alle nach Hause entlassenen Kinder, die mindestens 72 Stunden in der geburtshilflichen Abteilung waren	11.429	53,1	55,5	10.192	52,6	1.237	57,0
U2 durchgeführt	10.265	89,8	90,8	9.074	89,0	1.191	96,3

4. Ergebnisqualität

4.1 Geburtsmanagement

4.1.1 Fünf-Minuten-Apgar

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Reifgeborene Einlinge, Gestationsalter 37+0 bis unter 42+0 Woche aus Schädellage	18.011	100,0	100,0	16.005	100,0	2.006	100,0
Spontanentbindungen	11.520	64,0	63,2	10.214	63,8	1.306	65,1
Fünf-Minuten-Apgar < 7	66	0,6	0,5	63	0,6	3	0,2
Fünf-Minuten-Apgar 7 - 8	322	2,8	2,6	289	2,8	33	2,5
Fünf-Minuten-Apgar 9 - 10	11.103	96,4	96,5	9.835	96,3	1.268	97,1
Primäre Sectio caesarea	1.871	10,4	9,7	1.749	10,9	122	6,1
Fünf-Minuten-Apgar < 7	13	0,7	0,5	13	0,7	0	0,0
Fünf-Minuten-Apgar 7 - 8	84	4,5	4,8	77	4,4	7	5,7
Fünf-Minuten-Apgar 9 - 10	1.770	94,6	94,4	1.655	94,6	115	94,3
Sekundäre Sectio caesarea	2.595	14,4	14,9	2.275	14,2	320	16,0
Fünf-Minuten-Apgar < 7	27	1,0	1,6	26	1,1	1	0,3
Fünf-Minuten-Apgar 7 - 8	214	8,2	7,3	192	8,4	22	6,9
Fünf-Minuten-Apgar 9 - 10	2.349	90,5	90,9	2.052	90,2	297	92,8
Vaginal-operative Entbindungen	1.451	8,1	8,6	1.344	8,4	107	5,3
Fünf-Minuten-Apgar < 7	29	2,0	1,1	26	1,9	3	2,8
Fünf-Minuten-Apgar 7 - 8	169	11,6	12,0	162	12,1	7	6,5
Fünf-Minuten-Apgar 9 - 10	1.249	86,1	86,6	1.152	85,7	97	90,7

4.1.2 Azidose-Index (Nabelarterienblut)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
pH-Wert							
Alle Kinder	21.533	100,0	100,0	19.364	100,0	2.169	100,0
Spontanentbindungen	12.611	58,6	57,7	11.264	58,2	1.347	62,1
pH-Wert unter 7,00	11	0,1	0,1	11	0,1	0	0,0
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	248	2,0	1,8	228	2,0	20	1,5
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	2.300	18,2	18,0	2.110	18,7	190	14,1
pH-Wert 7,20 und darüber	9.906	78,6	78,9	8.781	78,0	1.125	83,5
Ohne verwertbare Angaben	146	1,2	1,2	134	1,2	12	0,9
Base Excess							
Alle Kinder	21.533	100,0	100,0	19.364	100,0	2.169	100,0
Spontanentbindungen	12.611	58,6	57,7	11.264	58,2	1.347	62,1
Base Excess unter -10,0	683	5,4	4,6	636	5,6	47	3,5
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	4.116	32,6	31,6	3.787	33,6	329	24,4
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	5.382	42,7	46,3	4.674	41,5	708	52,6
Base Excess 0,0 und darüber	697	5,5	5,4	605	5,4	92	6,8
Ohne verwertbare Angaben (aktueller, nicht-standardisierter Base Excess)	1.733	13,7	12,1	1.562	13,9	171	12,7
pH-Wert							
Alle Kinder	21.533	100,0	100,0	19.364	100,0	2.169	100,0
Primäre Sectio caesarea	3.054	14,2	13,5	2.895	15,0	159	7,3
pH-Wert unter 7,00	9	0,3	0,1	9	0,3	0	0,0
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	11	0,4	0,5	11	0,4	0	0,0
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	69	2,3	2,2	66	2,3	3	1,9
pH-Wert 7,20 und darüber	2.941	96,3	96,4	2.785	96,2	156	98,1
Ohne verwertbare Angabe	24	0,8	0,8	24	0,8	0	0,0

4.1.2 Azidose-Index (Nabelarterienblut) (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Base Excess							
Alle Kinder	21.533	100,0	100,0	19.364	100,0	2.169	100,0
Primäre Sectio caesarea	3.054	14,2	13,5	2.895	15,0	159	7,3
Base Excess unter -10,0	19	0,6	0,5	18	0,6	1	0,6
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	149	4,9	3,7	131	4,5	18	11,3
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	1.724	56,5	59,5	1.632	56,4	92	57,9
Base Excess 0,0 und darüber	745	24,4	23,4	730	25,2	15	9,4
Ohne verwertbare Angabe (aktueller, nicht-standardisierter Base Excess)	417	13,7	12,9	384	13,3	33	20,8
pH-Wert							
Alle Kinder	21.533	100,0	100,0	19.364	100,0	2.169	100,0
Sekundäre Sectio caesarea	3.579	16,6	17,2	3.211	16,6	368	17,0
pH-Wert unter 7,00	16	0,4	0,5	15	0,5	1	0,3
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	64	1,8	1,1	57	1,8	7	1,9
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	200	5,6	6,7	180	5,6	20	5,4
pH-Wert 7,20 und darüber	3.279	91,6	90,9	2.940	91,6	339	92,1
Ohne verwertbare Angabe	20	0,6	0,8	19	0,6	1	0,3
Base Excess							
Alle Kinder	21.533	100,0	100,0	19.364	100,0	2.169	100,0
Sekundäre Sectio caesarea	3.579	16,6	17,2	3.211	16,6	368	17,0
Base Excess unter -10,0	101	2,8	2,5	91	2,8	10	2,7
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	449	12,5	13,0	384	12,0	65	17,7
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	1.942	54,3	53,3	1.745	54,3	197	53,5
Base Excess 0,0 und darüber	462	12,9	13,4	432	13,5	30	8,2
Ohne verwertbare Angabe (aktueller, nicht-standardisierter Base Excess)	625	17,5	17,9	559	17,4	66	17,9

4.1.2 Azidose-Index (Nabelarterienblut) (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
pH-Wert							
Alle Kinder	21.533	100,0	100,0	19.364	100,0	2.169	100,0
Vaginal-operative Entbindungen	1.551	7,2	7,7	1.443	7,5	108	5,0
pH-Wert unter 7,00	9	0,6	0,6	9	0,6	0	0,0
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	104	6,7	7,0	100	6,9	4	3,7
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	516	33,3	31,1	486	33,7	30	27,8
pH-Wert 7,20 und darüber	920	59,3	60,8	846	58,6	74	68,5
Ohne verwertbare Angabe	2	0,1	0,6	2	0,1	0	0,0
Base Excess							
Alle Kinder	21.533	100,0	100,0	19.364	100,0	2.169	100,0
Vaginal-operative Entbindungen	1.551	7,2	7,7	1.443	7,5	108	5,0
Base Excess unter -10,0	192	12,4	10,9	183	12,7	9	8,3
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	721	46,5	43,7	678	47,0	43	39,8
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	388	25,0	29,2	339	23,5	49	45,4
Base Excess 0,0 und darüber	18	1,2	0,9	17	1,2	1	0,9
Ohne verwertbare Angabe (aktueller, nicht-standardisierter Base Excess)	232	15,0	15,3	226	15,7	6	5,6

4.2 Kindliches Outcome

4.2.1 Schwangerschaftsalter (vollendete SsWo) und Geburtsgewicht (Einlinge)

Referenz für die Gewichtsperzentilen: Voigt M, Schneider KTM, Jährg K: Analyse des Geburtsgutes des Jahrgangs 1992 der Bundesrepublik Deutschland. Teil 1: Neue Perzentilwerte für die Körpermaße Neugeborener. Z Geburtsh Frauenheilk 1996; 56:550-8

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Kinder	21.533	100,0	100,0	19.364	100,0	2.169	100,0
Einlinge unter 37+0 Wochen ¹	1.340	6,5	6,7	1.264	6,9	76	3,5
< 10%-Perzentil	137	10,2	9,9	131	10,4	6	7,9
> 90%-Perzentil	117	8,7	9,9	110	8,7	7	9,2
Alle Kinder	21.533	100,0	100,0	19.364	100,0	2.169	100,0
Einlinge 37+0 Wochen und darüber ¹	19.192	93,5	93,3	17.109	93,1	2.083	96,5
< 10%-Perzentil	1.690	8,8	8,5	1.522	8,9	168	8,1
> 90%-Perzentil	2.084	10,9	10,9	1.824	10,7	260	12,5

¹ Datensätze mit ungültigen Angaben zum Schwangerschaftsalter wurden nicht berücksichtigt.

4.2.2 Mortalität

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 ‰	2012 ‰	Anzahl	2013 ‰	Anzahl	2013 ‰
Alle Kinder	21.533			19.364		2.169	
Totgeborene	70	3,25	3,09	65	3,36	5	2,31
Todeszeitpunkt							
Ante partum	52	2,41	2,14	50	2,58	2	0,92
Sub partum	3	0,14	0,33	3	0,15	0	0,00
Unbekannt	15	0,70	0,62	12	0,62	3	1,38
Tod vor Klinikaufnahme	54	2,51	2,19	49	2,53	5	2,31
Tod innerhalb der ersten							
7 Lebenstage	41	1,90	1,05	41	2,12	0	0,00
Perinatale Mortalität	111	5,15	4,14	106	5,47	5	2,31
Einlinge	20.532	953,51	955,36	18.373	948,82	2.159	995,39
Totgeborene	63	3,07	2,94	58	3,16	5	2,32
Todeszeitpunkt							
Ante partum	45	2,19	1,99	43	2,34	2	0,93
Sub partum	3	0,15	0,35	3	0,16	0	0,00
Unbekannt	48	2,34	2,09	43	2,34	5	2,32
Tod vor Klinikaufnahme	15	0,73	0,60	12	0,65	3	1,39
Tod innerhalb der ersten							
7 Lebenstage	37	1,80	0,80	37	2,01	0	0,00
Perinatale Mortalität	100	4,87	3,73	95	5,17	5	2,32
Mehrlinge	1.001	46,49	44,64	991	51,18	10	4,61
Totgeborene	7	6,99	6,39	7	7,06	0	0,00
Todeszeitpunkt							
Ante partum	7	6,99	5,32	7	7,06	0	0,00
Sub partum	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Unbekannt	6	5,99	4,26	6	6,05	0	0,00
Tod vor Klinikaufnahme	0	0,00	1,06	0	0,00	0	0,00
Tod innerhalb der ersten							
7 Lebenstage	4	4,00	6,39	4	4,04	0	0,00
Perinatale Mortalität	11	10,99	12,78	11	11,10	0	0,00

4.3 Mütterliches Outcome

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten	21.028	100,0	100,0	18.864	100,0	2.164	100,0
Mütter mit spontanen Entbindungen	12.532	59,6	58,7	11.185	59,3	1.347	62,2
Dammriss Grad I	2.867	22,9	21,7	2.573	23,0	294	21,8
Dammriss Grad II	3.179	25,4	24,4	2.915	26,1	264	19,6
Dammriss Grad III	174	1,4	1,4	161	1,4	13	1,0
Dammriss Grad IV	7	0,1	0,1	5	0,0	2	0,1
Alle Geburten	21.028	100,0	100,0	18.864	100,0	2.164	100,0
Mütter mit vaginal-operativen Entbindungen	1.535	7,3	7,8	1.427	7,6	108	5,0
Dammriss Grad I	185	12,1	12,3	173	12,1	12	11,1
Dammriss Grad II	497	32,4	31,5	468	32,8	29	26,9
Dammriss Grad III	82	5,3	6,3	77	5,4	5	4,6
Dammriss Grad IV	10	0,7	0,4	10	0,7	0	0,0

	Gesamt 2013 Anzahl	2012 Anzahl	Vergleichskollektiv >= 1000 2013 Anzahl	Vergleichskollektiv < 1000 2013 Anzahl
Alle Geburten	21.028	20.564	18.864	2.164
Mütter verstorben	0	0	0	0
Werte pro 100.000 Geburten	0,00	0,00	0,00	0,00
Tod im Zusammenhang mit der Geburt	0	0	0	0
Werte pro 100.000 Geburten	0,00	0,00	0,00	0,00

4.4 Postnatale Versorgung

4.4.1 Verlegungen

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Kinder	21.533	100,0	100,0	19.364	100,0	2.169	100,0
Reife Einlinge, Gestationsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen	18.836	87,5	87,9	16.762	86,6	2.074	95,6
Verlegungen	1.056	5,6	5,7	891	5,3	165	8,0
Verlegt nach Geburt ohne angegebene Risiken	99	9,4	10,5	79	8,9	20	12,1
Verlegungsgrund Krankheiten des Atmungs- und Herz-Kreislaufsystems, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (ICD-10-Kodes: P20-P29)	23	23,2	13,5	19	24,1	4	20,0
Ikterus (ICD-10-Kodes: P57-P59)	7	7,1	10,8	3	3,8	4	20,0

4.4.2 Verlegungsgründe

	Gesamt		
	ICD10	Anzahl	2013 %
Verlegt nach Geburt ohne angegebene Risiken		99	
Verlegungsgrund¹	Z38.0	20	66,7
5 häufigste	P28.5	7	23,3
Diagnosen	P58.8	5	16,7
	P28.8	4	13,3
	P21.0	3	10,0

	Vergleichskollektiv >= 1000			Vergleichskollektiv < 1000		
	ICD10	Anzahl	2013 %	ICD10	Anzahl	2013 %
Verlegt nach Geburt ohne angegebene Risiken		79			20	
Verlegungsgrund¹	Z38.0	13	59,1	Z38.0	7	87,5
5 häufigste	P28.5	7	31,8	P58.8	4	50,0
Diagnosen	P21.0	3	13,6	P28.8	2	25,0
	P59.9	2	9,1	P29.8	1	12,5
	P28.9	2	9,1	P28.2	1	12,5

¹ Mehrfachnennungen möglich

5. Basisauswertung

5.1 Übersicht

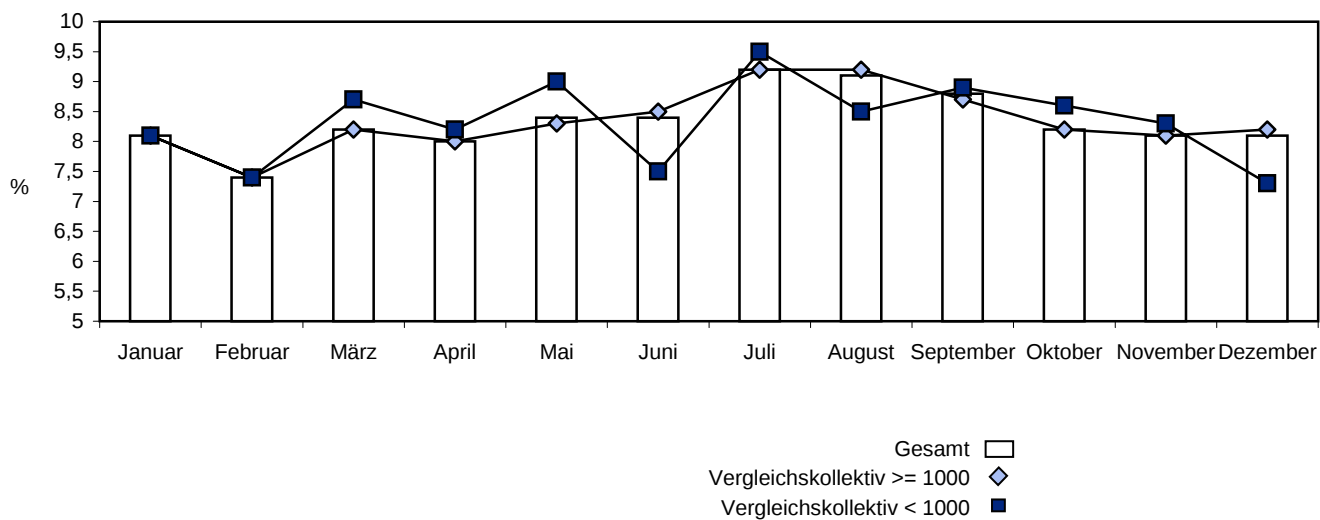
5.1.1 Mehrgebärende, Mehrlingsschwangerschaften

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten	21.028	100,0	100,0	18.864	100,0	2.164	100,0
Erstgebärende	11.238	53,4	53,4	10.319	54,7	919	42,5
Mehrgebärende	9.790	46,6	46,6	8.545	45,3	1.245	57,5
Alle Kinder	21.533	100,0	100,0	19.364	100,0	2.169	100,0
Einlinge	20.532	95,4	95,5	18.373	94,9	2.159	99,5
Zwillinge	965	4,5	4,3	955	4,9	10	0,5
Drillinge	33	0,2	0,2	33	0,2	0	0,0
Höhergradige Mehrlinge	3	0,0	0,0	3	0,0	0	0,0

5.1.2 Zeitliche Verteilung der Entbindungen - Monatsübersicht

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Kinder	21.533	100,0	100,0	19.364	100,0	2.169	100,0
Januar	1.744	8,1	8,0	1.568	8,1	176	8,1
Februar	1.591	7,4	7,5	1.431	7,4	160	7,4
März	1.769	8,2	8,4	1.581	8,2	188	8,7
April	1.722	8,0	8,0	1.545	8,0	177	8,2
Mai	1.804	8,4	8,3	1.609	8,3	195	9,0
Juni	1.804	8,4	8,1	1.641	8,5	163	7,5
Juli	1.984	9,2	9,0	1.777	9,2	207	9,5
August	1.965	9,1	8,7	1.780	9,2	185	8,5
September	1.887	8,8	8,7	1.693	8,7	194	8,9
Oktober	1.776	8,2	8,8	1.590	8,2	186	8,6
November	1.741	8,1	8,1	1.562	8,1	179	8,3
Dezember	1.746	8,1	8,2	1.587	8,2	159	7,3

Monatsverteilung der Entbindungen



5.2 Informationen zur Schwangeren

5.2.1 Alter der Schwangeren

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten	21.028	100,0	100,0	18.864	100,0	2.164	100,0
Unter 18 Jahre	87	0,4	0,5	76	0,4	11	0,5
18 bis unter 30 Jahre	6.956	33,1	33,9	5.963	31,6	993	45,9
30 bis unter 35 Jahre	7.749	36,9	35,9	7.015	37,2	734	33,9
35 bis unter 40 Jahre	4.935	23,5	23,7	4.587	24,3	348	16,1
40 Jahre und darüber	1.301	6,2	6,0	1.223	6,5	78	3,6
Ohne verwertbare Angabe	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0

5.2.2 Herkunftsland der Schwangeren

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten	21.028	100,0	100,0	18.864	100,0	2.164	100,0
Deutschland	16.387	77,9	78,2	15.077	79,9	1.310	60,5
Andere Länder	4.641	22,1	21,8	3.787	20,1	854	39,5
Nationalität:							
Mittel- und Nordeuropa, Nordamerika	281	6,1	5,3	271	7,2	10	1,2
Mittelmeerländer	562	12,1	12,9	477	12,6	85	10,0
Osteuropa	1.360	29,3	28,8	1.094	28,9	266	31,1
Mittlerer Osten							
Nordafrika	1.053	22,7	23,3	899	23,7	154	18,0
Asien	410	8,8	9,8	284	7,5	126	14,8
Sonstige Staaten	975	21,0	19,9	762	20,1	213	24,9

5.2.3 Sozialstatus

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten	21.028	100,0	100,0	18.864	100,0	2.164	100,0
Mutter allein stehend ohne festen Partner	2.811	13,4	19,2	2.271	12,0	540	25,0
Berufstätigkeit während der jetzigen Schwangerschaft							
nein	6.869	32,7	33,6	5.965	31,6	904	41,8
Hausfrau	3.152	45,9	50,6	2.595	43,5	557	61,6
in Ausbildung, Studium	627	9,1	8,2	591	9,9	36	4,0
unbekannt/ohne Angabe	2.634	38,3	35,4	2.333	39,1	301	33,3
ja	11.358	54,0	53,1	10.661	56,5	697	32,2
un-/angelernte Arbeiterin, angelernte Aushilfskraft	614	5,4	6,1	589	5,5	25	3,6
Facharbeiter, einfache Beamte, ausführende Angestellte, Kleingewerbetreibende	5.613	49,4	46,7	5.282	49,5	331	47,5
mittlere bis leitende Beamte und Angestellte, Selbständige mit mittlerem und größerem Betrieb, freie Berufe, Meister	4.663	41,1	42,8	4.422	41,5	241	34,6
unbekannt/ohne Angabe	468	4,1	4,4	368	3,5	100	14,3
ohne Angabe	2.801	13,3	13,2	2.238	11,9	563	26,0

5.2.4 Vorausgegangene Schwangerschaften und Geburten

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Vorausgegangene Schwangerschaften							
0	8.797	41,8	41,9	8.070	42,8	727	33,6
1	6.695	31,8	32,4	5.982	31,7	713	32,9
2	3.093	14,7	14,1	2.722	14,4	371	17,1
3 und mehr	2.443	11,6	11,6	2.090	11,1	353	16,3
davon							
Lebendgeburten							
0	2.483	11,8	11,7	2.287	12,1	196	9,1
1	6.853	32,6	33,0	6.072	32,2	781	36,1
2	2.008	9,5	9,3	1.702	9,0	306	14,1
3	595	2,8	2,7	486	2,6	109	5,0
4	181	0,9	0,8	159	0,8	22	1,0
5 und mehr	111	0,5	0,5	88	0,5	23	1,1
Totgeburten							
0	12.086	57,5	57,5	10.663	56,5	1.423	65,8
1	129	0,6	0,6	115	0,6	14	0,6
2 und mehr	16	0,1	0,0	16	0,1	0	0,0
Aborte							
0	8.132	38,7	39,3	7.102	37,6	1.030	47,6
1	3.080	14,6	14,2	2.763	14,6	317	14,6
2 und mehr	1.019	4,8	4,6	929	4,9	90	4,2
Abbrüche							
0	10.358	49,3	48,7	9.133	48,4	1.225	56,6
1	1.469	7,0	7,3	1.312	7,0	157	7,3
2 und mehr	404	1,9	2,1	349	1,9	55	2,5

5.3 Informationen zur jetzigen Schwangerschaft

5.3.1 Anamnese

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten	21.028	100,0	100,0	18.864	100,0	2.164	100,0
Anzahl Zigaretten pro Tag nach Bekanntwerden der Schwangerschaft							
0 angegeben	13.055	62,1	62,2	11.387	60,4	1.668	77,1
1 bis 10	745	3,5	4,1	642	3,4	103	4,8
11 bis 20	204	1,0	1,1	174	0,9	30	1,4
21 und darüber	18	0,1	0,2	13	0,1	5	0,2
Ohne Angabe	7.006	33,3	32,5	6.648	35,2	358	16,5
Schwangere während Schwanger- schaft einem Arzt/Belegarzt der Geburtsklinik vorgestellt	16.300	77,5	78,1	14.555	77,2	1.745	80,6
Schwangerschaft im Mutterpass als Risikoschwangerschaft dokumentiert	6.127	29,1	30,1	5.749	30,5	378	17,5
Schwangere erscheint ohne Mutterpass	69	0,3	0,3	61	0,3	8	0,4
Zustand nach Konisation	364	1,7	1,8	337	1,8	27	1,2

5.3.1 Anamnese (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Schwangerschaftsrisiken (nach Schlüssel 2; Mehrfachnennungen möglich)							
Mindestens 1 Schwangerschafts- risiko nach Schlüssel 2	13.256	63,0	62,4	12.076	64,0	1.180	54,5
1 familiäre Belastung (Diabetes, Hypertonie etc.)	2.087	9,9	8,9	1.880	10,0	207	9,6
2 frühere eigene schwere Erkrankungen	2.276	10,8	9,9	2.124	11,3	152	7,0
3 Blutungs-/Thromboseneigung	346	1,6	1,2	315	1,7	31	1,4
4 Allergie	3.429	16,3	15,7	3.260	17,3	169	7,8
5 frühere Bluttransfusionen	123	0,6	0,5	117	0,6	6	0,3
6 besondere psychische Belastung	538	2,6	2,4	495	2,6	43	2,0
7 besondere soziale Belastung	386	1,8	1,7	347	1,8	39	1,8
8 Rhesus-Inkompatibilität (bei vorangegangener Schwangerschaft)	24	0,1	0,1	22	0,1	2	0,1
9 Diabetes mellitus	140	0,7	0,8	130	0,7	10	0,5
10 Adipositas	1.350	6,4	6,0	1.245	6,6	105	4,9
11 Kleinwuchs	124	0,6	0,6	116	0,6	8	0,4
12 Skelettanomalien	140	0,7	0,7	138	0,7	2	0,1
13 Schwangere unter 18 Jahren	107	0,5	0,6	87	0,5	20	0,9
14 Schwangere über 35 Jahren	4.551	21,6	21,3	4.261	22,6	290	13,4
15 Vielgebärende (mehr als vier Kinder)	113	0,5	0,5	94	0,5	19	0,9
16 Zustand nach Sterilitäts- behandlung	712	3,4	3,0	685	3,6	27	1,2
17 Zustand nach Frühgeburt (Schwangerschaftsalter: unter 37 vollendete Wochen)	468	2,2	2,3	409	2,2	59	2,7
18 Zustand nach Geburt eines hypotrophen Kindes	34	0,2	0,3	32	0,2	2	0,1
19 Zustand nach 2 oder mehr Aborten/Abbrüchen	1.423	6,8	6,9	1.282	6,8	141	6,5
20 totes/geschädigtes Kind in der Anamnese	280	1,3	1,3	258	1,4	22	1,0
21 Komplikationen bei voraus- gegangenen Entbindungen	842	4,0	3,8	723	3,8	119	5,5
22 Komplikationen post partum	150	0,7	0,6	139	0,7	11	0,5
23 Zustand nach Sectio caesarea	2.698	12,8	13,1	2.376	12,6	322	14,9
24 Zustand nach anderen Uterus- operationen	549	2,6	2,2	527	2,8	22	1,0
25 rasche Schwangerschaftsfolge (< 1 Jahr)	446	2,1	2,3	394	2,1	52	2,4
26 sonstige anamnestische oder allgemeine Befunde	671	3,2	3,3	624	3,3	47	2,2

5.3.1 Anamnese (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Schwangerschaftsrisiken (Fortsetzung) (nach Schlüssel 2; Mehrfachnennungen möglich)							
Mindestens 1 Schwangerschafts- risiko nach Schlüssel 2	13.256	63,0	62,4	12.076	64,0	1.180	54,5
54 Zustand nach HELLP-Syndrom	10	0,0	0,0	10	0,1	0	0,0
55 Zustand nach Eklampsie	3	0,0	0,0	3	0,0	0	0,0
56 Zustand nach Hypertonie	5	0,0	0,0	4	0,0	1	0,0
Pränatal gesicherte/ vermutete Fehlbildung	132	0,6	0,5	127	0,7	5	0,2
Mindestens eine vermutete Fehlbildung	70	0,3	0,2	66	0,3	4	0,2
Mindestens eine gesicherte Fehlbildung	66	0,3	0,2	65	0,3	1	0,0
Fehlbildung vermutet, keine gesichert	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0

5.3.1 Anamnese (Fortsetzung)

Die drei häufigsten Fehlbildungen¹:

		Anzahl	%
Gesamt			
Q21.0	Ventrikelseptumdefekt	11 / 132	8,3
Q90.9	Down-Syndrom, nicht näher bezeichnet	6 / 132	4,5
Q64.9	Angeborene Fehlbildung des Harnsystems, nicht näher bezeichnet	4 / 132	3,0
Vergleichskollektiv >= 1000			
Q21.0	Ventrikelseptumdefekt	11 / 127	8,7
Q90.9	Down-Syndrom, nicht näher bezeichnet	6 / 127	4,7
Q62.0	Angeborene Hydronephrose	4 / 127	3,1
Vergleichskollektiv < 1000			
Q79.0	Angeborene Zwerchfellhernie	1 / 5	20,0
Q68.8	Sonstige näher bezeichnete angeborene Muskel-Skelett-Deformitäten	1 / 5	20,0
Q64.9	Angeborene Fehlbildung des Harnsystems, nicht näher bezeichnet	1 / 5	20,0

¹ bezogen auf alle Fehlbildungsangaben bei Kindern mit Fehlbildung

5.3.2 Untersuchungen in der Schwangerschaft

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
SSW der Erst-Untersuchung							
Alle Geburten	21.028	100,0	100,0	18.864	100,0	2.164	100,0
Unter 9+0 Wochen	8.291	39,4	40,9	7.479	39,6	812	37,5
9+0 bis unter 13+0 Wochen	9.726	46,3	46,7	8.766	46,5	960	44,4
13+0 bis unter 17+0 Wochen	1.359	6,5	6,2	1.203	6,4	156	7,2
17+0 Wochen und darüber	853	4,1	3,8	732	3,9	121	5,6
Ohne verwertbare Angabe	799	3,8	2,4	684	3,6	115	5,3
Mittelwert (Alter in Wochen)		9,8	9,7		9,8		10,1
Median (Alter in Wochen)		9,0	9,0		9,0		9,0
Gesamtanzahl Vorsorge-Untersuchung							
Alle Geburten	21.028	100,0	100,0	18.864	100,0	2.164	100,0
Bis einschließlich 4 Vorsorge- untersuchungen (Unterversorgung)	389	1,8	1,7	337	1,8	52	2,4
5 bis 7 Vorsorgeuntersuchungen	1.115	5,3	4,8	985	5,2	130	6,0
8 bis 11 Vorsorgeuntersuchungen	8.949	42,6	44,1	7.931	42,0	1.018	47,0
12 Vorsorgeuntersuchungen und darüber (Übersorgung)	8.536	40,6	42,8	7.725	41,0	811	37,5
Ohne verwertbare Angabe	2.039	9,7	6,5	1.886	10,0	153	7,1
Mittelwert (Anzahl Vorsorgeuntersuchungen)		11,3	11,4		11,3		11,0
Median (Anzahl Vorsorgeuntersuchungen)		11,0	11,0		11,0		11,0
SSW der ersten Ultraschall-Untersuchung							
Alle Geburten	21.028	100,0	100,0	18.864	100,0	2.164	100,0
Unter 9+0 Wochen	4.196	20,0	20,7	3.835	20,3	361	16,7
9+0 bis unter 13+0 Wochen	12.653	60,2	61,7	11.358	60,2	1.295	59,8
13+0 bis unter 17+0 Wochen	2.382	11,3	10,8	2.123	11,3	259	12,0
17+0 Wochen und darüber	1.052	5,0	4,8	900	4,8	152	7,0
Ohne verwertbare Angabe	745	3,5	2,1	648	3,4	97	4,5
Mittelwert (Alter in Wochen)		10,8	10,7		10,8		11,2
Median (Alter in Wochen)		10,0	10,0		10,0		10,0

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Gesamtzahl Ultraschall-Untersuchungen							
Alle Geburten	21.028	100,0	100,0	18.864	100,0	2.164	100,0
Unter 3	747	3,6	3,6	660	3,5	87	4,0
3 bis unter 5	12.642	60,1	61,5	11.142	59,1	1.500	69,3
5 und darüber	5.766	27,4	28,9	5.307	28,1	459	21,2
Ohne verwertbare Angabe	1.873	8,9	6,0	1.755	9,3	118	5,5
Mittelwert (Anzahl Ultraschalluntersuchung)		4,9	5,0		4,9		4,6
Median (Anzahl Ultraschalluntersuchung)		5,0	5,0		5,0		5,0

5.3.3 Präpartale Diagnostik/Therapie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Präpartale Diagnostik							
Alle Geburten	21.028	100,0	100,0	18.864	100,0	2.164	100,0
Chorionzottenbiopsie	94	0,4	0,6	77	0,4	17	0,8
Amniozentese bis 22. SSW	222	1,1	1,7	215	1,1	7	0,3
Wehen-Belastungstest	62	0,3	0,4	59	0,3	3	0,1
Dopplersonographie durchgeführt	658	3,1	3,3	596	3,2	62	2,9
pathologischer Dopplerbefund	110	16,7	17,1	103	17,3	7	11,3
Präpartale Therapie							
Alle Geburten	21.028	100,0	100,0	18.864	100,0	2.164	100,0
Zustand nach Konisation	364	1,7	1,8	337	1,8	27	1,2
Zervixverschluss-OP	52	0,2	0,2	50	0,3	2	0,1
Tokolyse intravenös	209	1,0	1,1	204	1,1	5	0,2
Dauer intravenöse Tokolyse							
Median (Tage)		2,0	2,0		2,0		2,0
Mittelwert (Tage)		7,6	6,8		7,7		2,6
Tokolyse oral	404	1,9	2,0	392	2,1	12	0,6
Lungenreifebehandlung							
nein	20.086	95,5	95,7	17.955	95,2	2.131	98,5
ja, Beginn der Lungenreife-							
behandlung erfolgte in eigener Klinik	810	3,9	3,7	786	4,2	24	1,1
ja, Beginn der Lungenreife-							
behandlung erfolgte extern	132	0,6	0,7	123	0,7	9	0,4
zuletzt am							
Median (Tage vor der Entbindung)		25,0	25,0		24,0		46,0
Mittelwert (Tage vor der Entbindung)		32,5	32,7		32,0		46,8

5.3.4 Befunde in der jetzigen Schwangerschaft

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten	21.028	100,0	100,0	18.864	100,0	2.164	100,0
Indikation für stationären Aufenthalt (nach Schlüssel 2; Mehrfachnennungen möglich)							
Mindestens 1 Indikation nach Schlüssel 2	4.804	22,8	23,4	4.480	23,7	324	15,0
27 behandlungsbedürftige Allgemeinerkrankungen	445	2,1	2,1	423	2,2	22	1,0
28 Dauermedikation	414	2,0	1,6	392	2,1	22	1,0
29 Abusus	384	1,8	2,0	344	1,8	40	1,8
30 besondere psychische Belastung	73	0,3	0,4	70	0,4	3	0,1
31 besondere soziale Belastung	48	0,2	0,1	44	0,2	4	0,2
32 Blutungen, Schwangerschaftsalter: unter 28 vollendeten Wochen	212	1,0	1,1	204	1,1	8	0,4
33 Blutungen, Schwangerschaftsalter: 28 vollendete Wochen und mehr	65	0,3	0,3	60	0,3	5	0,2
34 Placenta praevia	85	0,4	0,3	82	0,4	3	0,1
35 Mehrlingsschwangerschaft	427	2,0	2,0	422	2,2	5	0,2
36 Hydramnion	38	0,2	0,2	38	0,2	0	0,0
37 Oligohydramnie	128	0,6	0,7	126	0,7	2	0,1
38 Terminunklarheit	152	0,7	0,6	133	0,7	19	0,9
39 Plazentainsuffizienz	232	1,1	1,3	230	1,2	2	0,1
40 Isthmozervikale Insuffizienz	197	0,9	0,8	190	1,0	7	0,3
41 vorzeitige Wehentätigkeit	414	2,0	2,2	388	2,1	26	1,2
42 Anämie	223	1,1	1,3	180	1,0	43	2,0
43 Harnwegsinfektion	43	0,2	0,3	33	0,2	10	0,5
44 indirekter Coombstest positiv	1	0,0	0,0	1	0,0	0	0,0
45 Risiko aus anderen serologischen Befunden	128	0,6	0,8	105	0,6	23	1,1
46 Hypertonie (Blutdruck über 140/90)	223	1,1	1,1	210	1,1	13	0,6
47 Ausscheidung von 1000 mg Eiweiß pro Liter Urin oder mehr	43	0,2	0,2	42	0,2	1	0,0
48 mittelgradige - schwere Ödeme	44	0,2	0,3	42	0,2	2	0,1
49 Hypotonie	12	0,1	0,1	11	0,1	1	0,0
50 Gestationsdiabetes	815	3,9	3,5	773	4,1	42	1,9
51 Lageanomalie	358	1,7	1,6	347	1,8	11	0,5
52 sonstige besondere Befunde im Schwangerschaftsverlauf	1.063	5,1	5,6	1.011	5,4	52	2,4
53 Hyperemesis	17	0,1	0,1	12	0,1	5	0,2

5.3.4 Befunde in der jetzigen Schwangerschaft (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Schwangerschaftsalter							
Alle Geburten	21.028	100,0	100,0	18.864	100,0	2.164	100,0
Unter 28+0 Wochen	139	0,7	0,6	137	0,7	2	0,1
28+0 bis unter 32+0 Wochen	195	0,9	0,8	194	1,0	1	0,0
32+0 bis unter 37+0 Wochen	1.307	6,2	6,7	1.230	6,5	77	3,6
37+0 bis unter 42+0 Wochen	19.031	90,5	90,7	16.956	89,9	2.075	95,9
42+0 Wochen und darüber	356	1,7	1,2	347	1,8	9	0,4
Ohne verwertbare Angabe	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
Body-Mass-Index¹ (kg/m²) bei Erstuntersuchung							
Alle Geburten	21.028	100,0	100,0	18.864	100,0	2.164	100,0
Unter 20	2.984	14,2	14,0	2.725	14,4	259	12,0
20 bis unter 25	10.422	49,6	49,2	9.415	49,9	1.007	46,5
25 bis unter 30	4.182	19,9	19,5	3.665	19,4	517	23,9
30 und darüber	2.271	10,8	10,3	1.981	10,5	290	13,4
Ohne verwertbare Angabe	1.169	5,6	7,0	1.078	5,7	91	4,2
Gewichtszunahme							
Alle Geburten	21.028	100,0	100,0	18.864	100,0	2.164	100,0
Unter 5%	542	2,6	2,4	496	2,6	46	2,1
5% bis unter 15%	3.361	16,0	16,1	2.919	15,5	442	20,4
15% bis unter 20%	3.342	15,9	16,3	2.974	15,8	368	17,0
20% bis unter 30%	6.901	32,8	33,8	6.131	32,5	770	35,6
30% und darüber	3.206	15,2	16,3	2.824	15,0	382	17,7
Ohne verwertbare Angabe	3.676	17,5	15,0	3.520	18,7	156	7,2

¹ Body Mass Index (BMI) = (Körpergewicht in kg)/((Körperlänge in m) x (Körperlänge in m)); Einheit: kg/m²

5.3.5 Präpartaler stationärer Aufenthalt

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Gesamter stationärer Klinikaufenthalt während der Schwangerschaft ohne zur Geburt führender Aufenthalt in Tagen¹							
Alle Geburten	21.028	100,0	100,0	18.864	100,0	2.164	100,0
Ohne Angabe einer stationären Verweildauer oder Angabe 0 Tage	20.397	97,0	96,6	18.357	97,3	2.040	94,3
Schwangere mit stationärem Aufenthalt	631	3,0	3,4	507	2,7	124	5,7
1 bis unter 7 Tage	402	63,7	67,6	306	60,4	96	77,4
7 bis unter 14 Tage	120	19,0	19,3	104	20,5	16	12,9
14 bis unter 21 Tage	42	6,7	5,0	39	7,7	3	2,4
21 Tage und darüber	67	10,6	8,1	58	11,4	9	7,3
Rate vorstationäre Behandlung > 0 Median der Dauer der vorstationären Behandlung in Tagen		1,0	1,0		1,0		1,0
Erster stationärer Aufenthalt (Schwangerschaftsalter post menstruationem)							
Alle Geburten	21.028	100,0	100,0	18.864	100,0	2.164	100,0
Ohne Angabe einer stationären Verweildauer oder Angabe 0 Tage	20.397	97,0	96,6	18.357	97,3	2.040	94,3
Schwangere mit stationärem Aufenthalt	631	3,0	3,4	507	2,7	124	5,7
Unter 21+0 Wochen	136	21,6	21,8	102	20,1	34	27,4
21+0 bis unter 28+0 Wochen	163	25,8	20,2	146	28,8	17	13,7
28+0 bis unter 32+0 Wochen	118	18,7	22,8	94	18,5	24	19,4
32+0 bis unter 37+0 Wochen	139	22,0	22,8	115	22,7	24	19,4
37+0 bis 42+0 Wochen	50	7,9	9,4	32	6,3	18	14,5
42+0 Wochen und darüber	2	0,3	0,6	2	0,4	0	0,0
Ohne verwertbare Angabe des Zeitpunkts	23	3,6	2,6	16	3,2	7	5,6

¹ Es ist nicht zu unterscheiden, ob der stationäre Aufenthalt durch die Schwangerschaft bedingt war oder durch einen nicht schwangerschaftsbezogenen Anlass.

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten	21.028	100,0	100,0	18.864	100,0	2.164	100,0
Indikation des ersten Aufenthalts							
Stationäre Aufnahme wegen anamnestischer Risiken:							
1 familiäre Belastung (Diabetes, Hypertonie etc.)	3	0,0	0,0	3	0,0	0	0,0
2 frühere eigene schwere Erkrankungen	8	0,0	0,1	8	0,0	0	0,0
3 Blutungs-/Thromboseneigung	2	0,0	0,0	2	0,0	0	0,0
4 Allergie	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
5 frühere Bluttransfusionen	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
6 besondere psychische Belastung	2	0,0	0,0	2	0,0	0	0,0
7 besondere soziale Belastung	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
8 Rhesus-Inkompatibilität (bei vorangegangener Schwangerschaft)	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
9 Diabetes mellitus	4	0,0	0,0	4	0,0	0	0,0
10 Adipositas	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
11 Kleinwuchs	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
12 Skelettanomalien	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
13 Schwangere unter 18 Jahren	1	0,0	0,0	1	0,0	0	0,0
14 Schwangere über 35 Jahren	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
15 Vielgebärende (mehr als vier Kinder)	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
16 Zustand nach Sterilitäts- behandlung	2	0,0	0,0	2	0,0	0	0,0
17 Zustand nach Frühgeburt (Schwangerschaftsalter: unter 37 vollendete Wochen)	3	0,0	0,0	3	0,0	0	0,0
18 Zustand nach Geburt eines hypotrophen Kindes	1	0,0	0,0	1	0,0	0	0,0
19 Zustand nach 2 oder mehr Aborten/Abbrüchen	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
20 totes/geschädigtes Kind in der Anamnese	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
21 Komplikationen bei voraus- gegangenen Entbindungen	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
22 Komplikationen post partum	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
23 Zustand nach Sectio caesarea	1	0,0	0,0	1	0,0	0	0,0
24 Zustand nach anderen Uterus- operationen	1	0,0	0,0	1	0,0	0	0,0
25 rasche Schwangerschaftsfolge (< 1 Jahr)	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
26 sonstige anamnestische oder allgemeine Befunde	26	0,1	0,1	22	0,1	4	0,2

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
54 Zustand nach HELLP-Syndrom	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
55 Zustand nach Eklampsie	1	0,0	0,0	1	0,0	0	0,0
56 Zustand nach Hypertonie	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
Stationäre Aufnahme wegen befundeter Risiken:							
27 behandlungsbedürftige Allgemeinerkrankungen	50	0,2	0,2	39	0,2	11	0,5
28 Dauermedikation	1	0,0	0,0	1	0,0	0	0,0
29 Abusus	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
30 besondere psychische Belastung	2	0,0	0,0	2	0,0	0	0,0
31 besondere soziale Belastung	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
32 Blutungen, Schwangerschaftsalter: unter 28 vollendeten Wochen	44	0,2	0,2	38	0,2	6	0,3
33 Blutungen, Schwangerschafts- alter: 28 vollendete Wochen und mehr	18	0,1	0,1	14	0,1	4	0,2
34 Placenta praevia	5	0,0	0,0	5	0,0	0	0,0
35 Mehrlingsschwangerschaft	8	0,0	0,0	8	0,0	0	0,0
36 Hydramnion	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
37 Oligohydramnie	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
38 Terminunklarheit	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
39 Plazentainsuffizienz	10	0,0	0,0	10	0,1	0	0,0
40 Isthmozervikale Insuffizienz	79	0,4	0,4	72	0,4	7	0,3
41 vorzeitige Wehentätigkeit	128	0,6	0,9	105	0,6	23	1,1
42 Anämie	1	0,0	0,0	1	0,0	0	0,0
43 Harnwegsinfektion	22	0,1	0,1	13	0,1	9	0,4
44 indirekter Coombstest positiv	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
45 Risiko aus anderen serologischen Befunden	1	0,0	0,0	1	0,0	0	0,0
46 Hypertonie (Blutdruck über 140/90)	18	0,1	0,2	13	0,1	5	0,2
47 Ausscheidung von 1000 mg Eiweiß pro Liter Urin oder mehr	2	0,0	0,0	1	0,0	1	0,0
48 mittelgradige - schwere Ödeme	2	0,0	0,0	1	0,0	1	0,0
49 Hypotonie	3	0,0	0,0	3	0,0	0	0,0
50 Gestationsdiabetes	3	0,0	0,0	3	0,0	0	0,0
51 Lageanomalie	2	0,0	0,0	1	0,0	1	0,0
52 sonstige besondere Befunde im Schwangerschaftsverlauf	153	0,7	0,8	109	0,6	44	2,0
53 Hyperemesis	22	0,1	0,1	17	0,1	5	0,2

5.4 Entbindung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten	21.028	100,0	100,0	18.864	100,0	2.164	100,0
Entbindung in der Klinik bei geplanter Klinikgeburt	20.856	99,2	99,1	18.700	99,1	2.156	99,6
Entbindung in der Klinik bei weitergeleiteter Haus-/Praxis-/Geburtshausgeburt, ursprünglich nicht als stationäre Entbindung geplant	155	0,7	0,8	148	0,8	7	0,3
Entbindung des Kindes vor Klinikaufnahme	17	0,1	0,1	16	0,1	1	0,0

5.4.1 Aufnahmediagnosen

	Gesamt		2013
	ICD10	Anzahl	%
Alle Geburten		21.028	
Fünf häufigste ICD ¹	O09.6	7.146	34,7
	O80.0	2.680	13,0
	O47.1	1.289	6,3
	O42.0	1.266	6,1
	O48	769	3,7
15 häufigste Kombinationen	O09.6 - O80.0	1.054	11,2
	O09.6 - O42.0	1.034	11,0
	O09.6 - O62.4	587	6,3
	O09.6 - O34.2	512	5,5
	O09.6 - O47.1	510	5,4
	O09.6 - O62.2	474	5,1
	E66.90 - O09.6	355	3,8
	O09.6 - O48	351	3,7
	O09.6 - O42.9	285	3,0
	O09.6 - O82	246	2,6
	O09.7 - O48	243	2,6
	O09.6 - O41.0	207	2,2
	O09.6 - O24.4	178	1,9
	E66.91 - O09.6	141	1,5
	O09.7 - O80.0	128	1,4
Kombinierte		9.385	44,6
Nicht kombinierte Aufnahmediagnosen		11.643	55,4

¹ Die Prozentangaben beziehen sich auf alle gültigen Aufnahmediagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.4.1 Aufnahmediagnosen (Fortsetzung)

	Vergleichskollektiv >= 1000			Vergleichskollektiv < 1000		
	ICD10	Anzahl	2013 %	ICD10	Anzahl	2013 %
Alle Geburten		18.864			2.164	
Fünf häufigste ICD ¹	O09.6	6.016	32,5	O09.6	1.130	53,0
	O80.0	2.387	12,9	O80.0	293	13,7
	O47.1	1.287	7,0	E66.90	114	5,3
	O42.0	1.179	6,4	O09.7	94	4,4
	O82	708	3,8	O42.0	87	4,1
15 häufigste Kombinationen	O09.6 - O80.0	1.020	12,6	O09.6 - O62.4	261	20,7
	O09.6 - O42.0	927	11,4	O09.6 - O42.0	107	8,5
	O09.6 - O47.1	508	6,3	E66.90 - O09.6	98	7,8
	O09.6 - O62.2	463	5,7	O09.6 - O34.2	87	6,9
	O09.6 - O34.2	425	5,2	O09.6 - O42.9	74	5,9
	O09.6 - O62.4	326	4,0	O09.6 - O48	58	4,6
	O09.6 - O48	293	3,6	O09.6 - Z38.0	56	4,4
	E66.90 - O09.6	257	3,2	O09.7 - O48	40	3,2
	O09.6 - O82	235	2,9	E66.91 - O09.6	37	2,9
	O09.6 - O42.9	211	2,6	O09.6 - O41.0	36	2,9
	O09.7 - O48	203	2,5	O09.6 - O80.0	34	2,7
	O09.6 - O41.0	171	2,1	O09.6 - O24.4	24	1,9
	O09.6 - O24.4	154	1,9	E66.92 - O09.6	17	1,3
	O09.7 - O80.0	125	1,5	O09.6 - O36.6	16	1,3
	E66.91 - O09.6	104	1,3	O09.6 - O36.5	16	1,3
Kombinierte		8.122	43,1		1.263	58,4
Nicht kombinierte Aufnahmediagnosen		10.742	56,9		901	41,6

¹ Die Prozentangaben beziehen sich auf alle gültigen Aufnahmediagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.4.2 Aufnahmediagnosen bei Schwangeren mit Aufnahme-CTG

	Gesamt		2013
	ICD10	Anzahl	%
Alle Geburten		21.028	
Fünf häufigste ICD ¹	O09.6	7.073	35,7
	O80.0	2.584	13,0
	O42.0	1.204	6,1
	O47.1	1.190	6,0
	O48	714	3,6
15 häufigste Kombinationen	O09.6 - O80.0	1.034	11,2
	O09.6 - O42.0	1.031	11,2
	O09.6 - O62.4	582	6,3
	O09.6 - O34.2	510	5,5
	O09.6 - O47.1	499	5,4
	O09.6 - O62.2	472	5,1
	E66.90 - O09.6	352	3,8
	O09.6 - O48	347	3,8
	O09.6 - O42.9	282	3,1
	O09.6 - O82	243	2,6
	O09.7 - O48	241	2,6
	O09.6 - O41.0	207	2,2
	O09.6 - O24.4	178	1,9
	E66.91 - O09.6	141	1,5
	O09.7 - O80.0	126	1,4
Kombinierte		9.234	45,7
Nicht kombinierte Aufnahmediagnosen		10.987	54,3

¹ Die Prozentangaben beziehen sich auf alle gültigen Aufnahmediagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.4.2 Aufnahmediagnosen bei Schwangeren mit Aufnahme-CTG (Fortsetzung)

	Vergleichskollektiv >= 1000			Vergleichskollektiv < 1000		
	ICD10	Anzahl	2013 %	ICD10	Anzahl	2013 %
Alle Geburten		18.864			2.164	
Fünf häufigste ICD ¹	O09.6	5.956	33,5	O09.6	1.117	55,0
	O80.0	2.330	13,1	O80.0	254	12,5
	O47.1	1.188	6,7	E66.90	113	5,6
	O42.0	1.128	6,3	O09.7	94	4,6
	O82	683	3,8	O42.0	76	3,7
15 häufigste Kombinationen	O09.6 - O80.0	1.002	12,5	O09.6 - O62.4	257	20,7
	O09.6 - O42.0	925	11,6	O09.6 - O42.0	106	8,5
	O09.6 - O47.1	497	6,2	E66.90 - O09.6	98	7,9
	O09.6 - O62.2	461	5,8	O09.6 - O34.2	87	7,0
	O09.6 - O34.2	423	5,3	O09.6 - O42.9	74	6,0
	O09.6 - O62.4	325	4,1	O09.6 - O48	56	4,5
	O09.6 - O48	291	3,6	O09.6 - Z38.0	55	4,4
	E66.90 - O09.6	254	3,2	O09.7 - O48	40	3,2
	O09.6 - O82	232	2,9	E66.91 - O09.6	37	3,0
	O09.6 - O42.9	208	2,6	O09.6 - O41.0	36	2,9
	O09.7 - O48	201	2,5	O09.6 - O80.0	32	2,6
	O09.6 - O41.0	171	2,1	O09.6 - O24.4	24	1,9
	O09.6 - O24.4	154	1,9	E66.92 - O09.6	17	1,4
	O09.7 - O80.0	123	1,5	O09.6 - O36.6	16	1,3
	E66.91 - O09.6	104	1,3	O09.6 - O36.5	16	1,3
Kombinierte		7.992	44,0		1.242	60,6
Nicht kombinierte Aufnahmediagnosen		10.179	56,0		808	39,4

¹ Die Prozentangaben beziehen sich auf alle gültigen Aufnahmediagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.4.3 Subpartale Diagnostik

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
pH-Wert							
Alle Kinder	21.533	100,0	100,0	19.364	100,0	2.169	100,0
Mikroblutuntersuchung	1.995	9,3	9,6	1.842	9,5	153	7,1
pH-Wert unter 7,00	1	0,1	0,1	1	0,1	0	0,0
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	12	0,6	1,2	12	0,7	0	0,0
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	111	5,6	5,9	108	5,9	3	2,0
pH-Wert 7,20 und darüber	1.809	90,7	90,7	1.665	90,4	144	94,1
Ohne verwertbare Angabe	62	3,1	2,1	56	3,0	6	3,9
Einlinge mit pathologischem CTG ¹	4.527	21,0	21,4	4.067	21,0	460	21,2
Mikroblutuntersuchung	1.436	31,7	32,6	1.339	32,9	97	21,1
Einlinge mit pathologischem CTG ¹ und sekundärer Sectio caesarea	1.559	7,2	8,0	1.362	7,0	197	9,1
Mikroblutuntersuchung	513	32,9	34,7	473	34,7	40	20,3
Base Excess							
Alle Kinder	21.533	100,0	100,0	19.364	100,0	2.169	100,0
Mikroblutuntersuchung	1.995	9,3	9,6	1.842	9,5	153	7,1
Base Excess unter -10,0	51	2,6	2,9	47	2,6	4	2,6
Base Excess -10 bis unter -5,0	250	12,5	14,5	239	13,0	11	7,2
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	848	42,5	41,3	791	42,9	57	37,3
Base Excess 0,0 und darüber	156	7,8	7,8	139	7,5	17	11,1
Ohne verwertbare Angabe (aktueller nicht-standardisierter Base Excess)	690	34,6	33,5	626	34,0	64	41,8
Alle Geburten	21.028	100,0	100,0	18.864	100,0	2.164	100,0
Geburts-CTG							
CTG-Kontrolle intern und/oder extern	19.374	92,1	91,5	17.369	92,1	2.005	92,7
Intermittierend	7.685	39,7	42,1	7.200	41,5	485	24,2
Kontinuierlich bis zur Geburt	9.467	48,9	47,6	8.193	47,2	1.274	63,5
Kontinuierlich bis zur Desinfektion	3.036	15,7	15,4	2.744	15,8	292	14,6
Nicht durchgeführt	1.639	7,8	8,5	1.480	7,8	159	7,3
Ohne verwertbare Angabe	15	0,1	0,0	15	0,1	0	0,0

¹ Hingewiesen wird auf die Abhängigkeit der Relevanz des pathologischen CTGs als Indikation für die Mikroblutuntersuchung von verschiedenen Phasen des Geburtsverlaufs sowie auf die unscharfe Definition des pathologischen CTGs. Als „pathologisches CTG“ wurde gezählt, wenn im Datenfeld 71 „Geburtsrisiko“ und/oder im Datenfeld 135 „Indikationen zur operativen Entbindung“ der Kode 77 „Pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne“ aus dem Schlüssel 3 des Datensatzes angegeben wurde.

Befunde

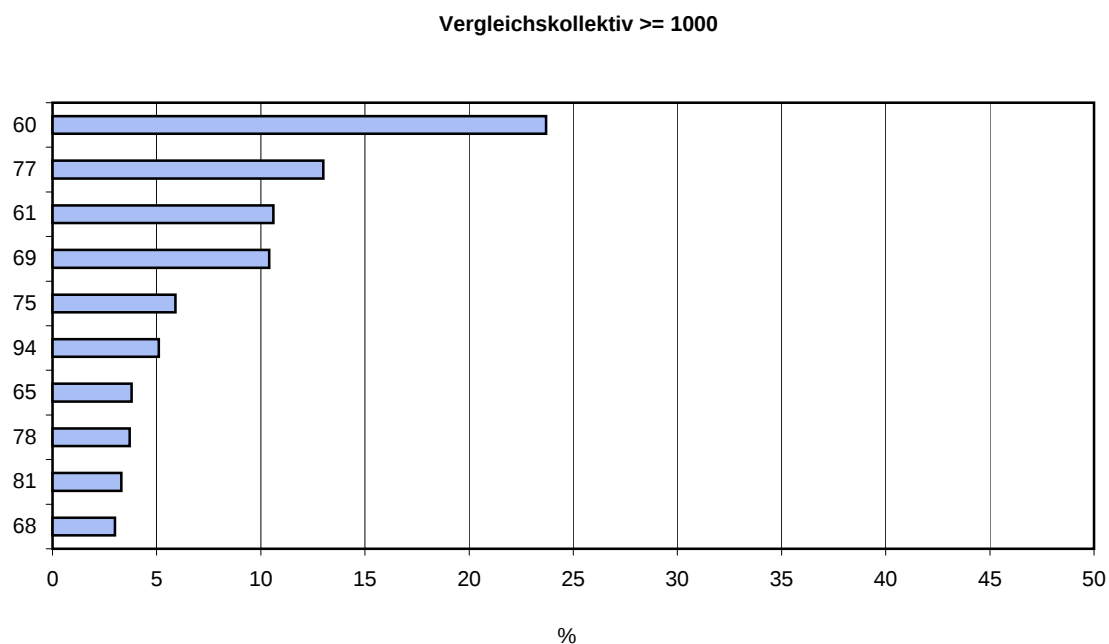
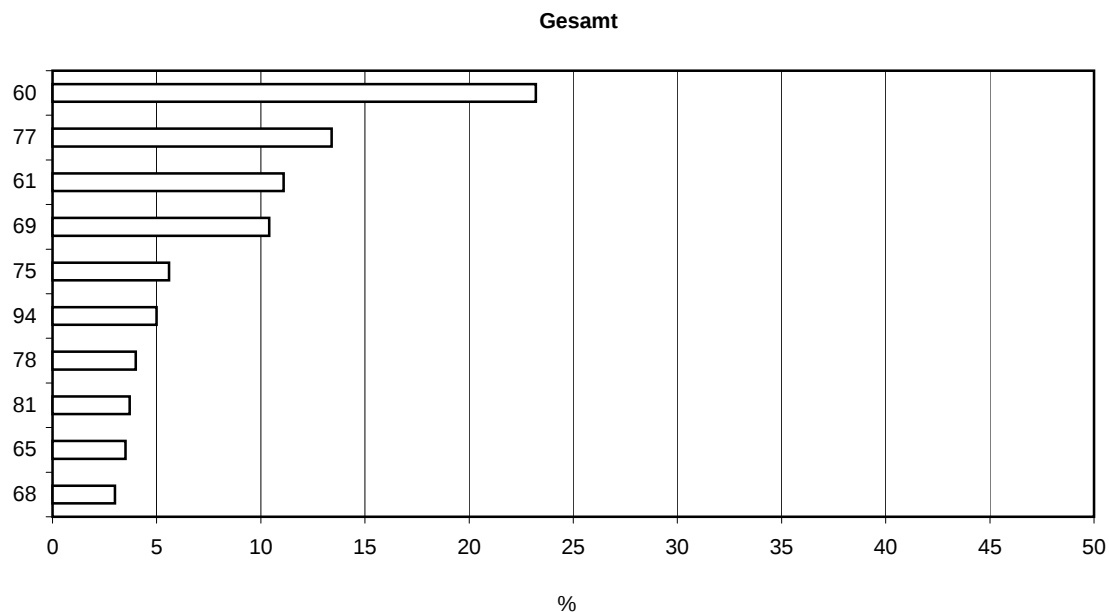
	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Muttermundweite bei Aufnahme							
Alle Geburten	21.028	100,0	100,0	18.864	100,0	2.164	100,0
Vaginale Entbindung	14.082	67,0	66,6	12.627	66,9	1.455	67,2
0 bis unter 3 cm	7.711	54,8	57,5	6.965	55,2	746	51,3
3 bis unter 6 cm	3.696	26,2	26,1	3.282	26,0	414	28,5
6 cm und darüber	1.638	11,6	11,1	1.447	11,5	191	13,1
Ohne verwertbare Angabe	1.037	7,4	5,3	933	7,4	104	7,1
Alle Kinder	21.533	100,0	100,0	19.364	100,0	2.169	100,0
Blasensprung vor Wehenbeginn	5.412	25,1	25,4	4.954	25,6	458	21,1
Zeitintervall vom Blasensprung bis Geburt:							
Unter 12 Stunden	2.286	42,2	45,7	2.136	43,1	150	32,8
12 bis unter 24 Stunden	930	17,2	19,7	854	17,2	76	16,6
24 bis unter 48 Stunden	609	11,3	9,8	560	11,3	49	10,7
48 Stunden und darüber	242	4,5	4,2	236	4,8	6	1,3
Zeitpunkt nicht bekannt	262	4,8	2,8	261	5,3	1	0,2
Ohne verwertbare Angabe	1.083	20,0	17,7	907	18,3	176	38,4
Alle Geburten	21.028	100,0	100,0	18.864	100,0	2.164	100,0
Zeitpunkt der ersten Antibiotika- Gabe nach vorzeitigem Blasen- sprung (bezogen auf alle Geburten mit vorzeitigem Blasensprung)							
Keine Gabe von Antibiotika	2.308	43,4	40,5	2.108	43,3	200	43,7
Innerhalb von 24 Stunden nach vorzeitigem Blasensprung	2.369	44,5	47,7	2.149	44,2	220	48,0
Später als 24 Stunden nach vorzeitigem Blasensprung	109	2,0	2,4	96	2,0	13	2,8
Zeitspanne von vorzeitigem Blasensprung bis Antibiotika-Gabe nicht bestimmbar	599	11,3	10,5	574	11,8	25	5,5
Beginn der Antibiotikagabe							
Beginn der Antibiotikagabe erfolgte in eigener Klinik	2.489	81,5	83,1	2.261	80,9	228	88,4
Beginn der Antibiotikagabe erfolgte extern	25	0,8	1,1	20	0,7	5	1,9
Alle Kinder	21.533	100,0	100,0	19.364	100,0	2.169	100,0
Lage des Kindes							
regelrechte Schädellage	19.084	88,6	88,7	17.090	88,3	1.994	91,9
regelwidrige Schädellage	1.082	5,0	4,9	991	5,1	91	4,2
Beckenendlage	1.200	5,6	5,5	1.129	5,8	71	3,3
Querlage	148	0,7	0,8	135	0,7	13	0,6

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Geburtsrisiken (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
Alle Geburten	21.028	100,0	100,0	18.864	100,0	2.164	100,0
60 vorzeitiger Blasensprung	3.968	18,9	19,6	3.667	19,4	301	13,9
61 Überschreitung des Termins	2.060	9,8	9,3	1.785	9,5	275	12,7
62 Fehlbildung	94	0,4	0,4	92	0,5	2	0,1
63 Frühgeburt	494	2,3	2,6	466	2,5	28	1,3
64 Mehrlingsschwangerschaft	489	2,3	2,2	484	2,6	5	0,2
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)	789	3,8	3,7	767	4,1	22	1,0
66 Gestose/Eklampsie	428	2,0	2,0	397	2,1	31	1,4
67 Rh-Inkompatibilität	25	0,1	0,1	25	0,1	0	0,0
68 Diabetes mellitus	721	3,4	3,4	667	3,5	54	2,5
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	2.408	11,5	11,2	2.198	11,7	210	9,7
70 Placenta praevia	96	0,5	0,4	94	0,5	2	0,1
71 vorzeitige Plazentalösung	106	0,5	0,6	98	0,5	8	0,4
72 sonstige uterine Blutungen	118	0,6	0,5	109	0,6	9	0,4
73 Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	250	1,2	1,0	237	1,3	13	0,6
74 Fieber unter der Geburt	56	0,3	0,2	55	0,3	1	0,0
75 mütterliche Erkrankung	1.279	6,1	6,5	1.235	6,5	44	2,0
76 mangelnde Kooperation der Mutter	63	0,3	0,3	61	0,3	2	0,1
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	4.499	21,4	21,5	4.064	21,5	435	20,1
78 grünes Fruchtwasser	1.724	8,2	8,6	1.480	7,8	244	11,3
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	90	0,4	0,5	89	0,5	1	0,0
80 Nabelschnurvorfal	20	0,1	0,1	16	0,1	4	0,2
81 Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen	1.855	8,8	8,5	1.557	8,3	298	13,8
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	1.073	5,1	4,5	995	5,3	78	3,6
83 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Austreibungsperiode	1.365	6,5	6,7	1.279	6,8	86	4,0
84 absolutes oder relatives Miss- verhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	702	3,3	3,1	610	3,2	92	4,3

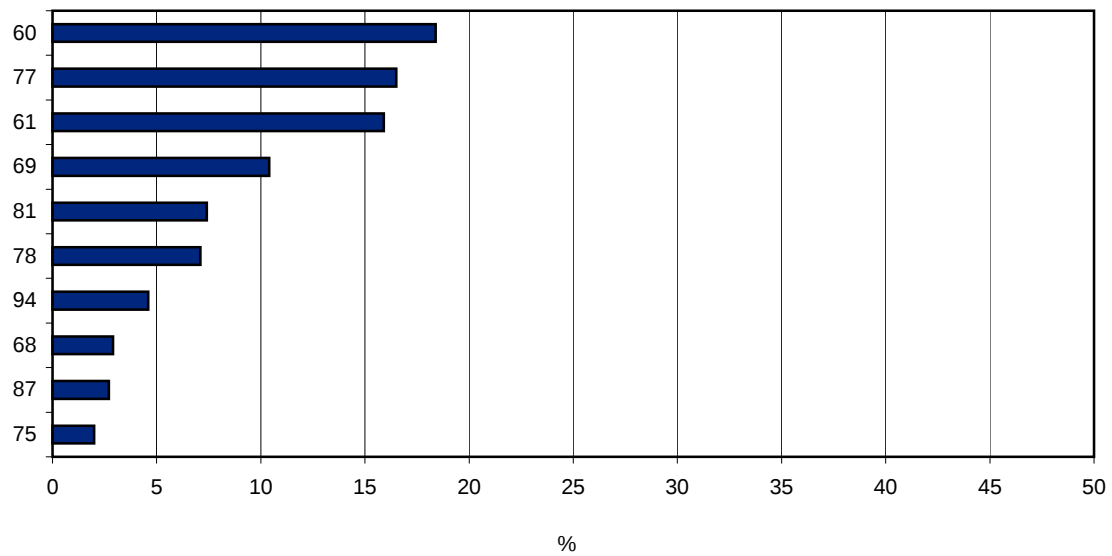
	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Geburtsrisiken (Fortsetzung) (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	48	0,2	0,3	41	0,2	7	0,3
86 Querlage/Schräglage	141	0,7	0,7	129	0,7	12	0,6
87 Beckenendlage	1.115	5,3	5,2	1.046	5,5	69	3,2
88 hintere Hinterhauptslage	508	2,4	2,3	453	2,4	55	2,5
89 Vorderhauptslage	70	0,3	0,3	68	0,4	2	0,1
90 Gesichtslage/Stirnlage	22	0,1	0,1	20	0,1	2	0,1
91 tiefer Querstand	28	0,1	0,1	28	0,1	0	0,0
92 hoher Geradstand	146	0,7	0,9	137	0,7	9	0,4
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	304	1,4	1,3	281	1,5	23	1,1
95 HELLP-Syndrom	82	0,4	0,5	75	0,4	7	0,3
96 intrauteriner Fruchttod	46	0,2	0,2	42	0,2	4	0,2
97 pathologischer Dopplerbefund	58	0,3	0,4	58	0,3	0	0,0
98 Schulterdystokie	110	0,5	0,5	108	0,6	2	0,1
94 Sonstige	2.728	13,0	11,9	2.414	12,8	314	14,5

Geburtsrisiken, Darstellung der 10 häufigsten Nennungen

bezogen auf alle Nennungen, daher abweichend von der obigen Tabelle, die sich auf alle Geburten bezieht



Vergleichskollektiv < 1000



	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Geburtsdauer ab Beginn regelmäßiger Wehen							
Alle Kinder	21.533	100,0	100,0	19.364	100,0	2.169	100,0
Erstgebärende	11.544	53,6	53,5	10.625	54,9	919	42,4
1 bis unter 3 Stunden	363	3,1	3,6	346	3,3	17	1,8
3 bis unter 6 Stunden	1.310	11,3	12,8	1.256	11,8	54	5,9
6 bis unter 12 Stunden	3.094	26,8	27,2	2.931	27,6	163	17,7
12 bis unter 18 Stunden	1.141	9,9	10,2	1.063	10,0	78	8,5
18 Stunden und darüber	356	3,1	2,7	328	3,1	28	3,0
Ohne verwertbare Angabe	5.280	45,7	43,5	4.701	44,2	579	63,0
Mehrgebärende	9.989	46,4	46,5	8.739	45,1	1.250	57,6
1 bis unter 3 Stunden	1.247	12,5	13,3	1.176	13,5	71	5,7
3 bis unter 6 Stunden	2.202	22,0	23,0	2.012	23,0	190	15,2
6 bis unter 12 Stunden	1.413	14,1	14,5	1.276	14,6	137	11,0
12 bis unter 18 Stunden	184	1,8	1,7	164	1,9	20	1,6
18 Stunden und darüber	65	0,7	0,6	58	0,7	7	0,6
Ohne verwertbare Angabe	4.878	48,8	46,9	4.053	46,4	825	66,0
Vaginale Entbindungen	14.189	65,9	65,6	12.734	65,8	1.455	67,1
1 bis unter 3 Stunden	1.433	10,1	10,9	1.351	10,6	82	5,6
3 bis unter 6 Stunden	3.294	23,2	24,7	3.072	24,1	222	15,3
6 bis unter 12 Stunden	3.940	27,8	28,2	3.687	29,0	253	17,4
12 bis unter 18 Stunden	1.041	7,3	7,5	964	7,6	77	5,3
18 Stunden und darüber	310	2,2	2,0	287	2,3	23	1,6
Ohne verwertbare Angabe	4.171	29,4	26,7	3.373	26,5	798	54,8
aktive Pressperiode							
Alle Kinder	21.533	100,0	100,0	19.364	100,0	2.169	100,0
Vaginale Entbindungen	14.189	65,9	65,6	12.734	65,8	1.455	67,1
1 bis unter 10 Minuten	2.297	16,2	17,5	2.081	16,3	216	14,8
10 bis unter 20 Minuten	3.487	24,6	26,6	3.100	24,3	387	26,6
20 bis unter 30 Minuten	1.610	11,3	11,6	1.482	11,6	128	8,8
30 Minuten und darüber	1.146	8,1	8,0	1.075	8,4	71	4,9
Ohne verwertbare Angabe	5.649	39,8	36,2	4.996	39,2	653	44,9

5.4.4 Subpartale Therapie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten	21.028	100,0	100,0	18.864	100,0	2.164	100,0
medikamentöse Zervixreifung	1.537	7,3	6,9	1.360	7,2	177	8,2
Geburtseinleitung	5.298	25,2	25,1	4.711	25,0	587	27,1
Medikamentös	4.897	92,4	89,9	4.313	91,6	584	99,5
Amniotomie	681	12,9	13,1	663	14,1	18	3,1
Indikation zur Geburtseinleitung							
ohne medikamentöse Zervixreifung (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
Einleitungen gesamt	5.298	25,2	25,1	4.711	25,0	587	27,1
60 vorzeitiger Blasensprung	1.272	24,0	26,1	1.150	24,4	122	20,8
61 Überschreitung des Termins	1.753	33,1	31,6	1.514	32,1	239	40,7
62 Fehlbildung	17	0,3	0,3	16	0,3	1	0,2
63 Frühgeburt	40	0,8	0,5	25	0,5	15	2,6
64 Mehrlingsschwangerschaft	64	1,2	1,1	64	1,4	0	0,0
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)	478	9,0	8,7	462	9,8	16	2,7
66 Gestose/Eklampsie	203	3,8	4,0	183	3,9	20	3,4
67 Rh-Inkompatibilität	2	0,0	0,0	2	0,0	0	0,0
68 Diabetes mellitus	322	6,1	5,6	293	6,2	29	4,9
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	18	0,3	0,3	17	0,4	1	0,2

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Indikation zur Geburtseinleitung (Fortsetzung)							
ohne medikamentöse Zervixreifung (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
70 Placenta praevia	1	0,0	0,1	1	0,0	0	0,0
71 vorzeitige Plazentalösung	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
72 sonstige uterine Blutungen	10	0,2	0,3	9	0,2	1	0,2
73 Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	10	0,2	0,1	9	0,2	1	0,2
74 Fieber unter der Geburt	1	0,0	0,0	1	0,0	0	0,0
75 mütterliche Erkrankung	189	3,6	3,7	175	3,7	14	2,4
76 mangelnde Kooperation der Mutter	8	0,2	0,2	7	0,1	1	0,2
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	241	4,5	5,3	191	4,1	50	8,5
78 grünes Fruchtwasser	35	0,7	0,7	24	0,5	11	1,9
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	2	0,0	0,0	2	0,0	0	0,0
80 Nabelschnurvorfal	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
81 Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen	2	0,0	0,1	2	0,0	0	0,0
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	47	0,9	1,0	41	0,9	6	1,0
83 protrahierte Geburt/Geburts- stillstand in der Austreibungs- periode	1	0,0	0,0	0	0,0	1	0,2
84 absolutes oder relatives Miss- verhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	131	2,5	2,0	109	2,3	22	3,7
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
86 Querlage/Schräglage	2	0,0	0,0	2	0,0	0	0,0
87 Beckenendlage	0	0,0	0,1	0	0,0	0	0,0
88 hintere Hinterhauptslage	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
89 Vorderhauptslage	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
90 Gesichtslage/Stirnlage	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
91 tiefer Querstand	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
92 hoher Geradstand	1	0,0	0,0	1	0,0	0	0,0
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	1	0,0	0,0	0	0,0	1	0,2
95 HELLP-Syndrom	16	0,3	0,4	14	0,3	2	0,3
96 intrauteriner Fruchttod	24	0,5	0,6	21	0,4	3	0,5
97 pathologischer Dopplerbefund	10	0,2	0,4	10	0,2	0	0,0
98 Schulterdystokie	1	0,0	0,0	1	0,0	0	0,0
94 Sonstige	936	17,7	16,9	852	18,1	84	14,3

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten	21.028	100,0	100,0	18.864	100,0	2.164	100,0
Wehenmittel sub partu	7.057	33,6	31,9	6.441	34,1	616	28,5
Tokolyse sub partu	2.097	10,0	9,0	1.988	10,5	109	5,0
Analgetika	6.771	32,2	29,2	6.489	34,4	282	13,0
Anästhesien							
Allgemeinanästhesie	1.229	5,8	5,7	1.061	5,6	168	7,8
Pudendusanästhesie	36	0,2	0,1	34	0,2	2	0,1
sonstige Anästhesie	3.956	18,8	17,0	3.417	18,1	539	24,9
Epi-/Periduralanästhesie							
durch Geburtshelfer	528	2,5	2,6	422	2,2	106	4,9
durch Anästhesisten	6.869	32,7	31,9	6.491	34,4	378	17,5
Spinalanästhesie							
durch Geburtshelfer	109	0,5	0,6	102	0,5	7	0,3
durch Anästhesisten	4.097	19,5	19,6	3.613	19,2	484	22,4
Analgetika	6.771	32,2	29,2	6.489	34,4	282	13,0
Akupunktur	307	1,5	1,5	278	1,5	29	1,3
alternative Analgesien	698	3,3	2,3	663	3,5	35	1,6

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Kinder	21.533	100,0	100,0	19.364	100,0	2.169	100,0
Entbindungsmodus							
Schädellage	20.166	93,7	93,6	18.081	93,4	2.085	96,1
Schädellage, Spontangeburt	12.487	61,9	61,1	11.141	61,6	1.346	64,6
Schädellage, Primäre Sectio caesarea	2.333	11,6	10,8	2.209	12,2	124	5,9
Schädellage, Sekundäre Sectio caesarea	3.161	15,7	16,2	2.815	15,6	346	16,6
Schädellage, Nicht näher bezeichnete Sectio caesarea	634	3,1	3,6	473	2,6	161	7,7
Primäre Sectio caesarea	3.054	14,2	13,5	2.895	15,0	159	7,3
Sekundäre Sectio caesarea	3.579	16,6	17,2	3.211	16,6	368	17,0
Nicht näher bezeichnete Sectio caesarea	711	3,3	3,7	524	2,7	187	8,6
Vakuumentbindung	1.505	7,0	7,4	1.397	7,2	108	5,0
Forzepsentbindung	46	0,2	0,3	46	0,2	0	0,0
Alle Kinder	21.533	100,0	100,0	19.364	100,0	2.169	100,0
Beckenendlage	1.200	5,6	5,5	1.129	5,8	71	3,3
Spontangeburt (inklusive Manualhilfe nach Bracht)	116	9,7	8,5	115	10,2	1	1,4
Assistierte Entbindung	17	1,4	1,3	17	1,5	0	0,0
Extraktion bei BEL (inklusive Armlösung)	9	0,8	0,5	9	0,8	0	0,0
Vaginal-operativ	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
Primäre Sectio caesarea	647	53,9	54,9	613	54,3	34	47,9
Sekundäre Sectio caesarea	349	29,1	29,9	332	29,4	17	23,9
Nicht näher bezeichnete Sectio caesarea	61	5,1	4,7	42	3,7	19	26,8

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Entbindungsposition							
Alle Geburten	21.028	100,0	100,0	18.864	100,0	2.164	100,0
Vaginale Entbindungen	14.189	65,9	65,6	12.734	65,8	1.455	67,1
Kreißbett	10.502	74,0	72,1	9.318	73,2	1.184	81,4
Hocker	949	6,7	4,6	910	7,1	39	2,7
Wassergeburt	278	2,0	2,0	215	1,7	63	4,3
Andere	732	5,2	5,5	645	5,1	87	6,0

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Vaginale Entbindungen	14.189	65,9	65,6	12.734	65,8	1.455	67,1
Keine Episiotomie	12.292	86,6	84,8	11.011	86,5	1.281	88,0
Episiotomie	1.897	13,4	15,2	1.723	13,5	174	12,0
Median	528	27,8	28,0	496	28,8	32	18,4
Mediolateral	1.368	72,1	72,0	1.226	71,2	142	81,6
Sonstige	1	0,1	0,0	1	0,1	0	0,0

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Kinder	21.533	100,0	100,0	19.364	100,0	2.169	100,0
Hebammen und Ärzte							
Hebamme	21.453	99,6	99,7	19.297	99,7	2.156	99,4
Klinik-Hebamme	20.569	95,5	95,5	18.484	95,5	2.085	96,1
Externe Hebamme	884	4,1	4,2	813	4,2	71	3,3
Facharzt Gynäkologie/Geburtshilfe	12.415	57,7	58,8	11.259	58,1	1.156	53,3
Assistent in Facharzt-Weiterbildung	14.642	68,0	65,9	13.687	70,7	955	44,0
Pädiater vor Kindsgeburt eingetroffen	7.406	34,4	35,4	7.045	36,4	361	16,6
Pädiater nach Kindsgeburt eingetroffen	1.964	9,1	10,1	1.741	9,0	223	10,3

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Kinder	21.533	100,0	100,0	19.364	100,0	2.169	100,0
Indikation zur operativen Entbindung (Sectio caesarea) (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
Sectio caesarea gesamt	7.344	34,1	34,4	6.630	34,2	714	32,9
60 vorzeitiger Blasensprung	407	5,5	5,1	391	5,9	16	2,2
61 Überschreitung des Termins	119	1,6	1,3	110	1,7	9	1,3
62 Fehlbildung	39	0,5	0,5	38	0,6	1	0,1
63 Frühgeburt	239	3,3	3,6	231	3,5	8	1,1
64 Mehrlingsschwangerschaft	598	8,1	7,4	589	8,9	9	1,3
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)	213	2,9	2,9	209	3,2	4	0,6
66 Gestose/Eklampsie	167	2,3	2,4	157	2,4	10	1,4
67 Rh-Inkompatibilität	2	0,0	0,0	2	0,0	0	0,0
68 Diabetes mellitus	129	1,8	1,9	119	1,8	10	1,4
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	1.536	20,9	20,7	1.414	21,3	122	17,1
70 Placenta praevia	90	1,2	1,2	89	1,3	1	0,1
71 vorzeitige Plazentalösung	87	1,2	1,3	80	1,2	7	1,0
72 sonstige uterine Blutungen	42	0,6	0,5	39	0,6	3	0,4
73 Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	165	2,2	2,6	153	2,3	12	1,7
74 Fieber unter der Geburt	29	0,4	0,3	29	0,4	0	0,0
75 mütterliche Erkrankung	275	3,7	3,9	260	3,9	15	2,1
76 mangelnde Kooperation der Mutter	17	0,2	0,2	17	0,3	0	0,0
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	1.785	24,3	25,7	1.517	22,9	268	37,5
78 grünes Fruchtwasser	204	2,8	2,6	172	2,6	32	4,5
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	64	0,9	1,0	64	1,0	0	0,0
80 Nabelschnurvorfall	14	0,2	0,1	10	0,2	4	0,6
81 Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen	39	0,5	0,6	36	0,5	3	0,4
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	800	10,9	9,9	728	11,0	72	10,1
83 protrahierte Geburt/Geburts- stillstand in der Austreibungs- periode	478	6,5	6,4	442	6,7	36	5,0
84 absolutes oder relatives Miss- verhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	526	7,2	7,5	464	7,0	62	8,7

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Indikation zur operativen Entbindung (Sectio caesarea) (Fortsetzung) (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	40	0,5	0,6	36	0,5	4	0,6
86 Querlage/Schräglage	97	1,3	1,4	86	1,3	11	1,5
87 Beckenendlage	815	11,1	11,4	748	11,3	67	9,4
88 hintere Hinterhauptslage	48	0,7	0,3	37	0,6	11	1,5
89 Vorderhauptslage	22	0,3	0,1	22	0,3	0	0,0
90 Gesichtslage/Stirnlage	16	0,2	0,2	13	0,2	3	0,4
91 tiefer Querstand	1	0,0	0,0	1	0,0	0	0,0
92 hoher Geradstand	144	2,0	2,3	129	1,9	15	2,1
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	128	1,7	1,3	123	1,9	5	0,7
94 Sonstige	1.281	17,4	16,0	1.163	17,5	118	16,5

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Kinder	21.533	100,0	100,0	19.364	100,0	2.169	100,0
Indikation zur operativen Entbindung (vaginal-operative Entbindungen) (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
Vaginal-operative Entbindungen gesamt	1.551	7,2	7,7	1.443	7,5	108	5,0
60 vorzeitiger Blasensprung	94	6,1	4,5	82	5,7	12	11,1
61 Überschreitung des Termins	39	2,5	2,2	35	2,4	4	3,7
62 Fehlbildung	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
63 Frühgeburt	4	0,3	0,1	4	0,3	0	0,0
64 Mehrlingsschwangerschaft	0	0,0	0,2	0	0,0	0	0,0
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)	10	0,6	0,6	10	0,7	0	0,0
66 Gestose/Eklampsie	9	0,6	0,6	8	0,6	1	0,9
67 Rh-Inkompatibilität	3	0,2	0,1	3	0,2	0	0,0
68 Diabetes mellitus	10	0,6	0,9	10	0,7	0	0,0
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	12	0,8	0,3	11	0,8	1	0,9

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Indikation zur operativen Entbindung (vaginal-operative Entbindungen) (Fortsetzung) (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
70 Placenta praevia	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
71 vorzeitige Plazentalösung	2	0,1	0,1	2	0,1	0	0,0
72 sonstige uterine Blutungen	2	0,1	0,3	2	0,1	0	0,0
73 Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	13	0,8	0,4	13	0,9	0	0,0
74 Fieber unter der Geburt	9	0,6	0,4	9	0,6	0	0,0
75 mütterliche Erkrankung	15	1,0	1,2	13	0,9	2	1,9
76 mangelnde Kooperation der Mutter	17	1,1	1,0	17	1,2	0	0,0
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	1.015	65,4	62,0	956	66,3	59	54,6
78 grünes Fruchtwasser	53	3,4	4,2	48	3,3	5	4,6
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	17	1,1	1,3	17	1,2	0	0,0
80 Nabelschnurvorfal	0	0,0	0,1	0	0,0	0	0,0
81 Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen	21	1,4	1,6	17	1,2	4	3,7
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	62	4,0	1,2	60	4,2	2	1,9
83 protrahierte Geburt/Geburts- stillstand in der Austreibungs- periode	675	43,5	46,9	642	44,5	33	30,6
84 absolutes oder relatives Miss- verhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	6	0,4	0,6	5	0,3	1	0,9
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
86 Querlage/Schräglage	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
87 Beckenendlage	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
88 hintere Hinterhauptslage	33	2,1	1,5	29	2,0	4	3,7
89 Vorderhauptslage	10	0,6	0,6	10	0,7	0	0,0
90 Gesichtslage/Stirnlage	0	0,0	0,1	0	0,0	0	0,0
91 tiefer Querstand	2	0,1	0,1	2	0,1	0	0,0
92 hoher Geradstand	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	22	1,4	1,4	21	1,5	1	0,9
94 Sonstige	194	12,5	12,9	160	11,1	34	31,5

5.5 Kind

5.5.1 Geburtsdiagnosen Kind

	Gesamt		2013 %
	ICD10	Anzahl	
Alle Kinder		21.533	
Fünf häufigste ICD ¹	Z38.0	11.339	86,8
	P07.3	569	4,4
	P07.12	199	1,5
	Z38.3	197	1,5
	O80.0	150	1,1
15 häufigste Kombinationen	P07.12 - Z38.0	41	8,9
	P21.1 - Z38.0	39	8,4
	P07.3 - Z38.0	39	8,4
	P08.1 - Z38.0	28	6,1
	P07.12 - P07.3	25	5,4
	P08.2 - Z38.0	23	5,0
	P05.0 - Z38.0	21	4,5
	O09.5 - Z38.0	20	4,3
	P05.1 - Z38.0	18	3,9
	P07.2 - Z38.0	14	3,0
	P05.9 - Z38.0	14	3,0
	O09.4 - Z38.0	14	3,0
	P07.12 - Z38.3	12	2,6
	P21.0 - Z38.0	11	2,4
	P08.0 - Z38.0	11	2,4
Kombinierte		462	2,1
Nicht kombinierte Geburtsdiagnosen		21.071	97,9

¹ Die Prozentzahlen beziehen sich auf alle gültigen Geburtsdiagnosen als Grundgesamtheit.

5.5.1 Geburtsdiagnosen Kind (Fortsetzung)

	Vergleichskollektiv >= 1000			Vergleichskollektiv < 1000		
	ICD10	Anzahl	2013 %	ICD10	Anzahl	2013 %
Alle Kinder		19.364			2.169	
Fünf häufigste ICD ¹	Z38.0	10.739	86,7	Z38.0	600	88,6
	P07.3	568	4,6	O80.0	44	6,5
	P07.12	199	1,6	O82	13	1,9
	Z38.3	197	1,6	O81	4	0,6
	P21.1	131	1,1	P22.8	3	0,4
15 häufigste Kombinationen	P07.12 - Z38.0	41	9,0	O80.0 - Z38.0	3	50,0
	P21.1 - Z38.0	39	8,6	P28.9 - Z38.0	1	16,7
	P07.3 - Z38.0	39	8,6	P21.9 - Z38.0	1	16,7
	P08.1 - Z38.0	28	6,1	O80.0 - P07.12	1	16,7
	P07.12 - P07.3	25	5,5			
	P08.2 - Z38.0	23	5,0			
	P05.0 - Z38.0	21	4,6			
	O09.5 - Z38.0	20	4,4			
	P05.1 - Z38.0	18	3,9			
	P07.2 - Z38.0	14	3,1			
	P05.9 - Z38.0	14	3,1			
	O09.4 - Z38.0	14	3,1			
	P07.12 - Z38.3	12	2,6			
	P21.0 - Z38.0	11	2,4			
	P08.0 - Z38.0	11	2,4			
Kombinierte		456	2,4		6	0,3
Nicht kombinierte Geburtsdiagnosen		18.908	97,6		2.163	99,7

¹ Die Prozentzahlen beziehen sich auf alle gültigen Geburtsdiagnosen als Grundgesamtheit.

5.5.2 Kind

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Kinder	21.533	100,0	100,0	19.364	100,0	2.169	100,0
männlich	10.935	50,8	51,7	9.876	51,0	1.059	48,8
weiblich	10.598	49,2	48,3	9.488	49,0	1.110	51,2
Gewicht des Kindes							
Alle Kinder	21.533	100,0	100,0	19.364	100,0	2.169	100,0
Unter 500 g	28	0,1	0,1	28	0,1	0	0,0
500 g bis unter 750 g	55	0,3	0,4	54	0,3	1	0,0
750 g bis unter 1000 g	97	0,5	0,3	95	0,5	2	0,1
1000 g bis unter 1500 g	210	1,0	0,9	209	1,1	1	0,0
1500 g bis unter 2000 g	354	1,6	1,6	344	1,8	10	0,5
2000 g bis unter 2500 g	952	4,4	4,2	902	4,7	50	2,3
2500 g bis unter 3000 g	3.203	14,9	15,1	2.901	15,0	302	13,9
3000 g bis unter 3500 g	7.782	36,1	36,8	6.983	36,1	799	36,8
3500 g bis unter 4000 g	6.589	30,6	30,0	5.869	30,3	720	33,2
4000 g bis unter 4500 g	1.992	9,3	9,2	1.743	9,0	249	11,5
4500 g und darüber	271	1,3	1,3	236	1,2	35	1,6
Ohne verwertbare Angabe	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
Länge des Kindes							
Lebendgeborene Kinder	21.463	99,7	99,7	19.299	99,7	2.164	99,8
Unter 40 cm	171	0,8	0,7	168	0,9	3	0,1
40 bis unter 45 cm	347	1,6	1,6	337	1,7	10	0,5
45 bis unter 50 cm	3.781	17,6	17,7	3.470	18,0	311	14,4
50 bis unter 55 cm	14.247	66,4	67,0	12.691	65,8	1.556	71,9
55 cm und darüber	2.452	11,4	10,8	2.178	11,3	274	12,7
Ohne verwertbare Angabe	465	2,2	2,2	455	2,4	10	0,5
Kopfumfang							
Lebendgeborene Kinder	21.463	99,7	99,7	19.299	99,7	2.164	99,8
Unter 31 cm	416	1,9	1,8	404	2,1	12	0,6
31 bis unter 33 cm	1.230	5,7	5,7	1.115	5,8	115	5,3
33 bis unter 35 cm	7.387	34,4	33,9	6.587	34,1	800	37,0
35 bis unter 37 cm	9.782	45,6	45,9	8.768	45,4	1.014	46,9
37 cm und darüber	2.136	10,0	10,1	1.923	10,0	213	9,8
Ohne verwertbare Angabe	512	2,4	2,6	502	2,6	10	0,5

5.5.2 Kind (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle lebendgeborenen Kinder	21.463	99,7	99,7	19.299	99,7	2.164	99,8
APGAR nach 1 min							
0 Punkte	22	0,1	0,1	21	0,1	1	0,0
1 - 3 Punkte	195	0,9	1,1	189	1,0	6	0,3
4 - 6 Punkte	851	4,0	3,6	791	4,1	60	2,8
7 - 9 Punkte	18.073	84,2	83,3	16.230	84,1	1.843	85,2
10 Punkte	2.260	10,5	11,6	2.008	10,4	252	11,6
Ohne verwertbare Angabe	62	0,3	0,3	60	0,3	2	0,1
APGAR nach 5 min							
0 Punkte	12	0,1	0,0	11	0,1	1	0,0
1 - 3 Punkte	44	0,2	0,2	43	0,2	1	0,0
4 - 6 Punkte	188	0,9	0,9	178	0,9	10	0,5
7 - 9 Punkte	4.599	21,4	21,8	4.242	22,0	357	16,5
10 Punkte	16.557	77,1	76,8	14.763	76,5	1.794	82,9
Ohne verwertbare Angabe	63	0,3	0,3	62	0,3	1	0,0
APGAR nach 10 min							
0 Punkte	18	0,1	0,1	18	0,1	0	0,0
1 - 3 Punkte	28	0,1	0,1	27	0,1	1	0,0
4 - 6 Punkte	31	0,1	0,2	28	0,1	3	0,1
7 - 9 Punkte	2.119	9,9	10,3	1.965	10,2	154	7,1
10 Punkte	19.200	89,5	89,0	17.196	89,1	2.004	92,6
Ohne verwertbare Angabe	67	0,3	0,3	65	0,3	2	0,1

5.5.2 Kind (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Blutgasanalyse Nabelschnurarterie							
pH-Wert Blutgasanalyse Nabelschnurarterie							
Alle Kinder	21.533	100,0	100,0	19.364	100,0	2.169	100,0
Lebendgeborene	21.463	99,7	99,7	19.299	99,7	2.164	99,8
pH-Wert unter 7,00	48	0,2	0,2	45	0,2	3	0,1
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	439	2,0	1,9	404	2,1	35	1,6
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	3.121	14,5	14,4	2.862	14,8	259	12,0
pH-Wert 7,20 und darüber	17.730	82,6	82,8	15.872	82,2	1.858	85,9
Ohne verwertbare Angabe	125	0,6	0,7	116	0,6	9	0,4
Base Excess Blutgasanalyse Nabelschnurarterie							
Alle Kinder	21.533	100,0	100,0	19.364	100,0	2.169	100,0
Lebendgeborene	21.463	99,7	99,7	19.299	99,7	2.164	99,8
Base Excess unter -10,0	1.012	4,7	4,1	940	4,9	72	3,3
Base Excess -10 bis unter -5,0	5.498	25,6	24,7	5.018	26,0	480	22,2
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	9.785	45,6	48,3	8.625	44,7	1.160	53,6
Base Excess 0,0 und darüber	1.962	9,1	8,9	1.811	9,4	151	7,0
Ohne verwertbare Angabe (aktueller nicht-standardisierter Base Excess)	3.206	14,9	14,0	2.905	15,1	301	13,9
Alle Kinder	21.533	100,0	100,0	19.364	100,0	2.169	100,0
Lebendgeborene	21.463	99,7	99,7	19.299	99,7	2.164	99,8
Pulsoxymetrie	616	2,9	2,8	593	3,1	23	1,1

5.5.3 Therapie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Lebendgeborene	21.463	99,7	99,7	19.299	99,7	2.164	99,8
Reanimation (Maskenbeatmung, Intubation, Pufferung, Volumensubstitution)	404	1,9	1,8	378	2,0	26	1,2
Maskenbeatmung	324	1,5	1,5	299	1,5	25	1,2
Intubation	61	0,3	0,3	58	0,3	3	0,1
Pufferung	35	0,2	0,2	34	0,2	1	0,0
Volumensubstitution	132	0,6	0,7	131	0,7	1	0,0
O ₂ - Anreicherung	414	1,9	2,2	391	2,0	23	1,1

5.5.4 Diagnostik kindliche Morbidität

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Lebendgeborene	21.463	99,7	99,7	19.299	99,7	2.164	99,8
Erste kinderärztliche Untersuchung (U2)							
Alle nach Hause entlassenen Kinder, die mindestens 72 Stunden in einer geburtshilflichen Abteilung waren	11.429	53,2	55,6	10.192	52,8	1.237	57,2
U2 durchgeführt	10.265	89,8	90,8	9.074	89,0	1.191	96,3
Fehlbildung vorhanden bei U2	33	0,3	0,3	33	0,4	0	0,0
Fehlbildung pränatal diagnostiziert	14	0,1	0,1	14	0,2	0	0,0

5.5.5 Kindliche Morbidität

	Gesamt		
	ICD10	Anzahl	2013 %
Alle Kinder		21.533	
Fünf häufigste ICD ¹	O80	202	16,0
	P07.12	179	14,2
	P07.3	144	11,4
	P08.1	113	8,9
	P05.1	76	6,0
15 häufigste Kombinationen	P07.12 - P07.3	67	29,8
	P07.11 - P07.3	13	5,8
	P07.10 - P07.3	9	4,0
	P07.02 - P07.3	6	2,7
	P05.9 - P07.12	6	2,7
	P07.01 - P07.2	5	2,2
	P07.3 - P08.1	4	1,8
	P29.8 - Q21.3	3	1,3
	P07.3 - P28.8	3	1,3
	P05.9 - P07.02	3	1,3
	P29.8 - Q21.0	2	0,9
	P28.8 - P39.8	2	0,9
	P08.1 - P28.8	2	0,9
	P08.0 - P08.1	2	0,9
	P07.3 - P80.9	2	0,9

¹ Die Prozentzahlen beziehen sich auf alle Morbiditätsdiagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.5.5 Kindliche Morbidität (Fortsetzung)

	Vergleichskollektiv >= 1000			Vergleichskollektiv < 1000		
	ICD10	Anzahl	2013 %	ICD10	Anzahl	2013 %
Alle Kinder		19.364			2.169	
Fünf häufigste ICD ¹	P07.12	178	15,3	O80	46	46,9
	O80	156	13,4	O82	34	34,7
	P07.3	143	12,3	O81	8	8,2
	P08.1	113	9,7	Q74.9	1	1,0
	P05.1	76	6,5	Q66.9	1	1,0
15 häufigste Kombinationen	P07.12 - P07.3	67	30,0	Q66.9 - Q73.1	1	50,0
	P07.11 - P07.3	13	5,8	P07.3 - P22.8	1	50,0
	P07.10 - P07.3	9	4,0			
	P07.02 - P07.3	6	2,7			
	P05.9 - P07.12	6	2,7			
	P07.01 - P07.2	5	2,2			
	P07.3 - P08.1	4	1,8			
	P29.8 - Q21.3	3	1,3			
	P07.3 - P28.8	3	1,3			
	P05.9 - P07.02	3	1,3			
	P29.8 - Q21.0	2	0,9			
	P28.8 - P39.8	2	0,9			
	P08.1 - P28.8	2	0,9			
	P08.0 - P08.1	2	0,9			
	P07.3 - P80.9	2	0,9			

¹ Die Prozentzahlen beziehen sich auf alle Morbiditätsdiagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.5.6 Verlegung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Zeitraum von der Geburt bis zur Verlegung							
Alle Kinder	21.533	100,0	100,0	19.364	100,0	2.169	100,0
In die Kinderklinik verlegte Kinder	2.474	11,5	11,3	2.250	11,6	224	10,3
0 bis unter 1 Stunde	1.117	45,2	46,5	1.080	48,0	37	16,5
1 bis unter 2 Stunden	461	18,6	18,2	427	19,0	34	15,2
2 bis unter 4 Stunden	157	6,3	5,5	134	6,0	23	10,3
4 bis unter 24 Stunden	200	8,1	7,0	168	7,5	32	14,3
24 Stunden und darüber	538	21,8	22,7	440	19,6	98	43,8
Ohne verwertbare Angabe	1	0,0	0,6	1	0,0	0	0,0

5.5.7 Entlassungs-/Verlegungsdiagnosen

	Gesamt		
	ICD10	Anzahl	2013 %
In die Kinderklinik verlegte Kinder		2.474	
Verlegung			
15 häufigste Diagnosen	P07.12	611	24,7
	Z38.0	584	23,6
	P07.3	484	19,6
	P07.11	84	3,4
	P07.10	67	2,7
	P28.5	53	2,1
	P07.02	51	2,1
	P39.9	43	1,7
	Z38.3	37	1,5
	P02.7	36	1,5
	P28.9	33	1,3
	P21.1	32	1,3
	P05.0	26	1,1
	P28.8	21	0,8
	P07.01	19	0,8
Alle nach Hause entlassenen Kinder		18.852	
Entlassung			
5 häufigste Diagnosen	Z38.0	16.535	91,3
	P07.3	373	2,1
	Z38.3	241	1,3
	P07.12	145	0,8
	P08.1	141	0,8

5.5.7 Entlassungs-/Verlegungsdiagnosen (Fortsetzung)

	Vergleichskollektiv >= 1000			Vergleichskollektiv < 1000		
	ICD10	Anzahl	2013 %	ICD10	Anzahl	2013 %
In die Kinderklinik verlegte Kinder		2.250			224	
Verlegung						
15 häufigste Diagnosen	P07.12	586	26,1	Z38.0	94	42,0
	Z38.0	490	21,8	P07.3	28	12,5
	P07.3	456	20,3	P07.12	25	11,2
	P07.11	84	3,7	P28.5	11	4,9
	P07.10	67	3,0	P02.7	10	4,5
	P07.02	51	2,3	P58.8	6	2,7
	P39.9	42	1,9	P22.8	5	2,2
	P28.5	42	1,9	O36.5	5	2,2
	Z38.3	37	1,6	P28.8	3	1,3
	P21.1	32	1,4	P70.8	2	0,9
	P28.9	31	1,4	P28.9	2	0,9
	P02.7	26	1,2	P21.0	2	0,9
	P05.0	24	1,1	P05.9	2	0,9
	P07.01	19	0,8	P05.1	2	0,9
	P28.8	18	0,8	P05.0	2	0,9
Alle nach Hause entlassenen Kinder		16.900			1.952	
Entlassung	Z38.0	14.833	90,6	Z38.0	1.702	97,9
5 häufigste Diagnosen	P07.3	358	2,2	P07.3	15	0,9
	Z38.3	241	1,5	P07.12	4	0,2
	P08.1	141	0,9	O80	4	0,2
	P07.12	141	0,9	P21.1	2	0,1

5.5.8 Kindliche Mortalität

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 ‰	2012 ‰	Anzahl	2013 ‰	Anzahl	2013 ‰
Alle Kinder	21.533			19.364		2.169	
Perinatale Mortalität	111	5,15	4,14	106	5,47	5	2,31
Totgeborene	70	3,25	3,09	65	3,36	5	2,31
Todeszeitpunkt:							
Tod ante partum	52	2,41	2,14	50	2,58	2	0,92
Tod sub partu	3	0,14	0,33	3	0,15	0	0,00
Todeszeitpunkt unbekannt	15	0,70	0,62	12	0,62	3	1,38
Tod vor Klinikaufnahme	54	2,51	2,19	49	2,53	5	2,31
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	41	1,90	1,05	41	2,12	0	0,00
Alle Kinder	21.533			19.364		2.169	
Todeszeitpunkt nach Geburt ¹							
Unter 6 Stunden	30	1,39	0,95	30	1,55	0	0,00
6 bis unter 12 Stunden	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
12 bis unter 24 Stunden	4	0,19	0,00	4	0,21	0	0,00
24 bis unter 48 Stunden	3	0,14	0,05	3	0,15	0	0,00
48 Stunden und darüber	2	0,09	0,00	2	0,10	0	0,00
Ohne verwertbare Angabe	2	0,09	0,05	2	0,10	0	0,00

¹ Die Angaben beziehen sich auf den Abstand Todeszeit – Geburtszeit, unabhängig davon, ob das Kind innerhalb der ersten 7 Lebenstage gestorben ist.

5.5.9 Todesursachen

15 häufigste Nennungen in der geburtshilflichen Abteilung

	Gesamt		
	ICD10	Anzahl	2013 %
Alle verstorbenen lebendgeborenen Kinder (Entlassungs- grund = Tod)		97	
Todesursache	P07.2	14	48,3
15 häufigste	P07.00	2	6,9
Diagnosen	Q89.7	1	3,4
	Q79.9	1	3,4
	Q79.2	1	3,4
	Q79.0	1	3,4
	Q61.8	1	3,4
	Q60.6	1	3,4
	P95	1	3,4
	P36.9	1	3,4
	P22.8	1	3,4
	P07.01	1	3,4
	P05.1	1	3,4
	O36.4	1	3,4
	O09.3	1	3,4

5.5.9 Todesursachen (Fortsetzung)

15 häufigste Nennungen in der geburtshilflichen Abteilung

	Vergleichskollektiv >= 1000			Vergleichskollektiv < 1000		
	ICD10	Anzahl	2013 %	ICD10	Anzahl	2013 %
Alle verstorbenen lebendgeborenen Kinder (Entlassungs- grund = Tod)		92			5	
Todesursache	P07.2	14	48,3			
15 häufigste	P07.00	2	6,9			
Diagnosen	Q89.7	1	3,4			
	Q79.9	1	3,4			
	Q79.2	1	3,4			
	Q79.0	1	3,4			
	Q61.8	1	3,4			
	Q60.6	1	3,4			
	P95	1	3,4			
	P36.9	1	3,4			
	P22.8	1	3,4			
	P07.01	1	3,4			
	P05.1	1	3,4			
	O36.4	1	3,4			
	O09.3	1	3,4			

5.6 Mutter

5.6.1 Komplikationen

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten	21.028	100,0	100,0	18.864	100,0	2.164	100,0
Komplikationen bei der Mutter¹	12.563	59,7	59,7	11.297	59,9	1.266	58,5
Mütter mit vaginaler Entbindung	14.082	67,0	66,6	12.627	66,9	1.455	67,2
Geburtskomplikationen	7.229	51,3	49,9	6.603	52,3	626	43,0
Dammriss Grad I	3.054	21,7	20,6	2.748	21,8	306	21,0
Dammriss Grad II	3.677	26,1	25,2	3.384	26,8	293	20,1
Dammriss Grad III	256	1,8	2,0	238	1,9	18	1,2
Dammriss Grad IV	17	0,1	0,1	15	0,1	2	0,1
Plazentalösungsstörung	454	3,2	3,7	434	3,4	20	1,4
Andere Weichteilverletzungen	4.683	33,3	32,8	4.261	33,7	422	29,0
Zervixriss	59	0,4	0,4	55	0,4	4	0,3
Scheidenriss	3.252	23,1	22,2	3.040	24,1	212	14,6
Labien-/Klitorisriss	2.074	14,7	14,6	1.822	14,4	252	17,3
parakolpisches Hämatom	7	0,0	0,0	6	0,0	1	0,1
Alle Geburten	21.028	100,0	100,0	18.864	100,0	2.164	100,0
Wochenbettkomplikationen							
Blutung > 1000 ml	524	2,5	2,7	483	2,6	41	1,9
revisionsbedürftige Wundheilungsstörungen des Geburtskanals durch Eröffnung und/oder Sekundärnaht	10	0,0	0,1	10	0,1	0	0,0
Revisionsbedürftige Wundheilungsstörungen bei Spontangeburt	4	0,0	0,0	4	0,0	0	0,0
vaginal-operativer Entbindung	2	0,1	0,4	2	0,1	0	0,0
Sectio caesarea	4	0,1	0,1	4	0,1	0	0,0
Hysterektomie/Laparotomie	15	0,1	0,1	14	0,1	1	0,0
Eklampsie	16	0,1	0,1	15	0,1	1	0,0
Sepsis	3	0,0	0,0	3	0,0	0	0,0
Fieber im Wochenbett (> 38° C > 2 Tage)	14	0,1	0,1	14	0,1	0	0,0
Anämie (Hb < 10g/dl)	5.106	24,3	25,0	4.501	23,9	605	28,0

¹ Mehrfachnennungen sind möglich.

5.6.1 Komplikationen (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
allgemeine behandlungs- bedürftige Komplikationen¹	491	2,3	2,2	446	2,4	45	2,1
Pneumonie	10	0,0	0,1	8	0,0	2	0,1
kardiovaskuläre Komplikationen	8	0,0	0,1	8	0,0	0	0,0
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	45	0,2	0,2	42	0,2	3	0,1
Lungenembolie	1	0,0	0,0	0	0,0	1	0,0
Harnwegsinfektion	13	0,1	0,1	10	0,1	3	0,1
Wundinfektion/Abszessbildung	2	0,0	0,0	2	0,0	0	0,0
Wundhämatom/Nachblutung	48	0,2	0,1	46	0,2	2	0,1
sonstige Komplikation	377	1,8	1,7	342	1,8	35	1,6

5.6.2 Verweildauer, Mütter

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten	21.028	100,0	100,0	18.864	100,0	2.164	100,0
Präpartale Verweildauer							
0 Tage	12.269	58,3	59,2	10.990	58,3	1.279	59,1
1 Tag	6.342	30,2	30,1	5.666	30,0	676	31,2
> 1 Tag	2.417	11,5	10,8	2.208	11,7	209	9,7
Postpartale Verweildauer							
(Mütter und Kinder mit Entlassungsgrund 01: Behandlung regulär beendet)							
0 Tage	761	4,1	4,0	670	4,0	91	4,7
1 - 2 Tage	6.425	34,3	32,1	5.813	34,6	612	31,4
3 - 6 Tage	11.234	59,9	62,2	10.017	59,6	1.217	62,5
7 - 13 Tage	322	1,7	1,6	297	1,8	25	1,3
14 - 21 Tage	11	0,1	0,1	9	0,1	2	0,1
22 Tage und darüber	4	0,0	0,0	3	0,0	1	0,1
Gesamtverweildauer							
0 Tage	537	2,6	2,6	473	2,5	64	3,0
1 - 2 Tage	4.308	20,5	19,4	3.849	20,4	459	21,2
3 - 6 Tage	14.704	69,9	70,9	13.185	69,9	1.519	70,2
7 - 13 Tage	1.191	5,7	6,0	1.077	5,7	114	5,3
14 - 21 Tage	129	0,6	0,6	126	0,7	3	0,1
22 Tage und darüber	159	0,8	0,6	154	0,8	5	0,2
Rate nachstationäre Behandlung							
Anzahl Mütter mit nachstationären Behandlungstagen	15			15		0	
Median (Tage)		2,0	2,0		2,0		

¹ Mehrfachnennungen sind möglich.

5.6.3 Entlassungsart, Mütter

Entlassungsgrund ¹	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2013 %	2012 %	Anzahl	2013 %	Anzahl	2013 %
Alle Geburten	21.028	100,0	100,0	18.864	100,0	2.164	100,0
01: regulär beendet	20.818	99,0	98,9	18.673	99,0	2.145	99,1
02: nachstationäre Behandlung vorgesehen	54	0,3	0,2	54	0,3	0	0,0
03: aus sonstigen Gründen	37	0,2	0,2	30	0,2	7	0,3
04: gegen ärztlichen Rat	93	0,4	0,5	84	0,4	9	0,4
05: Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
06: Verlegung	17	0,1	0,1	16	0,1	1	0,0
07: Tod	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
08: Verlegung nach § 14	2	0,0	0,0	0	0,0	2	0,1
09: in Rehabilitationseinrichtung	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
10: in Pflegeeinrichtung	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
11: in Hospiz	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
12: interne Verlegung	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
13: externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
14: aus sonstigen Gründen, mit nachstationärer Behandlung	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
15: gegen ärztlichen Rat	2	0,0	0,0	2	0,0	0	0,0
16: externe Verlegung	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
17: interne Verlegung (Wechsel BPfIV/KHG)	5	0,0	0,0	5	0,0	0	0,0
18: Rückverlegung	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
19: Wiederaufnahme mit Neueinstufung	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
20: Wiederaufnahme mit Neuein- stufung wegen Komplikation	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
21: Wiederaufnahme	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0
22: Fallabschluss	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0

¹ vollständige Bezeichnung für gekürzte Entlassungsgründe:

- | | |
|--|---|
| <p>01 Behandlung regulär beendet</p> <p>02 Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung
vorgesehen</p> <p>03 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet</p> <p>04 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet</p> <p>06 Verlegung in ein anderes Krankenhaus</p> <p>08 Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen
einer Zusammenarbeit (§14 Abs. 5 Satz 2 BPfIV)</p> <p>09 Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung</p> <p>10 Entlassung in eine Pflegeeinrichtung</p> <p>11 Entlassung in ein Hospiz</p> <p>14 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre
Behandlung vorgesehen</p> | <p>15 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre
Behandlung vorgesehen</p> <p>16 Externe Verlegung mit Rückverlegung oder Wechsel zwischen den Entgelt-
bereichen der DRG-Fallpauschalen, nach der BPfIV oder für besondere
Einrichtungen nach §17b Abs. 1 Satz 15 KHG mit Rückverlegung</p> <p>17 interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-
Fallpauschalen, nach der BPfIV oder für besondere Einrichtungen nach
§17b Abs. 1 Satz 15 KHG</p> <p>19 Entlassung vor Wiederaufnahme mit Neueinstufung</p> <p>20 Entlassung vor Wiederaufnahme mit Neueinstufung wegen Komplikation</p> <p>21 Entlassung oder Verlegung mit nachfolgender Wiederaufnahme</p> <p>22 Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-
und teilstationärer Behandlung</p> |
|--|---|

Geburtshilfe

Risikoadjustierung mit dem logistischen Geburtshilfe-Score

Da die Koeffizienten der Risikoadjustierungsmodelle auf der Grundlage von Daten des Erfassungsjahres 2012 aktualisiert wurden, können die Vorjahresergebnisse von der Auswertung 2012 abweichen.

Nähere Erläuterungen zur Risikoadjustierung im Verfahrensjahr 2013 finden Sie unter www.sgg.de.

Leseanleitung

0. Aufbau der Auswertung

Die Auswertung setzt sich zusammen aus der Auswertung definierter Qualitätsindikatoren, die eine Bewertung der Qualität der Gesamtversorgung sowie der einzelnen Krankenhäuser erlaubt, einer Übersicht, je eines Auswertungsteils zur Prozess- und Ergebnisqualität sowie einer Basisauswertung, die eine Zusammenfassung der erhobenen Qualitätssicherungsdaten gibt.

1. Qualitätsindikatoren

Einen Überblick über die wesentlichen Ergebnisse der Qualitätsindikatoren bietet die Übersichtsseite, auf der alle Gesamtergebnisse mit ihren Referenzbereichen zusammenfassend dargestellt sind.

Nachfolgend werden dann die Ergebnisse zu den einzelnen Qualitätsindikatoren ausführlich dargestellt. Dazu wird im Titel zunächst die Bezeichnung des Qualitätsindikators genannt und anschließend das angestrebte Qualitätsziel sowie die betrachtete Grundgesamtheit dieses Qualitätsindikators beschrieben. Unter Indikator-ID ist die Bezeichnung des einzelnen Qualitätsindikators mit Angabe zum Auswertungsjahr, Leistungsbereich und Kennzahl-Nummer aufgeführt. Damit sind alle Qualitätsindikatoren, für die auch eine grafische Darstellung der Krankenhausergebnisse erfolgt, eindeutig identifizierbar.

Sofern ein Referenzbereich für einen Qualitätsindikator definiert ist (vgl. 1.2), wird dieser hier aufgeführt.

In der Tabelle sind dann die Ergebnisse zu dem Qualitätsindikator dargestellt. Die Zeilen- bzw. Spaltenbeschriftungen erklären, was die Kennzahlen in der Tabelle darstellen (z. B. welches Ereignis gezählt wird oder wie die Grundgesamtheit weiter eingeschränkt ist).

Sowohl in der Beschreibung der Grundgesamtheit als auch in den Zeilen- und Spaltenbeschriftungen ist dabei ein "oder" als logisches d. h. inklusives "oder" zu verstehen im Sinne von "und/oder".

Die Berechnung des Vertrauensbereichs (vgl. 1.1) sowie die grafische Darstellung der Krankenhausergebnisse (vgl. 1.5) erfolgt nur für die farblich hervorgehobenen Kennzahlen des Qualitätsindikators.

Nähere Informationen zu den verwendeten Scores und den veränderten Regressionsgewichten für 2013 erhalten Sie bei der AQUA - Institut für angewandte Forschung im Gesundheitswesen GmbH (www.sgg.de).

1.1 Vertrauensbereich

Der Vertrauensbereich gibt den Wertebereich an, in dem sich das Ergebnis eines Krankenhauses bei der Messung eines Qualitätsindikators unter Berücksichtigung aller zufälligen Ereignisse mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit befindet. Die Berechnung erfolgt in der Regel mittels Wilson Intervall. In dieser Auswertung wird eine Wahrscheinlichkeit von 95% festgelegt.

Beispiel:

Qualitätsindikator:	Postoperative Wundinfektion
Kennzahl zum Qualitätsindikator:	Anteil von Patienten mit postoperativer Wundinfektion an allen Patienten
Krankenhauswert:	10,0%
Vertrauensbereich:	8,2 - 12,0%

D. h. berücksichtigt man alle zufälligen Effekte, überdeckt das Intervall 8,2 - 12,0% den wahren Wert für die postoperative Wundinfektionsrate im Mittel mit einer Wahrscheinlichkeit von 95%.

Die Größe des Vertrauensbereiches hängt von folgenden Parametern ab:

1. der Sicherheitswahrscheinlichkeit (95%)
2. der Anzahl der Fälle in der Grundgesamtheit (z. B. Anzahl der operierten Patienten)
3. der Anzahl der Ereignisse (z. B. Anzahl der Patienten mit postoperativer Wundinfektion)

1.2 Referenzbereiche

Der Referenzbereich gibt den Bereich eines Qualitätsindikators für gute Qualität an (so genannter Unauffälligkeitsbereich).

Zurzeit sind nicht für alle Qualitätsindikatoren Referenzbereiche definiert.

Anstelle des Referenzbereichs wird hier "Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert." platziert, um zu verdeutlichen, dass für spätere Auswertungen hier ein Referenzbereich nachgetragen werden kann. Auf der Übersichtsseite und in der Ergebnistabelle zum einzelnen Qualitätsindikator findet sich entsprechend der Eintrag "nicht definiert".

1.2.1 Ziel- und Toleranzbereiche

Referenzbereiche werden danach unterschieden, auf welcher wissenschaftlichen Basis die Festlegung erfolgt.

Dazu unterscheidet man in "Zielbereiche" und "Toleranzbereiche":

Zielbereich:

Für einige Qualitätsindikatoren kann aufgrund wissenschaftlicher Untersuchungen definiert werden, welches Ergebnis als gute Qualität anzusehen ist, ob es also im Zielbereich liegt. Für diese Indikatoren wird ein fester Wert als Referenzbereich festgelegt. Dies gilt beispielsweise für die Bestimmung der Hormonempfindlichkeit der Krebszellen bei Brustkrebs. Diese Untersuchung soll möglichst immer durchgeführt werden. Wissenschaftliche Untersuchungen und praktische Erfahrungen zeigen, dass ein Ergebnis von 95% (Anteil der behandelten Patienten, bei denen diese Bestimmung durchgeführt wurde) von allen Krankenhäusern erreicht werden kann.

Toleranzbereich:

Für einige Qualitätsindikatoren gibt es keine eindeutige feste Grenze. So kann man die Häufigkeit von Komplikationen, die nach Operationen auftreten können, als Indikatoren für Ergebnisqualität verwenden. Da diese Komplikationen aber auch bei bester Behandlung nicht hundertprozentig vermeidbar sind, kann man zwar das Ziel formulieren, dass die Komplikationen möglichst selten auftreten sollen, man kann aber keine sichere Grenze festlegen, die erreichbar gute Qualität kennzeichnet. Bei diesen Qualitätsindikatoren lässt sich folglich kein Referenzbereich angeben, der erreichbar gute Qualität klar beschreibt. Mit Hilfe von Vergleichsergebnissen können aber besonders auffällige Ergebnisse erkannt werden. Häufig werden in diesen Fällen Perzentil-Referenzbereiche verwendet.

Ergebnisse, die innerhalb dieses Referenzbereiches liegen, können toleriert werden. Ergebnisse, die außerhalb des Toleranzbereichs liegen, müssen genauer analysiert werden.

1.2.2 Fixe und variable (Perzentil-)Referenzbereiche

Darüberhinaus werden fixe und variable (Perzentil-)Referenzbereiche unterschieden:

a) Referenzbereiche, die durch einen festen Wert definiert sind (**fixer Referenzbereich**)

Beispiel:

Es wird festgelegt, dass eine Rate von 15% Wundinfektionen noch nicht als auffällig gelten soll. Damit ist ein Referenzbereich von $\leq 15\%$ definiert, d. h. die Krankenhäuser mit Wundinfektionsraten $> 15\%$ gelten als auffällig.

b) Referenzbereiche, die durch die Verteilung der Krankenhausergebnisse festgelegt sind (**Perzentil-Referenzbereich**)

Beispiel:

Es wird festgelegt, dass die 10% der Krankenhäuser mit den höchsten Wundinfektionsraten als auffällig gelten sollen.

Damit ist ein Referenzbereich (= Unauffälligkeitsbereich) von $\leq 90\%$ -Perzentil definiert.

Die Berechnung des Perzentils beruht dabei auf den Ergebnissen der Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in der betrachteten Grundgesamtheit auf der Basis des Bundesdatenpools 2013.

Im Fall a) ist der Referenzbereich fix und die Anzahl der auffälligen Krankenhäuser kann je nach Verteilung schwanken.

Wohingegen im Fall b) der Anteil der auffälligen Krankenhäuser festgelegt ist, aber der tatsächliche Referenzbereich je nach Verteilung anders ausfällt.

Ein Spezialfall von a) ergibt sich bei so genannten "Sentinel Event"-Qualitätsindikatoren. Hier stellt bereits ein einziger Fall, der die Merkmale des entsprechenden Qualitätsindikators besitzt, eine Auffälligkeit dar. Technisch bedeutet dies, dass der Referenzbereich hier mit einem Wert von 0% gleichzusetzen ist. Für solche Qualitätsindikatoren wird in der Auswertung als Referenzbereich "Sentinel Event" aufgeführt.

1.2.3 Bestimmung von Auffälligkeiten

Die Ergebnisse eines Krankenhauses gelten als auffällig, wenn sie außerhalb des Referenzbereiches liegen.

Beispiele:

Referenzbereich: $\leq 2,5\%$

5 von 200 = $2,5\% \leq 2,5\%$ (unauffällig)

5 von 195 = $2,6\%$ (gerundet) $> 2,5\%$ (auffällig)

Hinweis:

Auch wenn das in der Auswertung gerundet dargestellte Ergebnis scheinbar im Referenzbereich liegt, kann der exakte Wert außerhalb des Referenzbereichs liegen und das Ergebnis damit auffällig sein:

Bei einem Referenzbereich von $\leq 2,5\%$

ergeben 4 Wundinfektionen bei 157 Fällen eine Infektionsrate von $2,54777070\%$ (gerundet $2,5\%$).

Diese ist größer als $2,5\%$ und damit auffällig.

Auch der umgekehrte Fall ist möglich:

Bei einem Referenzbereich von $< 6\%$

ergeben 12 Schlaganfälle bei 201 Fällen einen Anteil von $5,97014925\%$ (gerundet $6,0\%$).

Dieser ist kleiner als 6% und damit unauffällig.

Das in der Auswertung gerundet dargestellte Ergebnis liegt scheinbar außerhalb des Referenzbereichs, der exakte Wert liegt aber innerhalb.

1.3 Verteilung der Krankenhausergebnisse in tabellarischer Darstellung

Bei jedem Qualitätsindikator wird die Verteilung der Krankenhausergebnisse in folgenden Tabellen dargestellt: Anzahl der Krankenhäuser in der jeweiligen Grundgesamtheit, die Spannweite der Ergebnisse sowie die Perzentile (P10, P25, P75, P90), Mittelwert und Median.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:						25				
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	64,3	67,6	83,3	92,3	94,0	96,4	100,0	100,0	100,0	100,0
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:						63				
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0	42,9	70,0	100,0	90,6	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

1.4 Vorjahresdaten

Parallel zu den Ergebnissen des Jahres 2013 sind in der Auswertung auch die Ergebnisse für das Jahr 2012 dargestellt. Diese befinden sich in der Tabelle "Vorjahresdaten" und beinhalten die Kennzahlen zum Qualitätsindikator sowie den dazugehörigen Vertrauensbereich, gerechnet mit den Daten des Vorjahres. Diese Art der Darstellung ermöglicht den Vergleich der Ergebnisse im Zeitverlauf.

Gerechnet wird mit den Rechenregeln des BQS-Instituts und des AQUA-Instituts © 2014. Zu Abweichungen der Ergebnisse zwischen der Tabelle „Vorjahresdaten“ und der Auswertung 2012 kommt es deshalb in den Fällen, wo die Rechenregeln des Qualitätsindikators für 2013 überarbeitet worden sind.

Bei eingeschränkter Vergleichbarkeit wird das in einer Fußnote unter der Tabelle "Vorjahresdaten" erläutert.

Bei Leistungsbereichen, die im Auswertungsjahr 2013 erstmalig ausgewertet werden, entfällt die Darstellung von Vorjahresergebnissen.

1.5 Grafische Darstellung der Krankenhausergebnisse

Für die farblich hinterlegte(n) Kennzahl(en) eines Qualitätsindikators werden die Ergebnisse der Krankenhäuser grafisch dargestellt.

Krankenhäuser, die in der betrachteten Grundgesamtheit keinen Fall dokumentiert haben, werden grafisch nicht dargestellt. Es wird nur die Anzahl dieser Krankenhäuser aufgeführt.

Die Krankenhäuser, die mindestens 20 Fälle in der betrachteten Grundgesamtheit der Kennzahl dokumentiert haben, werden sowohl im Benchmarkdiagramm (vgl. 1.5.1) als auch im Box-and-Whisker-Plot (vgl. 1.5.2) dargestellt. Dabei erscheinen Krankenhäuser, die mit ihren Ergebnissen außerhalb eines definierten Referenzbereiches liegen, im Benchmarkdiagramm vor einem farbigen Hintergrund.

Die Verteilung der Ergebnisse von Krankenhäusern mit weniger als 20 dokumentierten Fällen in der Grundgesamtheit ist in einem weiteren Benchmarkdiagramm abgebildet. Die Darstellung eines Referenzbereiches erfolgt hier nicht.

Bei einem Vergleich der beiden Benchmarkdiagramme ist zu beachten, dass die y-Achsen oft nicht gleich skaliert sind.

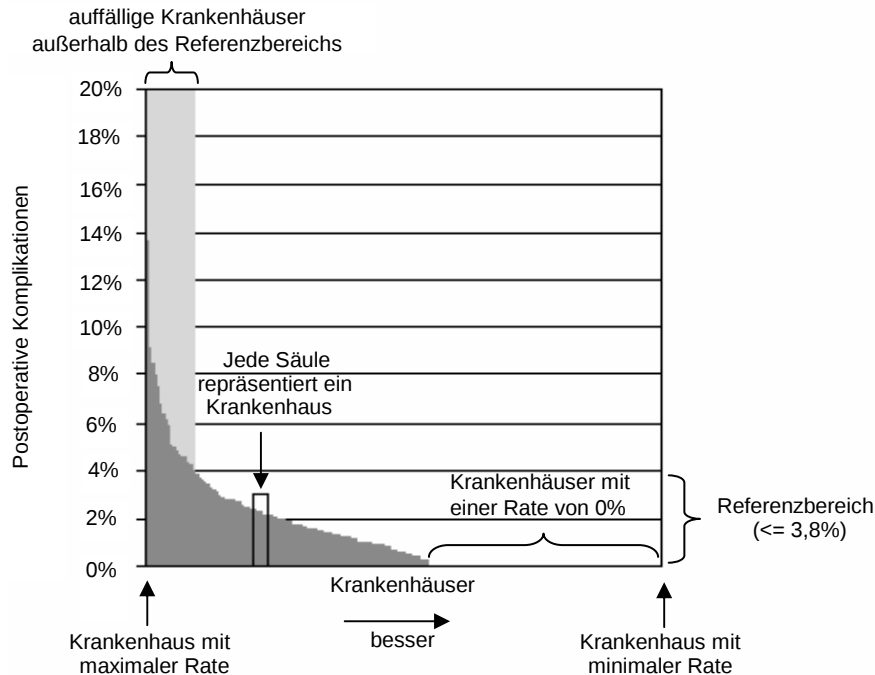
Was unter einem "Fall" zu verstehen ist, ist jeweils abhängig von der Definition der Grundgesamtheit des Qualitätsindikators. So kann damit neben einem "Patienten" z. B. auch eine "Operation" oder eine "Intervention" gemeint sein.

1.5.1 Benchmarkdiagramm

Für jedes Krankenhaus wird der zugehörige Wert der Kennzahl des Qualitätsindikators durch eine Säule dargestellt. Die Säulen werden so angeordnet, dass Krankenhäuser mit guter Qualität immer rechts stehen.

Beispiel:

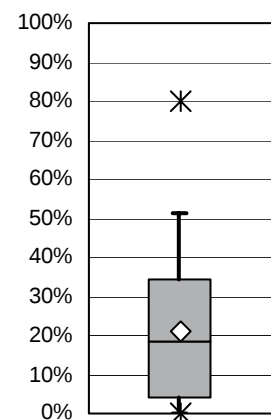
Qualitätsindikator: Postoperative Komplikationen
Kennzahl zum Qualitätsindikator: Anteil von Patienten mit postoperativen Komplikationen an allen Patienten



1.5.2 Box-and-Whisker-Plot

Im **Box-and-Whisker-Plot** werden Daten anhand von Perzentilen zusammenfassend dargestellt. Die Box (Schachtel) wird begrenzt durch das 25%- und das 75%-Perzentil, sie umfasst demnach die mittleren 50% der Verteilung. Die Whiskers (die Box ausdehnenden, dünnen "Schnurrhaar-Linien") verbinden die Box mit dem 5%-Perzentil bzw. dem 95%-Perzentil. Minimum und Maximum werden durch einen Stern gekennzeichnet. Die Grundgesamtheit für den Box-and-Whisker-Plot wird von den Krankenhäusern mit ≥ 20 Fällen gebildet.

Der **Median** teilt die Anzahl der Beobachtungen (hier teilnehmende Krankenhäuser) in zwei Hälften. Ein Viertel der Verteilung liegt zwischen dem Median und der oberen Begrenzung der Box, ein Viertel liegt zwischen dem Median und der unteren Begrenzung der Box. Der Median wird von extremen Werten (Ausreißern) praktisch kaum beeinflusst. Deshalb kann der Median bei schiefen, unsymmetrischen Verteilungen besser interpretiert werden als der arithmetische Mittelwert, der zusätzlich als weiß gefüllte Raute eingetragen ist.



2. Übersicht

Die Übersicht listet ausgewählte Fragestellungen in komprimierter Form auf, um einen ersten Überblick wichtiger Themen zu ermöglichen. Detaillierte Darstellungen gleicher oder verwandter Themen sind in der Basisauswertung zu finden.

3. Prozessqualität

Für die Darstellung der Prozessqualität wurden Parameter ausgewählt, bei denen Aktivitäten der geburtshilflichen Versorgung (z. B. Untersuchungen und Operationen) gemessen werden.

4. Ergebnisqualität

Für die Darstellung der Ergebnisqualität wurden Parameter ausgewählt, bei denen Ergebnisse der geburtshilflichen Versorgung bezogen auf Mutter und Kind gemessen werden.

5. Basisauswertung

In der Basisauswertung werden sämtliche Items des entsprechenden Datensatzes deskriptiv ausgewertet. In einigen Fällen gibt es zur Basisauswertung ergänzende Auswertungen, die weitergehende Aspekte des betreffenden Leistungsbereichs beleuchten sollen.

6. Fehlende Werte und Mehrfachnennungen

Es kann vorkommen, dass Prozentangaben in der Summe kleiner oder größer sind als 100%.

Für den Fall, dass die Summe kleiner als 100% ist, sind fehlende Angaben verantwortlich, d. h. für die an 100% fehlenden Fälle wurden keine oder ungültige Angaben gemacht.

Prozentsummen von über 100% lassen sich dadurch erklären, dass Mehrfachnennungen möglich waren.

7. Darstellung Median/Mittelwert

Median- und Mittelwerte, die in den ergänzenden Basisinformationen zu einem Leistungsbereich ausgewiesen werden, sind kursiv dargestellt, um sie eindeutig als solche auszuweisen. Entsprechend sind für diese Werte ggf. vorhandene Tabellenüberschriften wie z. B. „%“ irrelevant.

8. Wechsel der Grundgesamtheit

Allgemein ist bei der Interpretation von statistischen Kennzahlen darauf zu achten, welche Bezugsgröße für die Berechnung gewählt wurde. So ergeben sich z. B. unterschiedliche Auslegungen eines prozentualen Anteils, wenn einmal das Patientenkollektiv und ein anderes mal die Operationen die Bezugsgröße bilden.

Eine Einschränkung der Grundgesamtheit wird häufig dadurch angezeigt, dass die entsprechende Zeilenbeschriftung in der Tabelle etwas nach rechts eingerückt ist.

Systematik des Layouts und der Bezüge in den Tabellen

	Anzahl	%
Bezug 1	1.000	100
Bezug 1.1	200	20
Bezug 1.1.1	80	40
Bezug 1.2	300	30
Sonstige	500	50

Beispiel 1

Kindliche Mortalität

(Beispielzahlen)

	Anzahl	%
Perinatale Mortalität		
Alle Kinder	100.000	100,0
Perinatale Mortalität	500	5,0
Totgeborene	400	4,0
Todeszeitpunkt:		
Ante partum	250	2,5
Sub partu	50	0,5
Unbekannt	100	1,0
Tod vor Klinikaufnahme	50	0,5
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	100	1,0

Bezug

Überschrift, daher keine Zahlenangaben

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Überschrift, daher keine Zahlenangaben

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Beispiel 2 (verschachtelter Bezug)

Entbindungsmodus (2) Kinder unter 1500 g

(Beispielzahlen)

	Anzahl	%
Alle Kinder	100.000	100,0
Kinder unter 1500 g	1.000	1,0
Spontangeburt	160	16,0
Primäre Sectio caesarea	480	48,0
Sekundäre Sectio caesarea	280	28,0
Vaginal-operativ	80	8,0

Bezug

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Prozentsatz bezieht sich auf Kinder unter 1500 g

Prozentsatz bezieht sich auf Kinder unter 1500 g

Prozentsatz bezieht sich auf Kinder unter 1500 g

Prozentsatz bezieht sich auf Kinder unter 1500 g

9. Interpretation der Ergebnisse

Statistiken geben keinen direkten Hinweis auf gute oder schlechte Qualität, sondern bedürfen fachkundiger Interpretation und ggf. weitergehender Analysen.

10. Glossar

Anteil

Eine Rate beschreibt den prozentualen Anteil einer Merkmalsausprägung unter allen betrachteten Merkmalsträgern (Grundgesamtheit).

Beziehungszahl

Siehe Verhältniszahl

Indikator-ID

Eine Indikator-ID mit Angabe zum Auswertungsjahr, Leistungsbereich und Kennzahl-Nummer ermöglicht eine eindeutige Identifikation eines Qualitätsindikators, für die die Krankenhausergebnisse grafisch dargestellt werden. Z. B. steht die Bezeichnung 2013/16n1-GEbH/733 für das Ergebnis des Qualitätsindikators "Bestimmung Nabelarterien-pH-Wert" im Leistungsbereich Geburtshilfe (16/1) im Auswertungsjahr 2013.

Diese Angabe zur Kennzahl-Nummer (z. B. 733) ermöglicht eine schnelle Suche in der Qualitätsindikatorendatenbank.

Konfidenzintervall

Siehe Vertrauensbereich

Median der Krankenhausergebnisse

Der Median ist derjenige Wert, für den 50% der Krankenhausergebnisse kleiner und 50% der Krankenhausergebnisse größer sind. Der Median ist ein Maß, das den Mittelpunkt der Verteilung beschreibt.

Perzentil der Krankenhausergebnisse

Für das x%-Perzentil der Krankenhausergebnisse gilt, dass x% der Krankenhausergebnisse kleiner oder gleich dem x%-Perzentil sind. Haben beispielsweise 25% der untersuchten Krankenhäuser eine Wundinfektionsrate von 1,5% oder kleiner, so entspricht hier der Wert von 1,5% dem 25%-Perzentil.

Qualitätsindikator / Qualitätsindikatorengruppe

Ein Qualitätsindikator dient der Bewertung, ob ein Qualitätsziel erreicht wird. Ein Indikator ist kein direktes Maß der Qualität. Es ist ein Werkzeug, das zur Leistungsbewertung dient und das die Aufmerksamkeit auf Problembereiche lenken kann, die einer intensiven Überprüfung innerhalb einer Organisation bedürfen. Die definierten Qualitätsindikatoren sind in der Tabelle farblich hervorgehoben und werden zusammen mit ihrem Vertrauensbereich und - sofern definiert - ihrem Referenzbereich angegeben. Die Verteilung der Krankenhausergebnisse wird für diese Qualitätsindikatoren als Benchmarkdiagramm dargestellt. Liegen mehrere Qualitätsindikatoren zu gleichen oder ähnlich definierten Qualitätszielen vor, werden diese in Qualitätsindikatorengruppen zusammengefasst.

Rate

Siehe Anteil

Spannweite der Krankenhausergebnisse

Die Spannweite gibt den minimalen und maximalen Wert der Krankenhausergebnisse an. Die Spannweite ist ein Maß für die Streuung der Verteilung.

Statistische Maßzahlen

Das Gesamtergebnis sowie die Verteilung der Krankenhausergebnisse werden durch statistische Maßzahlen beschrieben.

Verhältniszahl

Der Quotient zweier sachlich in Verbindung stehender Merkmale heißt Beziehungszahl. Dabei ist nicht wie bei einer Rate der Zähler eine Untermenge des Nenners. Im Weiteren wird die Bezeichnung „Verhältniszahl“ verwendet.

Vertrauensbereich

Der Vertrauensbereich gibt den Wertebereich an, in dem sich der wahre Wert eines Ergebnisses unter Berücksichtigung aller zufälligen Ereignisse mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit befindet. In dieser Auswertung ist diese Sicherheitswahrscheinlichkeit mit 95% festgelegt.